

**BUCHER**

Geschäftsbericht

20  
22

**Titelbild** Für Yolanda Cobos (rechts), Leiterin Managementsysteme bei Bucher Municipal, ist klar, dass es die Kombination von verschiedensten Massnahmen und vielen Ideen aller Mitarbeitenden ist, die zu wirklich nachhaltigen Lösungen führt.

# Inhalt

## Bucher Industries

Kennzahlen	4
Jahresbericht	6
Bucher auf einen Blick	12

## Divisionen

Kuhn Group	20
Bucher Municipal	26
Bucher Hydraulics	32
Bucher Emhart Glass	38
Bucher Specials	44

Corporate Governance	50
----------------------	----

Vergütungsbericht	63
-------------------	----

Finanzbericht	73
---------------	----

Umwelt-, Sozial- und Ethikbericht	127
-----------------------------------	-----

Anhang	142
--------	-----

# Kennzahlen

## Konzern

CHF Mio.	Veränderung				
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	3'858.3	3'948.3	-2.3	1.5	0.7
Nettoumsatz	3'596.8	3'176.4	13.2	17.2	16.5
Auftragsbestand	2'081.2	1'872.7	11.1	15.9	14.2
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	511.0	436.6	17.0		
% des Nettoumsatzes	14.2%	13.7%			
Betriebsergebnis (EBIT)	425.2	351.9	20.8		
% des Nettoumsatzes	11.8%	11.1%			
Finanzergebnis	-2.4	0.1	n.a.		
Ertragssteuern	-88.2	-82.8	-6.5		
% des Ergebnisses vor Steuern	20.9%	23.5%			
Konzernergebnis	334.6	269.2	24.3		
% des Nettoumsatzes	9.3%	8.5%			
Gewinn pro Aktie in CHF	32.36	25.96	24.7		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	97.0	73.5	32.0		
Betrieblicher Free Cashflow	68.6	270.7	-74.7		
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-122.9	-118.1	-4.1		
Nettoliquidität	457.2	550.9	-17.0		
Bilanzsumme	2'978.7	2'768.2	7.6		
Eigenkapital	1'701.8	1'532.6	11.0		
Eigenkapitalquote	57.1%	55.4%			
Eigenkapitalrendite (ROE)	20.7%	18.4%			
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1'178.1	1'052.0	12.0		
Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern	28.6%	25.6%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	14'053	13'375	5.1		4.6
Nettoumsatz pro Vollzeitstelle	CHF 1'000	256	237	8.0	11.8
Mitarbeitende 31. Dezember	14'876	13'835	7.5		4.2
CO <sub>2</sub> -Emissionen	tCO <sub>2</sub> e	89'672	93'317	-3.9	

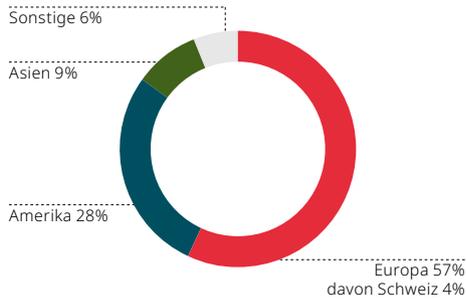
<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte <sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

## Divisionen

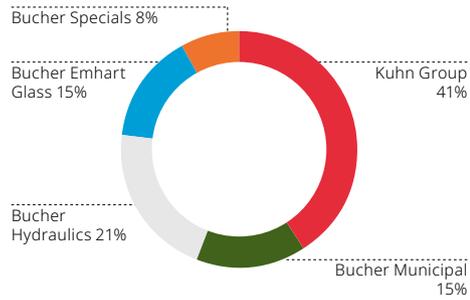
CHF Mio.	Auftragseingang		Nettoumsatz		Auftragsbestand		Betriebsergebnis (EBIT)		Mitarbeitende 31. Dezember	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Kuhn Group	1'612.5	1'675.7	1'510.3	1'318.9	1'018.9	941.0	176.3	160.8	6'011	5'830
Bucher Municipal	619.1	598.7	529.3	522.6	309.7	236.6	31.5	32.7	2'523	2'404
Bucher Hydraulics	763.5	855.7	755.5	680.7	315.9	319.6	101.4	88.0	3'092	2'928
Bucher Emhart Glass	577.9	521.7	525.2	394.3	318.9	285.2	97.5	62.2	1'678	1'614
Bucher Specials	363.4	366.4	347.1	321.3	153.7	120.5	29.9	27.5	1'503	995
Sonstiges/Konsolidierung	-78.1	-69.9	-70.6	-61.4	-35.9	-30.2	-11.4	-19.3	69	64
<b>Konzern</b>	<b>3'858.3</b>	<b>3'948.3</b>	<b>3'596.8</b>	<b>3'176.4</b>	<b>2'081.2</b>	<b>1'872.7</b>	<b>425.2</b>	<b>351.9</b>	<b>14'876</b>	<b>13'835</b>

## Nettoumsatz

nach Regionen

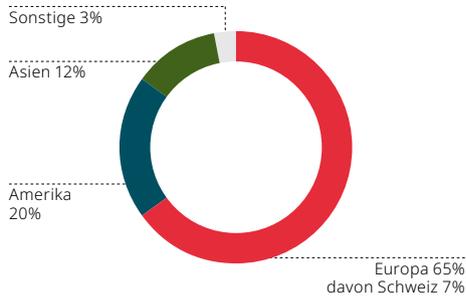


nach Divisionen



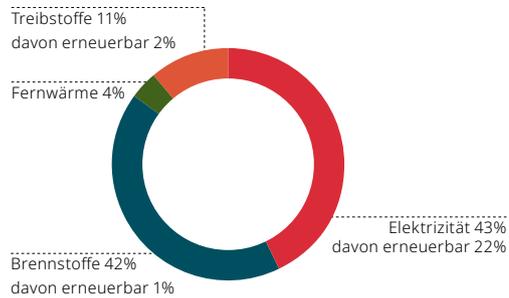
## Personalbestand

nach Regionen



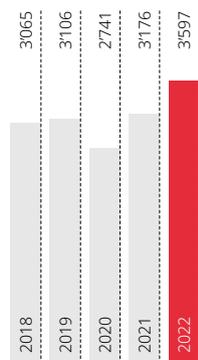
## Energieverbrauch

nach Energiequelle

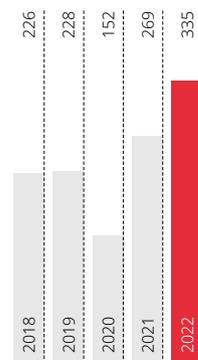


## Fünfjahresübersicht

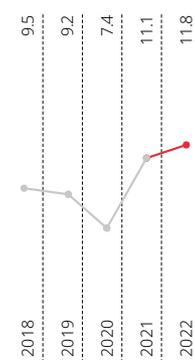
Nettoumsatz  
CHF Mio.



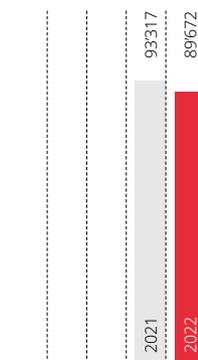
Konzernergebnis  
CHF Mio.



Betriebsgewinnmarge  
(EBIT-Marge) %



CO<sub>2</sub>-Emissionen  
tCO<sub>2</sub>e



# Jahresbericht

## Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Im Verlauf des Berichtsjahrs normalisierte sich die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen nach dem ausserordentlich dynamischen Vorjahr. Dank dem hohen Einsatz unserer Mitarbeitenden bewältigten die Divisionen die Schwierigkeiten in der Lieferkette erneut sehr gut und steigerten den Umsatz um 13%. Die Betriebsgewinnmarge stieg auf sehr gute 11.8%. Das Konzernergebnis lag mit CHF 335 Mio. deutlich über dem Vorjahr und der Gewinn pro Aktie betrug hohe CHF 32.36.

## Starkes Geschäftsergebnis

Die Märkte, in denen unsere Divisionen tätig sind, schwächten sich im Verlauf von 2022 ab, die Stimmung blieb jedoch insgesamt positiv. Während der Auftragseingang bis zur Jahresmitte noch anstieg, nahm er im zweiten Halbjahr ab und resultierte insgesamt auf dem hohen Vorjahresniveau. Die Situation in der Lieferkette blieb aufgrund der COVID-19-Einschränkungen in China sowie der angespannten Energielage herausfordernd. Schwierig war auch die Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitenden, vor allem in den USA. Obwohl dadurch die Effizienz der Abläufe beeinträchtigt wurde, konnte der Umsatz um 13% gesteigert werden, was nebst höheren Volumen auch auf gestiegene Preise zurückzuführen war. Der Auftragsbestand des Konzerns blieb mit sieben Monaten sehr hoch. Das Betriebsergebnis stieg auf CHF 425 Mio. und die Betriebsgewinnmarge auf sehr gute 11.8%. Das Konzernergebnis lag mit CHF 335 Mio. deutlich über dem Vorjahr und der Gewinn pro Aktie betrug hohe CHF 32.36.

## Weitere Steigerung der Kapitalrendite

Die Rendite auf dem investierten Kapital nach Steuern (RONOA) konnte erneut gesteigert werden und lag bei sehr hohen 28.6%. Dies ist auf das starke Umsatzwachstum und damit auf den weiteren Anstieg der Betriebsgewinnmarge zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die betrieblichen Nettoaktiven volumenbedingt markant zu. Die Zunahme wurde durch die Schwierigkeiten in der Lieferkette sowie durch Preissteigerungen bei den Zukaufteilen verstärkt und wirkte sich negativ auf den Free Cashflow aus. Auch in dieser Berichtsperiode investierte der Konzern in Projekte, die längerfristig den Erfolg sichern sollen. Im Vordergrund standen die ERP-Einführung von Kuhn Group sowie die Bauprojekte von Bucher Hydraulics und Jetter in Deutschland. Mit drei Akquisitionen wurde zusätzlich in externes Wachstum investiert. Die Finanzlage bleibt mit einer Nettoliquidität per Ende Jahr von CHF 457 Mio. und einer Eigenkapitalquote von 57% weiterhin sehr solide.

## Kuhn Group

Landmaschinen blieben im Berichtsjahr stark nachgefragt. Die Preise für Agrarprodukte waren weiterhin auf gutem Niveau, was trotz steigendem Kostendruck für hohe landwirtschaftliche Einkommen sorgte. Jedoch berichteten die Händler ab Mitte 2022 von einer leichten Abschwächung beim Maschinenkauf durch die Landwirte. Der Auftrags-



Philip Mosimann, Präsident des Verwaltungsrats, und Jacques Sanche, Chief Executive Officer

eingang von Kuhn Group lag vorwiegend währungsbedingt 4% unter dem ausserordentlich hohen Vorjahresniveau; der Auftragsbestand stieg erneut an. Die Schwierigkeiten in der Lieferkette und in der Rekrutierung bestanden fort. Die Kapazitäten waren das ganze Jahr über sehr stark ausgelastet. Das hohe Produktionsvolumen sowie Preiserhöhungen führten zu einem deutlichen Umsatzanstieg von 15%, insbesondere in Brasilien. Die Betriebsgewinnmarge lag mit 11.7% nur knapp unter dem hohen Vorjahresniveau und beinhaltete Wertberichtigungen von CHF 6 Mio. für das Geschäft in Russland.

### **Bucher Municipal**

Nach einem sehr dynamischen ersten Halbjahr zeichnete sich ab Mitte Jahr eine Normalisierung beim Auftragseingang ab, der insgesamt um 3% zunahm. Wie bereits im Vorjahr war die Produktion auch 2022 durch Engpässe in den globalen Lieferketten stark beeinträchtigt. Dies wirkte sich vor allem im ersten Halbjahr negativ auf die Produktionseffizienz aus. In der zweiten Jahreshälfte konnte das Produktionsvolumen erhöht werden und der Umsatz resultierte insgesamt auf Vorjahresniveau. Die Betriebsgewinnmarge sank leicht auf 6.0%, was auf die Lieferverzögerungen, die Reduktion der Tätigkeiten in Russland und das herausfordernde Geschäftsumfeld in China zurückzuführen war.

### **Bucher Hydraulics**

Der Auftragseingang nahm auf sehr hohem Niveau um 11% ab. Der Rückgang war vor allem in China beachtlich. Eine Normalisierung der Nachfrage stellte sich im zweiten Halbjahr auch in Teilen Europas sowie in Nordamerika ein. Während die wichtigen Segmente Förder-technik und Baumaschinen klar rückläufig waren, verblieb die Nachfrage nach Hydrauliklösungen in der Landtechnik auf hohem Niveau. Die Kapazitäten waren während des ganzen Jahres stark ausgelastet. Die Division konnte auch dank Preiserhöhungen den Umsatz um 11% steigern, besonders in Nordamerika. Aufgrund des höheren Umsatzes, der guten Kostenstruktur und der Preisanpassungen stieg die Betriebsgewinnmarge auf 13.4%.

### **Bucher Emhart Glass**

Glasbehälter erfreuten sich einer starken Nachfrage und die kundenseitigen Produktionskapazitäten waren weiterhin knapp. Entsprechend setzte sich der rasante Aufschwung der Investitionen in Anlagen für die Herstellung von Glasbehältern fort, trotz der hohen Energiepreise vor allem in Europa. Der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass nahm auf sehr hohem Niveau um 11% zu. Die Produktionskapazitäten waren an allen Standorten stark ausgelastet. Der Umsatz wuchs um 33% gegenüber dem noch tiefen Vorjahr. Die Betriebsgewinnmarge stieg von bereits hohem Niveau weiter an und erreichte ausgezeichnete 18.6%. Gründe waren das hohe Umsatzvolumen bei einer weiterhin tiefen Kostenbasis, eine verbesserte Effizienz sowie positive Währungseffekte.

## Bucher Specials

Das Berichtsjahr war insgesamt von einer positiven Marktstimmung geprägt. Einzig die Märkte von Bucher Landtechnik waren auf hohem Niveau und nach einigen Jahren mit sehr gutem Verlauf rückläufig. Der Auftragseingang von Bucher Specials lag auf Vorjahresniveau. Alle vier Geschäftseinheiten hatten weiterhin mit Engpässen bei den Lieferanten zu kämpfen. Der Umsatz stieg um 8% an, was auch auf den hohen Auftragsbestand zu Jahresbeginn zurückzuführen war. Die Betriebsgewinnmarge blieb trotz eines starken Anstiegs der Materialkosten sowie der Aufwände für Akquisitionen stabil bei 8.6%.

## Kontinuierliche Dividendenpolitik

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 19. April 2023 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 13.00 pro Aktie. Im Vorjahr betrug die Dividende CHF 9.50. Der Antrag berücksichtigt eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2022, die solide Finanzlage, die Aussichten für das laufende Jahr sowie weitere interne und externe Investitionsmöglichkeiten.

## Verwaltungsrat

Am 12. April 2022 wählte die Generalversammlung Stefan Scheiber, CEO von Bühler Group, neu in den Verwaltungsrat. Valentin Vogt, seit 2014 im Verwaltungsrat, tritt nicht mehr zur Wiederwahl an. Wir danken ihm für seinen grossen Einsatz, insbesondere auch als langjähriger Vorsitzender des Vergütungsausschusses, sowie für seine geschätzte unternehmerische Haltung. Neu schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 19. April 2023 Urs Kaufmann zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Urs Kaufmann ist Verwaltungsratspräsident von Huber+Suhner und verfügt über langjährige Erfahrung in der Industrie im internationalen Umfeld. Im Rahmen der langfristigen Nachfolgeplanung hat der Verwaltungsrat Urs Kaufmann zudem zuhanden der Generalversammlung 2024 als Nachfolger von Philip Mosimann für das Verwaltungsratspräsidium nominiert. Philip Mosimann wird 2024 infolge Erreichung der im Organisationsreglement festgelegten Altersgrenze nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen.

## Unser Beitrag, langfristig und nachhaltig

Im vergangenen Jahr haben wir unsere seit jeher langfristig orientierte Strategie mit Blick auf ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte weiter präzisiert und formalisiert. Die Grundlage unseres Unternehmens sind Produkte und Lösungen, mit denen wir einen gesellschaftlichen Beitrag leisten, sowie unsere verantwortungsvolle Unternehmensführung und die nachhaltige wirtschaftliche Wertschöpfung. Nebst diesen drei Grundlagenthemen haben wir im Bereich Umwelt, Soziales und Ethik elf für uns wesentliche Themen mit entsprechenden Ambitionen, Kennzahlen und Zielen definiert. Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht stellen wir in der Konsequenz auf eine kombinierte Berichterstattung mit Informationen zu den vier Bereichen Finanzen, Umwelt, Soziales und Ethik um.

## Innovative Lösungen mit Mehrwert für die Kunden und die Umwelt

Unsere Divisionen haben wiederum neue Produkte und Dienstleistungen lanciert, die den Kundinnen die Arbeit erleichtern, ihre Effizienz erhöhen und die Umwelt weniger belasten. Die moderne leistungsstarke Ballenpressen-Wickelkombination von Kuhn Group ermöglicht es den landwirtschaftlichen Produzenten, bei allen Materialien und Einsatzbedingungen gleichmässig geformte, kompakte Ballen zu produzieren. Das weltweit erste vollelektrische Kanalreinigungsfahrzeug von Bucher Municipal eignet sich mit seiner kompakten Grösse und reduzierten Emissionen für den Einsatz in urbanen, dicht besiedelten Gebieten. Die Palette an elektrohydraulischen Antriebssystemen von Bucher Hydraulics wurde in der Berichtsperiode weiter ausgebaut. Bucher Emhart Glass neuste auf künstlicher Intelligenz basierende Technologie zur vollautomatischen Einrichtung der Seitenwandinspektion ist ein weiterer Meilenstein in der Inspektion von Glasbehältern.

### Ein grosser Dank an unsere Mitarbeitenden

Wir wissen, dass unser Erfolg der Expertise und der hohen Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden zu verdanken ist. Dies stellten sie im Berichtsjahr erneut unter Beweis und leisteten unter sehr schwierigen Umständen Hervorragendes. Sie setzten alles daran, dass die Kunden ihre Bestellungen trotz der Engpässe in der Lieferkette möglichst rechtzeitig und in gewohnter Qualität erhielten. Für ihren fortwährenden Einsatz sprechen wir unseren Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön aus. Unsere seit Langem gelebten Werte, Grundsätze und Standards im Umgang mit den Mitarbeitenden haben wir im Berichtsjahr in einer Leitlinie dokumentiert.

### Reduktion des ökologischen Fussabdrucks

Nebst der kontinuierlichen Optimierung unserer Produkte zur Reduktion ihrer Umweltauswirkungen im Betrieb streben wir eine Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks an unseren eigenen Standorten an. Dafür wurden diverse Massnahmen erarbeitet, initiiert oder bereits umgesetzt. Sie zielen auf die energetische Optimierung der Gebäude und des Gebäudemanagements, die Steigerung der Energieeffizienz in der Produktion und die Erzeugung von Solarstrom ab. Insgesamt sanken Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber 2021 um 4%. Dies war auch auf die milden Wintermonate sowie das erhöhte Bewusstsein für Energiesparen zurückzuführen. Anhand von fünf Geschichten geben wir in diesem Geschäftsbericht Einblick in unser Bestreben. Die Grundlage für unser Umweltmanagement haben wir mit einer weiteren Leitlinie dokumentiert.

### Aussichten 2023

Wir erwarten, dass sich die Nachfrage im laufenden Jahr ausgehend von einem sehr hohen Niveau weiter normalisieren wird. Dank des aussergewöhnlich hohen Auftragsbestands per Ende 2022 werden die Kapazitäten insbesondere im ersten Halbjahr stark ausgelastet bleiben. Höhere Personal- und sonstige operative Kosten können nur teilweise durch Preiserhöhungen weitergegeben werden und dürften daher zu einem steigenden Margendruck führen. Davon sind alle Divisionen betroffen, jedoch in unterschiedlichem Ausmass. **Kuhn Group** rechnet mit einem Umsatz und einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 2022. **Bucher Municipal** erwartet ein leichtes Umsatzwachstum sowie eine Erholung der Betriebsgewinnmarge. **Bucher Hydraulics** geht von einem ähnlichen Umsatz wie 2022 und einer leicht tieferen Betriebsgewinnmarge aus. **Bucher Emhart Glass** rechnet mit einem Umsatz auf dem sehr hohen Niveau von 2022. Die Betriebsgewinnmarge sollte im Bereich des Wertes von 2021 ausfallen. **Bucher Specials** geht auch dank einer im Berichtsjahr getätigten Akquisition von einem Anstieg des Umsatzes aus, bei einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 2022. Der **Konzern** erwartet einen Umsatz in der Grössenordnung von 2022, mit sich kompensierenden Preis- und Währungseffekten. Die Betriebsgewinnmarge wird insbesondere aufgrund höherer Personalkosten unter Druck kommen und deshalb leicht unter 2022 liegen. Das Konzernergebnis dürfte entsprechend leicht tiefer ausfallen.

Niederweningen, 24. Februar 2023



Philip Mosimann  
Präsident des Verwaltungsrats



Jacques Sanche  
Chief Executive Officer

# Starke Ideen für die Zukunft

Nachhaltigkeit ist fester Teil der Unternehmensstrategie von Bucher. Unsere Divisionen leben diesen Anspruch, indem sie ihre Produkte sowie die Produktion immer energieeffizienter und ökologischer gestalten. In diesem Bericht zeigen wir, wie sich unsere Mitarbeitenden einsetzen, um den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck an unseren Standorten kontinuierlich zu verbessern.

## 01



### Abwärme als Energiequelle verwenden

Stéphane Schissele  
Facility Manager  
Kuhn Group, Saverne  
Frankreich



## 02



### Die Wirkung vieler Ideen für ein gemeinsames Ziel

Yolanda Cobos  
Leiterin Managementsysteme  
Bucher Municipal, Dorking  
England



03



**Wasser aus der Tiefe für die Kühlung von Prozessen**

Hansruedi Lauener  
Leiter Fertigung  
Bucher Hydraulics, Frutigen  
Schweiz



04



**Die Kraft der Sonne nutzen**

Yawei Wang  
Leiter Facility Department  
Bucher Emhart Glass, Zibo  
China



05



**Neubau mit top Energiestandards**

Marion Hauser  
Vorstandsassistentin und  
Kordinatorin des Neubaus  
Jetter, Ludwigsburg  
Deutschland



# Bucher auf einen Blick

---

Mit Leidenschaft entwickeln wir Maschinen und Lösungen, auf die unsere Kunden vertrauen können. Wir leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Ernährung der Weltbevölkerung, zur Herstellung und Aufbewahrung von Getränken sowie zu Bau, Unterhalt und Reinigung von Infrastruktur. Für ein sicheres und gesundes Leben für alle.

Nähe zu den Märkten, Innovationskraft sowie flexible und effiziente Strukturen bilden die Basis unseres Erfolgs. Die konsequent auf Langfristigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie, gepaart mit einer dezentralen Führungs- und Ergebnisverantwortung, stellt eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sicher.

## Unser Anspruch

Bucher entwickelt und produziert Komponenten, Maschinen und Anlagen, die technologisch, wirtschaftlich und ökologisch überzeugen. Wir orientieren uns konsequent an den Kundenbedürfnissen und bieten Lösungen für die Gewinnung, Herstellung und Verpackung von Lebensmitteln, für die Sauberkeit und Sicherheit auf Strassen und im öffentlichen Raum sowie als elektrohydraulische Antriebssysteme für anspruchsvolle Maschinen. Unsere Kunden profitieren von verlässlichen, leistungsfähigen und innovativen Maschinen und Lösungen, begleitet von einem hervorragenden Service. Bucher Produkte weisen eine lange Lebensdauer und eine hohe Energieeffizienz auf. Wir bieten unseren engagierten und kompetenten Mitarbeitenden attraktive Arbeitsplätze, an denen sie die Möglichkeit haben, zur Lösung globaler Herausforderungen beizutragen. Wir gehen sorgfältig mit Ressourcen um und schützen unsere Umwelt.

## Unsere Ziele

Mit Kundennähe, Technologieführerschaft und konsequentem Kostenmanagement streben wir starke Marktstellungen sowie eine hohe Profitabilität an. Basierend auf einer soliden Bilanz entwickeln wir den Konzern mit kontinuierlichen Innovationen und Investitionen langfristig weiter. Wir setzen prioritär auf organisches Wachstum, daneben auch auf die Übernahme und Integration ausgewählter, komplementärer Geschäftstätigkeiten. Wir investieren in unsere Standorte und Lösungsangebote, um den ökologischen Fussabdruck im eigenen Produktionsumfeld sowie bei unserer Kundschaft zu reduzieren.

Über einen Konjunkturzyklus hinweg streben wir eine Betriebsgewinnmarge von über 10% sowie eine Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern von über 20% an. Die CO<sub>2</sub>-Intensität bezogen auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen reduzieren wir mit Effizienzmassnahmen und Ausbau der Solarkapazität bis 2026 gegenüber 2021 um mindestens 10%.

## Geschäftstätigkeiten

Bucher stellt Investitionsgüter für Grundbedürfnisse der Menschen her. Unsere Geschäftsfelder umfassen Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, hydraulische Komponenten und elektrohydraulische Systeme, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, Anlagen für die Herstellung von Getränken sowie Automatisierungslösungen. Mit unseren Produkten können wir in drei Bereichen einen Beitrag zur Lösung von globalen Herausforderungen leisten:

- Ernährung der Weltbevölkerung
- Herstellung und Aufbewahrung von Getränken
- Bau, Unterhalt und Reinigung von Infrastruktur

## Wesentliche Trends

Die in Bezug auf unsere Tätigkeiten relevantesten globalen Trends sind das Bevölkerungswachstum, die wachsende Mittelklasse, die Urbanisierung sowie der Klimawandel. Als Folge davon müssen zum einen auf begrenzten Agrarflächen bedeutend mehr Lebensmittel bei gleichzeitig geringerem Verbrauch von Wasser, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln nachhaltiger produziert werden. Bis 2050 braucht es eine Steigerung der Produktion um 50%. Entsprechend nimmt der Bedarf an effizienten und präzisen Landmaschinen sowie an Anlagen zur Herstellung und Aufbewahrung von Lebensmitteln zu.

Zum anderen werden die städtischen Infrastrukturen ausgebaut und intensiver genutzt. Dafür braucht es moderne mobile Arbeitsmaschinen mit elektrohydraulischen Antriebskomponenten sowie kommunale Reinigungs- und Räumungslösungen. Zunehmend extreme Wetterereignisse führen in sämtlichen Geschäftsfeldern zu mehr Umweltregulierung sowie einer verstärkten Nachfrage nach ökologischeren Produkten und Lösungen. Dies manifestiert sich im Wachstum an elektrifizierten und automatisierten, mit analytischer Datenauswertung optimierten Maschinen.

## Strategieprozess

In einem jährlich stattfindenden Strategieprozess analysieren der Verwaltungsrat und die Konzernleitung die globalen Trends sowie die daraus resultierenden Chancen und Risiken für unsere Geschäftstätigkeiten. Hierbei geht es im Sinne der doppelten Materialität sowohl um den Einfluss der externen Trends auf das Unternehmen als auch um die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft.

Die Erkenntnisse aus der Situationsanalyse fließen in die Strategien unserer fünf Divisionen ein. In jährlichen Strategie-Überprüfungen werden die daraus abgeleiteten strategischen Initiativen diskutiert und in mittelfristigen Plänen abgebildet. Die Zielerreichung wird im Rahmen von operativen Reviews sowie anhand finanzieller und nicht-finanzieller Kennzahlen evaluiert.

## Risikomanagement

Unser Risikomanagement erfolgt gemäss intern festgelegten Richtlinien und Kompetenzen. Der Verwaltungsrat nimmt anhand des Risikoberichts einmal jährlich eine vertiefte Beurteilung der Risikolage des Konzerns vor. Die in der Gesamtbeurteilung als kritisch eingestufteten Risiken werden durch entsprechende Massnahmen reduziert und ihre Eintretenswahrscheinlichkeit verringert oder ihre Auswirkungen begrenzt. Wir verfolgen für konzernweite Risiken einen risikobasierten Managementansatz, der die gesamte Wertschöpfungskette, von Beschaffung über Produktion bis zu Vermarktung und Vertrieb, umfasst.

## Beachtung aller Anspruchsgruppen

Bei unseren Entscheidungsprozessen berücksichtigen wir ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte. So stellen wir eine nachhaltige wirtschaftliche Wertschöpfung sicher, die allen Anspruchsgruppen gerecht wird. Um deren Bedürfnisse zu verstehen, gibt es einen regelmässigen Austausch, sei es in Form von täglicher Interaktion, formeller Gespräche, Trainings, Umfragen, Messen oder Konferenzen.

Unsere wichtigsten Anspruchsgruppen sind Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten und Investorinnen. Gemeinsam haben wir Bucher Industries zu einem Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus entwickelt.

## Wesentliche Themen einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung

Die Grundlage unseres Unternehmens sind unsere Produkte und Lösungen, mit denen wir einen gesellschaftlichen Beitrag leisten, sowie unsere verantwortungsvolle Unternehmensführung und die wirtschaftliche Wertschöpfung. Im Bereich Umwelt, Soziales und Ethik sehen wir weitere elf Themen als für uns wesentlich. Wir haben unsere entsprechenden Ambitionen definiert, dazugehörige Kennzahlen festgelegt sowie, wo sinnvoll und möglich, quantitative Ziele gesetzt. Die Zielerreichung wird überwacht und schlägt sich in der Vergütung der Führungskräfte nieder.

Themen	Berichte
<b>Grundlagen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Produkte und Lösungen mit gesellschaftlichem Beitrag</li> <li>- Gute Unternehmensführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berichte der Divisionen S. 18</li> <li>Corporate Governance S. 50</li> <li>Vergütungsbericht S. 63</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftliche Wertschöpfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzbericht S. 73</li> </ul>
<hr/>	
<b>Umwelt, Soziales und Ethik</b>	Umwelt-, Sozial- und Ethikbericht S. 127
 <p><b>Kundschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufriedene Kundinnen und Kunden</li> <li>- Innovative Produkte und optimale Lösungen</li> <li>- Kundensicherheit und -gesundheit</li> </ul>	
 <p><b>Mitarbeitende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufriedene Mitarbeitende</li> <li>- Qualifizierte Mitarbeitende</li> <li>- Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz</li> <li>- Chancengleichheit</li> </ul>	
 <p><b>Umwelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt</li> <li>- Ressourceneffizienz in der Produktion mit Fokus auf Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen</li> </ul>	
 <p><b>Compliance</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einhaltung der Gesetze und Vorschriften</li> <li>- Lieferkette – solides Beschaffungswesen</li> </ul>	

Bucher Industries ist von Themen wie Kinder- und Zwangsarbeit, Konfliktmaterialien und gefährlichen Abfällen sowie Wasserverbrauch wenig tangiert, da die Divisionen hauptsächlich in der Bearbeitung von Metallen sowie in der Montage von Maschinen und Fahrzeugen tätig sind. Bis zum Berichtsjahr 2018 wurde der Wasserverbrauch von Bucher Industries erhoben und aggregiert. Da unsere Aktivitäten nicht wasserintensiv sind, verzichten wir seit dem Berichtsjahr 2019 auf die zentrale Datenerfassung und legen den Fokus verstärkt auf das Thema Energie. Vor allem an Standorten, die in Gebieten mit prekärer Wassersituation liegen, bleibt die Reduktion des Wasserverbrauchs aber ein zentrales Anliegen.

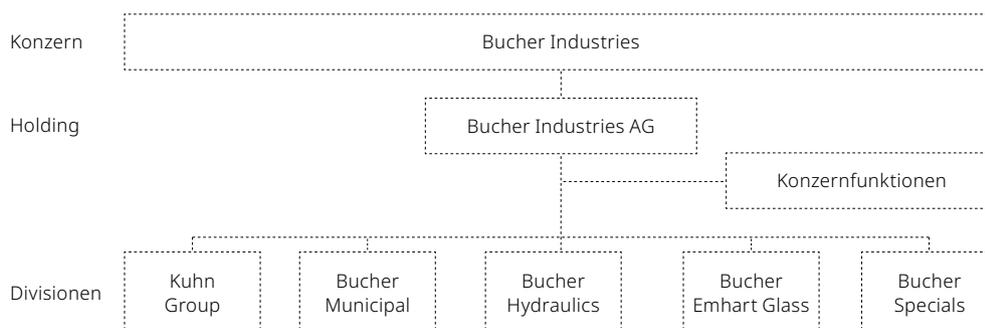
Die Divisionen setzen diese Ambitionen im Rahmen ihrer Strategien um. Das stete Weiterentwickeln der Produkte und Lösungen, um diese für die Kundschaft zu optimieren und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, steht für alle Divisionen im Zentrum ihrer Tätigkeiten. Divisionsübergreifende Querschnittsthemen sind die Elektrifizierung, die Automatisierung und digitale Lösungen. Aktuelle konzernweite Schwerpunktthemen sind die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Intensität bezogen auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen sowie die Zufriedenheit der Mitarbeitenden.

## Gute Unternehmensführung

Bucher Industries hat eine klare divisionale Gliederung mit dezentraler Führungs- und Ergebnisverantwortung und einer entsprechend schlanken Konzernzentrale. Wir sind diversifiziert aufgestellt mit fünf Divisionen, die in industriell verwandten Gebieten mit erheblichem Wachstums- und Ertragspotenzial tätig sind und in ihren jeweiligen Märkten starke Positionen haben.

Unsere gemeinsamen Werte, Grundsätze und Regeln sind im gruppenweit geltenden Governance-Rahmenwerk dokumentiert. Auf oberster Ebene befinden sich die Grundsätze des Konzerns, die Statuten, das Organisationsreglement sowie der Verhaltenskodex. Die Werte, Grundsätze und Standards zu den Themen Umwelt und Mitarbeitende sind in Leitlinien festgelegt. In den Bereichen Compliance, Finanzen, Informationssicherheit und Markenführung werden vom Konzern Vorgaben gemacht und Handlungsanweisungen erteilt, die in entsprechenden Richtlinien dokumentiert sind. Die Divisionen setzen diese Vorgaben in ihren eigenen Strategien und Governance-Rahmenwerken um. Das interne Kontrollsystem BICS (Bucher Internal Control System) legt konzernweit die Anforderungen bezüglich Risikomanagement fest.

Diese dezentrale Organisation macht Bucher Industries zu einem flexiblen und anpassungsfähigen Konzern. Die Divisionen verfügen über die notwendige Flexibilität, um ihr Produkt- und Dienstleistungsangebot konsequent auf das Bedürfnis ihrer Kundinnen und Kunden auszurichten und nah an den Märkten zu sein.



# Simply great machines

---

**Kuhn Group**, weltweit führende Herstellerin von spezialisierten Landmaschinen

**Bucher Municipal**, europaweit führender Anbieter von Kommunalfahrzeugen

**Bucher Hydraulics**, international führender Hersteller von hydraulischen und elektrohydraulischen Systemen

**Bucher Emhart Glass**, Weltmarktführerin für Technologien zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern

**Bucher Specials** umfasst Bucher Vaslin, Bucher Unipektin, Bucher Landtechnik und Jetter.



## Nahe bei der Kundschaft, weltweit

Mit über 50 Produktions- und Entwicklungsstandorten auf fünf Kontinenten sowie zahlreichen Vertriebsgesellschaften verfügen wir weltweit über eine starke Marktpräsenz und sind nahe bei unseren Kundinnen und Kunden.



## Divisionsbericht

# Kuhn Group

---

Landmaschinen waren im Berichtsjahr stark nachgefragt. Gute Preise für Agrarprodukte sorgten dafür, dass die landwirtschaftlichen Einkommen trotz steigendem Kostendruck auf hohem Niveau lagen. Der Auftragseingang von Kuhn Group sank währungsbedingt um 4%. Die Schwierigkeiten in der Lieferkette sowie bei der Rekrutierung bestanden fort. Die Kapazitäten waren sehr stark ausgelastet. Das Produktionsvolumen war entsprechend hoch und der Umsatz stieg um 15%. Die Betriebsgewinnmarge lag bei 11.7%. Der Anteil der Division am Konzernumsatz betrug 41% (2021: 41%).

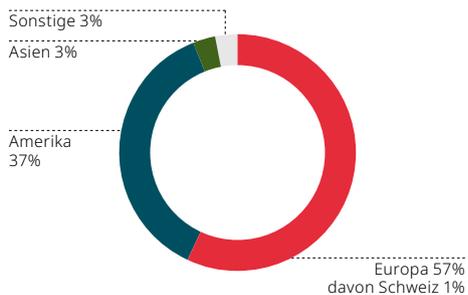
## Kennzahlen

CHF Mio.	Veränderung			
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	1'612.5	1'675.7	-3.8	-0.6
Nettoumsatz	1'510.3	1'318.9	14.5	17.6
Auftragsbestand	1'018.9	941.0	8.3	12.1
Betriebsergebnis (EBITDA)	215.3	195.6	10.1	
% des Nettoumsatzes	14.3%	14.8%		
Betriebsergebnis (EBIT)	176.3	160.8	9.6	
% des Nettoumsatzes	11.7%	12.2%		
Vollzeitstellen im Durchschnitt	5'994	5'740	4.4	
Mitarbeitende 31. Dezember	6'011	5'830	3.1	

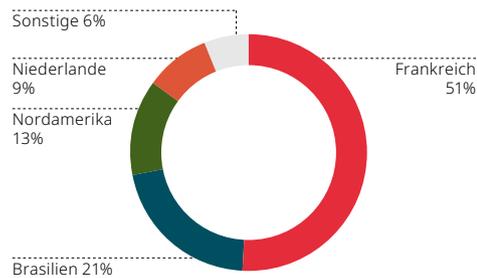
<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

## Regionale Aufteilung

### Nettoumsatz

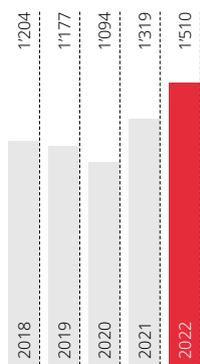


### Personalbestand

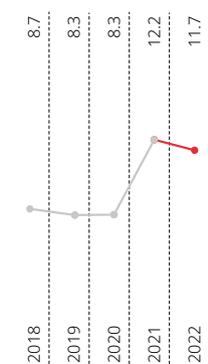


## Fünfjahresübersicht

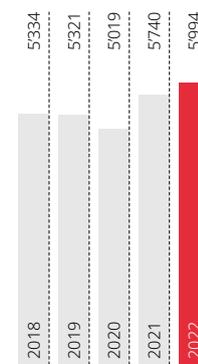
### Nettoumsatz CHF Mio.



### Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) %



### Vollzeitstellen Durchschnitt



### Insgesamt starke Nachfrage

Landmaschinen waren 2022 weiterhin stark nachgefragt. Gute Preise für Agrarprodukte sorgten trotz steigendem Kostendruck für hohe landwirtschaftliche Einkommen. Nachfrageverstärkend wirkten auch die Lieferschwierigkeiten auf Seiten der Landtechnikfirmen, von Kundinnen erwartete wiederkehrende Preiserhöhungen und insgesamt tiefe Lagerbestände im Vertriebsnetz. Jedoch führten höhere Kosten für Dünge- und Futtermittel sowie Diesel, der Zinsanstieg und die ausgedehnte Trockenheit in gewissen Regionen, die unterdurchschnittliche Ernteerträge zur Folge hatte, im Jahresverlauf zu einer Abkühlung der Nachfrage auf sehr hohem Niveau. Die Händler berichteten ab Mitte 2022 von einer zunehmenden Zurückhaltung der Landwirte beim Maschinenkauf. Aufgrund der höheren Fütterungskosten war dies in der Milch- und Viehwirtschaft ausgeprägter als im Ackerbau. Der Auftragseingang von Kuhn Group lag vorwiegend währungsbedingt 4% unter dem äusserst hohen Vorjahresniveau; der Auftragsbestand stieg erneut an.

### Sehr hohes Produktionsvolumen

Die Schwierigkeiten in der Lieferkette bestanden fort. Sehr lange Vorlaufzeiten, verspätete Lieferungen und Zuteilungskontingente führten zu Verzögerungen und Ineffizienzen in den amerikanischen und einigen europäischen Produktionsstätten. Die Rekrutierung von qualifizierten Fachkräften für die Produktion blieb schwierig, insbesondere in den USA. Die Kapazitäten waren das ganze Jahr über sehr stark ausgelastet. Das hohe Produktionsvolumen sowie Preiserhöhungen führten zu einem deutlichen Umsatzanstieg von 15%, wozu Brasilien einen wichtigen Beitrag leistete. Die Betriebsgewinnmarge lag mit 11.7% nur knapp unter dem hohen Vorjahresniveau und beinhaltete Wertberichtigungen von CHF 6 Mio. für das Geschäft in Russland.

### Auszeichnungen für vielseitige und leistungsstarke Produkte

Im Berichtsjahr brachte Kuhn Group eine neue variable Ballenpressen-Wickelkombination auf den Markt, eine leistungsstarke Maschine, die diverse Anforderungen erfüllt: von der Produktion grosser Strohballen mit hoher Pressdichte bis hin zu perfekt geformten Ballen aus kurzen, nassen Silagen. Sie erhielt auf der SIMA-Landtechnikmesse die Auszeichnung «Farm Machine 2023» in der Ballenpressen-Kategorie. Eine weitere Markteinführung war jene der «Smart Soil Technology» an den grossen Bodenbearbeitungsgeräten aus den USA. Durch den Einsatz elektronischer Steuerungen bietet diese Technologie bis zu acht benutzerdefinierte Voreinstellungen. Dadurch kann die Bedienerin von der Traktorkabine aus mit einem Knopfdruck mehrere Anpassungen gleichzeitig vornehmen. Diese innovative Technologie erhielt die «AE50»-Auszeichnung der «American Society of Agricultural and Biological Engineers».

### Unterstützung der Landwirtinnen mit «KUH N Connect»

Die Optimierung des Einsatzes von Landmaschinen durch Datenmanagement und Konnektivität wird immer wichtiger. Deshalb hat Kuhn Group in den letzten Jahren mehrere vernetzte digitale Dienstleistungen entwickelt und auf den Markt gebracht. Zum Beispiel können Landwirte und Lohnunternehmer mit dem neuen telematischen «KUH N Connect»-Service den Einsatz ihrer selbstfahrenden Futtermischwagen überwachen, die Leistung und Treibstoffeffizienz der Maschinen besser kontrollieren sowie Wartungsarbeiten im Voraus planen. Diese digitalen Dienstleistungen sind erhältlich auf «MyKUH N», dem in allen relevanten Märkten verfügbaren Kundenportal.

### Gesellschaftlicher Beitrag und Werte

Über 100 Führungskräfte von allen Standorten wurden darüber befragt, was sie gegenwärtig als Kernwerte der Division sehen und wie diese in zehn Jahren aussehen werden. Ergebnis dieser Standortbestimmung ist ein klareres und wirkungsvolleres Verständnis des Beitrags für die Gesellschaft, der Mission, Vision und Werte von Kuhn Group. Für die Mitarbeitenden, die in einem sehr schwierigen Geschäftsumfeld erneut ihr Bestes gaben,

war es motivierend, die klar definierten Unternehmenswerte noch besser zu kennen und so den Zweck des Unternehmens stolz «leben» zu können: aktiv zur Ernährung der Weltbevölkerung beitragen.

### In Effizienz investieren

Das neue Unternehmensplanungssystem (Enterprise Resource Planning, ERP) wurde bei Kuhn-Huard in Châteaubriant, Frankreich, als Pilot eingeführt. Dies erfolgte nach einer Phase mit intensiver Vorbereitung, Workshops und Schulungen, um die schrittweise Einführung bei allen Standorten von Kuhn Group so reibungslos wie möglich zu gestalten. Am gleichen Standort schritten auch die Arbeiten zum Ersatz der grössten Schmiedepresse der Division durch eine noch grössere und effizientere Spindelpresse gut voran. Die neue Maschine erhöht die Kapazität der Schmiedearbeiten um 20%, steigert die Qualität der Produkte insgesamt und reduziert den Energieverbrauch. Sie wird mit fünf neuen Fördertechnikrobotern kombiniert, welche die Mitarbeitenden bei der schweren Ladearbeit entlasten. In Brasilien wurde der Produktionsstandort Passo Fundo erweitert. Die neue Halle besitzt ein gut isoliertes Dach, das sie im Sommer kühler und im Winter wärmer hält. Am Hauptsitz der Division im französischen Saverne wird Energie bereits seit einigen Jahren aus Abwärme zurückgewonnen und zum Heizen eingesetzt, wie die Geschichte auf den folgenden Seiten zeigt.

### Aussichten 2023

Die Verkaufsvolumen in der Landtechnik dürften sich 2023 auf hohem Niveau leicht abschwächen. Für Brasilien wird nach einer Phase rekordhoher, überhitzter Nachfrage mit einer deutlichen Korrektur gerechnet. Nordamerika sollte sich stabil entwickeln oder verbessern. In Europa belasten die Unsicherheiten bezüglich Energie sowie die anhaltende Trockenheit im Süden. Die Lieferengpässe bleiben voraussichtlich vorerst bestehen. Dank des hohen Auftragsbestands zu Jahresbeginn rechnet Kuhn Group mit einem Umsatz und einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 2022.

### Marktstellung

Kuhn Group ist eine weltweit führende Herstellerin von traktorverbundenen Landmaschinen sowie selbstfahrenden Spezialmaschinen mit einem umfassenden Sortiment, das auf alle Arten landwirtschaftlicher Betriebe ausgerichtet ist.

- Weltweit führend in Futtererntemaschinen und Futtermischern
- Führend in Ausrüstung für Bodenbearbeitung, Bepflanzung und Aussaat, Düngung und Pflanzenschutz
- Starke Marktposition in Europa, Nord- und Südamerika
- Breites Netzwerk an unabhängigen Händlern und Vertriebspartnern
- Weltweite Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen unter der Marke Kuhn

### Strategische Ausrichtung

Um die wachsende Weltbevölkerung nachhaltig zu ernähren, müssen auf begrenzten Agrarflächen immer mehr Nahrungsmittel mit geringerem Mitteleinsatz produziert werden. Dadurch steigt der Bedarf an grösseren und produktiveren Landmaschinen mit zunehmender digitaler Vernetzung und Automatisierung. Dieser Trend wird durch die anhaltende Konsolidierung landwirtschaftlicher Betriebe, die demographische Entwicklung und die Urbanisierung verstärkt. Mit dem stetig wachsenden Portfolio an grossen und automatisierten Landmaschinen sowie den Lösungen für die konservierende und Präzisionslandwirtschaft unterstützt Kuhn Group die Landwirtinnen und Landwirte bei der effizienten und ressourcenschonenden Produktion von Nahrungsmitteln.

Divisionsleitung  
Stand 24. Februar 2023

Thierry Krier,  
Gesamtleitung

Dominique Schneider,  
Finanzen und Controlling

Rolf Schneider,  
Verkauf und Marketing

Christophe Jeanroy,  
Forschung und Entwicklung

Patrick Gross,  
Chief Information Officer

Frédéric Lacroix,  
Kuhn-Huard

Sébastien Tremblais,  
Kuhn-Audureau

Thierry Leroueil,  
Artec Pulvérisation;  
Kuhn-Blanchard

Thierry Krier (ad interim),  
Kuhn-Geldrop

Greg Petras,  
Kuhn North America;  
Kuhn Krause

Nicolas Guillou,  
Kuhn do Brasil



Stéphane Schissele ist Facility Manager bei Kuhn Group in Saverne.



# 01

Kuhn Group, Saverne

---

## Abwärme als Energiequelle verwenden

Die Energie wird zur Beheizung aller Gebäude des Standorts in Saverne verwendet.





Die enorme Hitze aus der Giesserei wird zurückgewonnen und wiederverwendet.



Umweltbewusstsein und entsprechende Massnahmen sind bei Kuhn Group seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Agenda. Bereits 1996 wurde am Hauptsitz in Saverne ein Gebäudemanagementsystem eingeführt, welches das gesamte Areal umfasst. 2013 bildete der Einsatz von Luftkompressoren zur Energierückgewinnung den nächsten Meilenstein. Die jüngste Massnahme ist die Installation einer Kältemaschine der neusten Generation. Diese führt die enorme Hitze aus der Produktion in der Giesserei und der Härterei über einen Wärmetauscher ab – und neuer Nutzung zu: Statt die Hitze ins Freie abzugeben, wird damit das Wasser für die Reinigung von Teilen aus der Produktion erwärmt, bevor diese in die Montage gehen. Im Winter wird sie für das Beheizen aller Gebäude am Standort eingesetzt. So spart Kuhn Group jährlich 5'000 MWh Erdgas, was 900 Tonnen CO<sub>2</sub> entspricht.



Erfahren Sie mehr darüber, wie Kuhn Group in Saverne Abwärme als Energiequelle verwendet:  
[bucherindustries.com](http://bucherindustries.com)

## Divisionsbericht

# Bucher Municipal

---

Nach einem ersten Halbjahr mit ausserordentlich hoher Nachfrage zeichnete sich ab Mitte Jahr eine Normalisierung ab. Insgesamt nahm der Auftragseingang von Bucher Municipal um 3% zu. Die Produktion war durch Engpässe in den globalen Lieferketten stark beeinträchtigt, was sich negativ auf die Produktionseffizienz auswirkte. In der zweiten Jahreshälfte konnte das Produktionsvolumen erhöht und damit ein Umsatz auf Vorjahresniveau erreicht werden. Die Betriebsgewinnmarge lag bei 6.0%. Der Anteil der Division am Konzernumsatz machte 15% aus (2021: 17%).

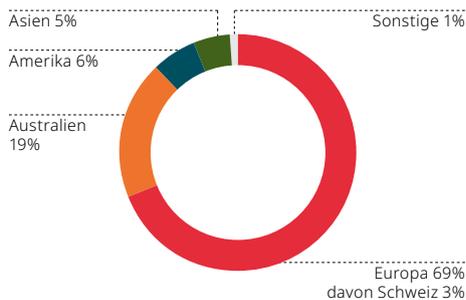
## Kennzahlen

CHF Mio.	Veränderung				
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	619.1	598.7	3.4	8.2	
Nettoumsatz	529.3	522.6	1.3	5.9	
Auftragsbestand	309.7	236.6	30.9	37.1	
Betriebsergebnis (EBITDA)	42.2	43.7	-3.4		
% des Nettoumsatzes	8.0%	8.4%			
Betriebsergebnis (EBIT)	31.5	32.7	-3.7		
% des Nettoumsatzes	6.0%	6.3%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'421	2'355	2.8		2.6
Mitarbeitende 31. Dezember	2'523	2'404	5.0		4.4

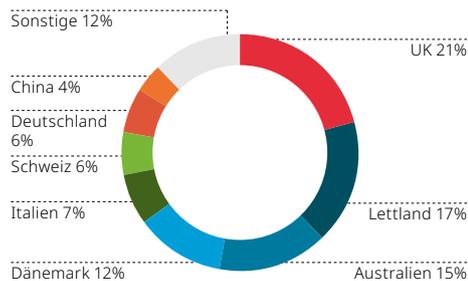
<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte    <sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

## Regionale Aufteilung

### Nettoumsatz

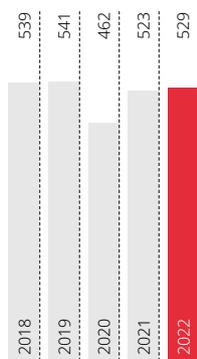


### Personalbestand

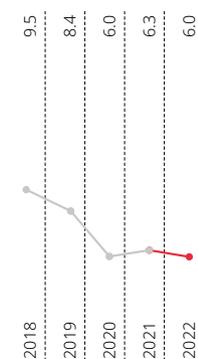


## Fünffjahresübersicht

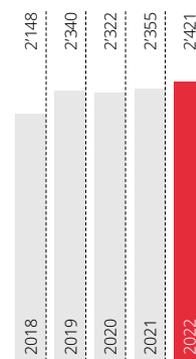
### Nettoumsatz CHF Mio.



### Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) %



### Vollzeitstellen Durchschnitt



### Normalisierung der Nachfrage ab Mitte Jahr

Im ersten Halbjahr 2022 war die Nachfrage nach den Produkten von Bucher Municipal weiterhin ausserordentlich hoch. Ab der Jahreshälfte zeichnete sich eine Normalisierung gegenüber der hohen Vorjahresperiode ab, die von einem Aufholeffekt nach dem Pandemie-bedingten Abschwung geprägt war. Insgesamt nahm der Auftragseingang um 3% zu. Wichtige Treiber waren die Kompaktkehrfahrzeuge, bei denen sich die elektrischen Modelle einer sehr guten Nachfrage erfreuten, sowie die Spezialkehrmaschinen. Dank der Einführung von neuen Streuautomaten lag auch der Auftragseingang für Winterdienstausrüstung klar über Vorjahresniveau. Bei den Müllfahrzeugen erholte sich die Nachfrage. Einzig im Bereich der Kanalreinigung gab es weniger Bestellungen, weil die Kundinnen nicht genügend Lastwagenchassis für den Aufbau der Ausrüstung beschaffen konnten. In China war die Nachfrage verhalten aufgrund der behördlichen COVID-19-Einschränkungen.

### Schwierigkeiten bei der Beschaffung

Wie schon im Vorjahr war die Produktion auch 2022 durch Engpässe in den globalen Lieferketten stark beeinträchtigt. Lastwagenchassis für Grosskehr-, Kanalreinigungs- und Müllfahrzeuge, Batterien, hydraulische Komponenten und Elektronik waren weiterhin schwierig und nur mit Verzögerungen zu beschaffen. Dies wirkte sich vor allem im ersten Halbjahr negativ auf die Produktionseffizienz aus. Insbesondere in Australien kamen Engpässe beim Personal dazu. Entsprechend stieg der Auftragsbestand von bereits hohem Niveau um 31% an. In der zweiten Jahreshälfte konnte das Produktionsvolumen erfreulicherweise erhöht werden. Der Umsatz resultierte auf, die Betriebsgewinnmarge leicht unter dem Vorjahresniveau. Gründe für die tiefe Betriebsgewinnmarge waren die Schwierigkeiten in der Lieferkette, die Reduktion der Tätigkeiten in Russland und das herausfordernde Geschäftsumfeld in China.

### Elektrifizierte Modelle in allen Produktgruppen

Mit dem elektrischen 4-Kubikmeter-Kompaktkehrfahrzeug hat Bucher Municipal im Berichtsjahr das Angebot an elektrifizierten Modellen bei der «CityCat»-Linie erweitert. Bei den Kanalreinigungsfahrzeugen wurde das weltweit erste vollelektrische Modell auf den Markt gebracht: Die gesamte Kanalreinigungsausrüstung ist auf einem elektrischen Chassis montiert und wird elektrisch angetrieben. Die Division erhielt dafür den Innovationspreis des dänischen Maschinenlieferantenverbands. Einen weiteren Höhepunkt stellte die Lancierung des neuen 12-Kubikmeter-Grosskehrfahrzeugs dar. Bis anhin wurden Kehrfahrzeuge dieser Grösse als kundenspezifische Spezialmaschinen hergestellt, neu werden sie als grösstes Modell der «MaxPow»-Serie produziert. Das standardisierte Verfahren führt zu höherer Effizienz, aufgrund der Modularität können Kundenbedürfnisse weiterhin abgedeckt werden.

### Von digitaler Vernetzung bis zu autonomen Lösungen

Die Kundendienstplattform «Bucher Connect» wurde im Berichtsjahr weiter ausgebaut. Die Kundschaft hat damit die Möglichkeit, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Servicepakete auszuwählen: von einem volldigitalen Flottenmanagement über Ersatzteilbeschaffung bis zu umfassender Betreuung und Service in Bucher Qualität. Im September übernahm Bucher Municipal die Softwareentwicklungsfirma Enway mit 15 Mitarbeitenden und Standorten in Berlin und Singapur. Das Start-up entwickelt Software- und Robotiklösungen für autonome Kehrfahrzeuge. Die Lösung ist bereits in einem elektrischen Kompaktkehrfahrzeug von Bucher im Einsatz und wurde im Januar 2021 für den Testbetrieb auf bestimmten öffentlichen Strassen in Singapur zugelassen. Mit der Übernahme ergänzt die Division ihr digitales Produktangebot und stärkt ihre Kompetenzen in der Automatisierung von Arbeitsfunktionen.

### Den Mitarbeitenden Perspektiven bieten

Der Mangel an Arbeitskräften fordert auch Bucher Municipal. Die Division hat daher im Berichtsjahr einen Fokus auf Themen der Mitarbeitenden gelegt. Bereits vor mehreren Jahren wurde festgelegt, dass Kaderpositionen, wenn immer möglich, intern zu besetzen sind, um den Mitarbeitenden Entwicklungsperspektiven im Unternehmen zu bieten. Die eingesetzten Massnahmen führten zu den gewünschten Resultaten und werden konsequent fortgesetzt.

### Grossprojekte und Initiativen zugunsten der Umwelt

Die Berücksichtigung der Umwelt ist im Alltag stark verankert, was sich auch in der flächendeckenden Einhaltung wichtiger Umweltstandards zeigt. So sind alle Produktionsstandorte von Bucher Municipal ISO-14001-zertifiziert, was überall zum Tragen kommt: sei es bei Grossprojekten zur Modernisierung von bestehenden Gebäuden und Neubauten inklusive Renaturierungen oder der Installation von Solaranlagen, aber auch bei Initiativen zur Optimierung von Prozessen. Im Berichtsjahr wurden an verschiedenen Standorten LED-Beleuchtungen montiert, ältere Anlagen durch energieeffizientere Maschinen ersetzt oder Systeme zur Messung des Energieverbrauchs installiert. Die Produktionsstätte im englischen Dorking ist ein Beispiel dafür, was sich an einem über die Jahre gewachsenen Standort machen lässt, um die Energieeffizienz zu steigern und den ökologischen Fussabdruck zu reduzieren. Das zeigt die Geschichte auf den folgenden Seiten.

### Aussichten 2023

Bucher Municipal erwartet eine auf hohem Niveau rückläufige Nachfrage. Die Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Beschaffung, Russland und China werden voraussichtlich bestehen bleiben. Dank des ausserordentlich hohen Auftragsbestands geht die Division von einem leichten Umsatzwachstum aus, wozu auch die elektrischen Produkte beitragen sollten. Die Betriebsgewinnmarge dürfte aufgrund einer verbesserten Produktionseffizienz ansteigen.

### Marktstellung

Bucher Municipal ist ein europaweit führender Anbieter von Kommunalfahrzeugen und -maschinen. Diese werden für Reinigungs- und Räumungsarbeiten auf öffentlichen und privaten Verkehrsflächen eingesetzt und sorgen so für eine saubere und sichere Umwelt, und dies immer leiser und umweltfreundlicher.

- Komplettes Angebot für Kommunalbedarf
- Europaweit führend mit Kehrfahrzeugen
- Marktführerin in Australien mit Müll- und Kehrfahrzeugen
- Marktführerin in Skandinavien und Grossbritannien mit Kanalreinigungsfahrzeugen

### Strategische Ausrichtung

Die städtischen Infrastrukturen werden wegen der Urbanisierung immer intensiver genutzt und durch die zunehmend extremeren Wetterereignisse stärker belastet. Gleichzeitig wird die Nachfrage nach elektrifizierten und leisen Kommunalfahrzeugen weiter ansteigen. Bucher Municipal bietet der Kundschaft ein umfassendes Portfolio für den Kommunalbedarf inklusive elektrischer Modelle sowie eine hohe Serviceabdeckung in den wichtigsten Märkten. In Kombination mit der digitalen Plattform «Bucher Connect» unterstützt dies die Kundinnen und Kunden dabei, den Betrieb ihrer Flotte nachhaltig zu optimieren und Kosten zu sparen.

Divisionsleitung  
Stand 24. Februar 2023

Aurelio Lemos,  
Gesamtleitung  
Thomas Brustio,  
Finanzen und Controlling

Christian Johansson,  
Chief Information Officer

Jussi Iltanen,  
Chief Marketing Officer

Marco Meier,  
Kompaktkehrfahrzeuge

Martin Starkey (ab 1. Juli 2023),  
Grosskehrfahrzeuge

Per Lovring, Spezialfahrzeuge

Mihajlo Maravic,  
Ausrüstungen Winterdienst

David Bishop,  
Müllfahrzeuge sowie  
Vertrieb und Service Ozeanien

Ottmar Steinebrunner,  
Vertrieb und Service Europa  
und Amerika

Peter Rhodes, Vertrieb und  
Service Asien



# 02

Bucher Municipal, Dorking

---

## Die Wirkung vieler Ideen für ein gemeinsames Ziel

Der Einbezug von allen Mitarbeitenden schafft wirklich nachhaltige Lösungen.





Yolanda Cobos ist Leiterin  
Managementsysteme bei  
Bucher Municipal in Dorking.

Bucher Municipal in Dorking befindet sich inmitten der Surrey Hills, einer deklarierten «Area of Outstanding Natural Beauty». Die Natur liegt also buchstäblich vor der Haustür. Für das Unternehmen ist es daher selbstverständlich, in allen Aktivitäten auf Nachhaltigkeit zu setzen. Vom Management gesteuerte Massnahmen wie neue Gebäude mit Nachhaltigkeitszertifikat und Photovoltaikanlagen werden ergänzt durch die Initiativen der 490 Mitarbeitenden. Diese bringen ihre jahrzehntelange Erfahrung, ihr Fachwissen sowie Erkenntnisse aus täglichen Beobachtungen für Vorschläge zur kontinuierlichen Optimierung ein. Die vielversprechendsten Ideen werden umgesetzt. So haben sich einfache Anpassungen in den Lackieranlagen – verkleinerte Düsen, das Sortieren von Teilen in ähnliche Formen, gute Türdichtungen und die Perfektionierung von Aushärtungszeiten – positiv ausgewirkt. Durch die Kombination all dieser Ideen treibt Bucher Municipal in Dorking ständige Verbesserungen voran, was den CO<sub>2</sub>-Ausstoss des Standorts reduziert.



Erfahren Sie mehr darüber, wie  
Bucher Municipal die Kraft vieler  
Ideen für ein gemeinsames Ziel  
einsetzt: [bucherindustries.com](http://bucherindustries.com)

## Divisionsbericht

# Bucher Hydraulics

---

Die Nachfrage nach Hydrauliklösungen liess im Berichtsjahr insgesamt nach. Der Auftragseingang nahm auf sehr hohem Niveau um 11% ab. Während die wichtigen Segmente Fördertechnik und Baumaschinen klar rückläufig waren, verblieb die Nachfrage nach Hydrauliklösungen in der Landtechnik auf hohem Niveau. Die Kapazitäten waren während des ganzen Jahres stark ausgelastet. Die Division konnte den Umsatz um 11% steigern und die Betriebsgewinnmarge stieg auf 13.4%. Bucher Hydraulics trug 21% zum Konzernumsatz bei (2021: 21%).

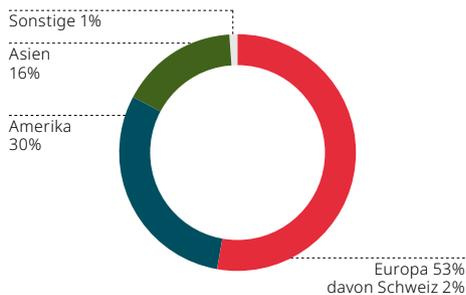
## Kennzahlen

CHF Mio.	Veränderung				
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	763.5	855.7	-10.8	-8.3	-10.2
Nettoumsatz	755.5	680.7	11.0	13.5	12.0
Auftragsbestand	315.9	319.6	-1.2	1.9	1.9
Betriebsergebnis (EBITDA)	121.7	110.6	10.0		
% des Nettoumsatzes	16.1%	16.3%			
Betriebsergebnis (EBIT)	101.4	88.0	15.2		
% des Nettoumsatzes	13.4%	12.9%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'921	2'704	8.0		7.5
Mitarbeitende 31. Dezember	3'092	2'928	5.6		5.6

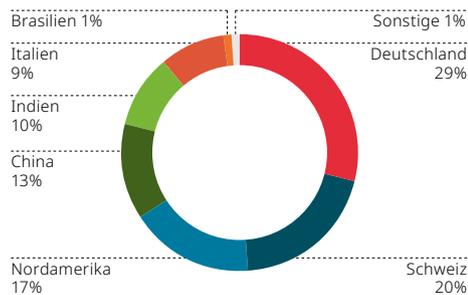
<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte    <sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

## Regionale Aufteilung

### Nettoumsatz

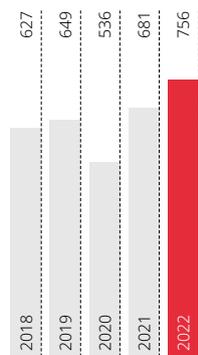


### Personalbestand

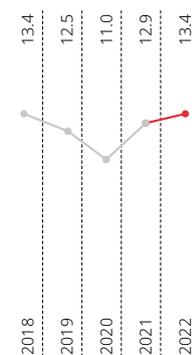


## Fünfjahresübersicht

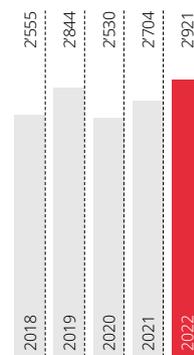
### Nettoumsatz CHF Mio.



### Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) %



### Vollzeitstellen Durchschnitt



### Normalisierung der Nachfrage auf ausserordentlich hohem Niveau

Die Nachfrage nach Hydrauliklösungen liess 2022 nach einem äusserst dynamischen Vorjahr insgesamt nach. Der Auftragseingang von Bucher Hydraulics nahm auf sehr hohem Niveau um 11% ab. Der Rückgang war vor allem in China ausgeprägt, wo sich die Abschwächung bereits Ende 2021 abgezeichnet hatte, die sich durch die COVID-19-Einschränkungen im Berichtsjahr akzentuierte. Die Normalisierung stellte sich im zweiten Halbjahr auch in Teilen Europas sowie in Nordamerika ein. Während die wichtigen Segmente Fördertechnik und Baumaschinen klar rückläufig waren, verblieb die Nachfrage nach Hydrauliklösungen in der Landtechnik auf hohem Niveau. Ausserordentlich stark war der Bedarf an elektrischen Umrichtern, was auch auf vorsorgliche Bestellungen aufgrund der Lieferschwierigkeiten zurückzuführen war.

### Sehr hohe Auslastung

Der Auftragsbestand blieb auf sehr hohem Niveau und die Kapazitäten waren während des ganzen Jahres stark ausgelastet. Herausfordernd blieb der Mangel an qualifiziertem Personal, vor allem in den USA, aber auch in Europa. Mit Ausnahme der Verfügbarkeit von Elektronikkomponenten zur Herstellung von Umrichtern entschärften sich die Engpässe in der Lieferkette etwas. Die Division konnte auch dank Preiserhöhungen den Umsatz um 11% steigern. Besonders deutlich war das Umsatzwachstum in Nordamerika, wo die Erholung nach dem Pandemie-bedingten Einbruch später als in Asien und Europa eingesetzt hatte. Dank des höheren Umsatzes, der guten Kostenstruktur und der Preisanpassungen stieg die Betriebsgewinnmarge auf 13.4%.

### Zunahme elektrohydraulischer Antriebssysteme

Vor allem in Europa benötigen Herstellerinnen von Nutz- und Spezialfahrzeugen Lösungen für die Elektrifizierung ihrer Produkte. Bucher Hydraulics trieb die Entwicklung elektrohydraulischer Antriebssysteme weiter voran und kann bereits eine Palette an Lösungen in unterschiedlichen Leistungsklassen anbieten. Namhafte Firmen sind darauf aufmerksam geworden und zeigen Interesse an diesen energieeffizienten Lösungen für ihre Applikationen. Nebst Kommunalfahrzeugen sind dies auch Baumaschinen, bei denen elektrohydraulische Subsysteme die unterschiedlichen Arbeitsfunktionen antreiben sollen. Erste solche Antriebssysteme wurden im Berichtsjahr prototypenmässig bei Kundenapplikationen eingesetzt.

### Standardisierte Herstellung, ausgerichtet auf lokale Bedürfnisse

Wie kann trotz Standardisierung sichergestellt werden, dass die lokalen Kundenbedürfnisse abgedeckt sind? Bucher Hydraulics setzt verstärkt auf eine Rationalisierung und Standardisierung von Produktgruppen. So werden Innenzahnradpumpen, Kompaktaggregate oder Patronenventile an den verschiedenen Standorten zwar nicht identisch, aber sehr ähnlich hergestellt, basierend auf denselben Komponenten und nach denselben Prinzipien, aber ausgerichtet auf die Bedürfnisse und Kostenstrukturen der lokalen Märkte. Dies steigert nicht nur die Effizienz in der Produktion, es fördert auch das Lernen voneinander und das Übernehmen der besten Verfahren.

### Diversität und Teamleistung

Das ist, nebst der Förderung von gegenseitigem Verständnis und Stärkung des Teamgedankens, auch ein Ziel des «Bucher Hydraulics Development Training». Die Teilnehmenden sollen von der Diversität in der Gruppe profitieren, voneinander lernen und dieses Wissen an ihrem Arbeitsort einbringen. 25 junge Mitarbeitende aus der ganzen Welt haben 2022 das erste Training, das aus verschiedenen Modulen besteht und mehrere Jahre dauert, abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurde die Ende 2021 durchgeführte Mitarbeiterumfrage ausgewertet, die auf der Rückmeldung von zwei Dritteln aller Mitarbeitenden basierte. Die Zufriedenheitsraten sind regional unterschiedlich ausgefallen. An jedem Standort

wurden Massnahmen zur Stärkung der Mitarbeiterzufriedenheit erarbeitet, die nun schrittweise umgesetzt werden. Die Wirksamkeit der Massnahmen wird mit einer erneuten Befragung evaluiert.

### Stetiger Ausbau der Photovoltaik

Am Standort in Indien hat Bucher Hydraulics die Solaranlage auf die gesamte nutzbare Dachfläche erweitert. Damit kann neu zwischen 25 und 30% des Energiebedarfs mit selbst produziertem Solarstrom gedeckt werden. Im Berichtsjahr entsprach dies knapp 800 MWh an elektrischer Energie. Dies trägt wesentlich zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Produktionsstätte bei, ist doch der Anteil an fossiler Energie im indischen Strommix sehr hoch. Die Division investiert in weitere Photovoltaikanlagen, insbesondere an Standorten mit CO<sub>2</sub>-intensivem Strommix, sowie in Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs mit energieeffizienteren Produktionsmitteln oder innovativen Produktionsprozessen. Ein gutes Beispiel ist die Verwendung von Grundwasser für die Kühlung von Werkzeugmaschinen am Standort in Frutigen in der Schweiz. Dieser Standort wird praktisch CO<sub>2</sub>-neutral betrieben, wie die Geschichte auf den folgenden Seiten zeigt.

### Aussichten 2023

Bucher Hydraulics erwartet, dass sich die Märkte auf hohem Niveau weiterhin leicht rückläufig entwickeln. Die Schwierigkeiten bei der Gewinnung und Haltung von Fachkräften werden fortbestehen. Insbesondere aufgrund des sehr hohen Auftragsbestands geht die Division von einem ähnlichen Umsatz wie 2022 aus. Die Betriebsgewinnmarge dürfte vor allem wegen steigender Personalkosten leicht unter dem hohen Wert von 2022 liegen.

### Marktstellung

Bucher Hydraulics ist ein führender internationaler Hersteller modernster hydraulischer und elektronischer Komponenten sowie hochentwickelter elektrohydraulischer Systeme, dank denen Maschinen auch in rauer Umgebung schwere Arbeiten mit höchster Präzision ausführen können. Die wichtigsten Anwendungsfelder sind Landtechnik, Baumaschinen und Fördertechnik.

- In Europa führend in Mobil- und Aufzugshydraulik
- Weltweit grösster Hersteller von hydraulischen Kompaktaggregaten
- Starke Präsenz in den USA, Indien und China
- Schaffung nachhaltiger kundenspezifischer elektrohydraulischer Systeme

### Strategische Ausrichtung

Der Trend zur Elektrifizierung von Nutz- und Spezialfahrzeugen wird sich fortsetzen und die Nachfrage nach elektrohydraulischen Systemen weiter stärken. Dank der Expertise im Bereich hydraulischer Komponenten und kundenspezifischer Lösungen sowie der neuartigen Axialkolben-Linie AX hat Bucher Hydraulics die idealen Voraussetzungen, auch elektrohydraulische Systeme, die als «Plug and Play»-Lösungen in die Anwendungen eingebaut werden können, zu entwickeln. Daneben baut die Division als globale Anbieterin die Produktlinien im preisgünstigeren Segment kontinuierlich aus.

Divisionsleitung  
Stand 24. Februar 2023

Daniel Waller,  
Gesamtleitung

Peter Minder,  
Finanzen und Controlling

Jens Kubasch,  
Bucher Hydraulics  
Deutschland

Thomas Dubach,  
Bucher Hydraulics Schweiz

Alfonso Brighetti,  
Bucher Hydraulics Italien

Bill Parks,  
Bucher Hydraulics  
Nordamerika

Kapil Sehgal,  
Bucher Hydraulics Indien

Sam Wu,  
Bucher Hydraulics China



# 03

Bucher Hydraulics, Frutigen

---

## Wasser aus der Tiefe für die Kühlung von Prozessen



Über einen Schacht kommt das Grundwasser in den Kühlkreislauf und fließt unberührt wieder zurück.





Der Schutz der  
Umwelt ist für  
Hansruedi Lauener  
Herzenssache.

Verantwortung für die Gemeinschaft und die Umwelt sowie Energie- und Kosteneffizienz sind für Bucher Hydraulics Grundlage für den Geschäftserfolg – und mit ein Grund, weshalb der Standort in Frutigen bereits heute weitgehend CO<sub>2</sub>-neutral ist. Strom aus Wasserkraft und Fernwärme, kombiniert mit fortschrittlich wärmeisolierten Produktionshallen, ermöglichen es, die Raumtemperatur und Frischluftzufuhr mit Hilfe von Rotations- und Plattenwärmetauschern effizient und ökologisch zu regulieren. Weiter kommt für die Kühlung von Prozessen Grundwasser zum Einsatz: Das Wasser wird aus der Tiefe hochgepumpt und kühlt in einem geschlossenen Kreislauf die Maschinen der hochpräzisen und dadurch energie- und hitzeintensiven Produktion von hydraulischen Komponenten sowie die Gebäude selbst. Im Anschluss fließt das Grundwasser unberührt über einen Sickerbrunnen um maximal drei Grad erwärmt zurück in die Natur. So nutzt Bucher Hydraulics intelligent eine lokale natürliche Kühlungsquelle – und spart jedes Jahr 375 MWh Energie.



Erfahren Sie mehr darüber, wie  
Bucher Hydraulics Wasser aus der  
Tiefe für die Kühlung von Prozessen  
nutzt: [bucherindustries.com](http://bucherindustries.com)

## Divisionsbericht

# Bucher Emhart Glass

---

Glasbehälter blieben über das gesamte Berichtsjahr stark im Trend und die kundenseitigen Produktionskapazitäten waren weiterhin knapp. Entsprechend setzte sich der rasante Aufschwung der Investitionen, der 2021 begonnen hatte, fort. Der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass nahm auf sehr hohem Niveau um 11% zu und lastete die Produktionskapazitäten an allen Standorten stark aus. Der Umsatz wuchs gegenüber dem noch tiefen Vorjahr um 33%. Die Betriebsgewinnmarge stieg auf ausgezeichnete 18.6%. Der Anteil der Division am Konzernumsatz betrug 15% (2021: 12%).

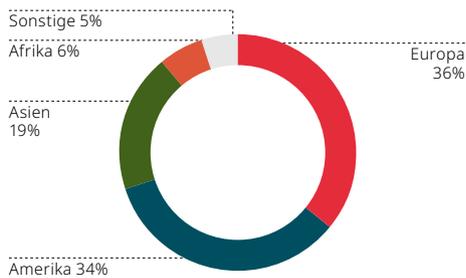
## Kennzahlen

CHF Mio.	Veränderung			
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	577.9	521.7	10.8	18.3
Nettoumsatz	525.2	394.3	33.2	42.2
Auftragsbestand	318.9	285.2	11.8	19.5
Betriebsergebnis (EBITDA)	106.2	71.2	49.2	
% des Nettoumsatzes	20.2%	18.1%		
Betriebsergebnis (EBIT)	97.5	62.2	56.8	
% des Nettoumsatzes	18.6%	15.8%		
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'600	1'577	1.5	
Mitarbeitende 31. Dezember	1'678	1'614	4.0	

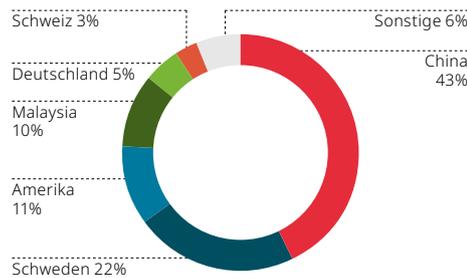
<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

## Regionale Aufteilung

### Nettoumsatz

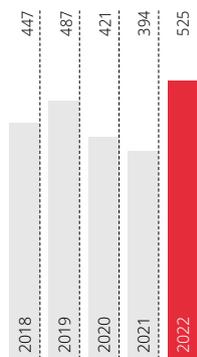


### Personalbestand

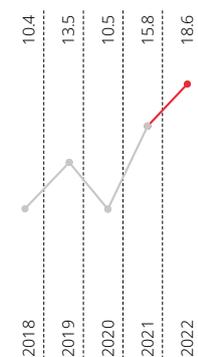


## Fünffjahresübersicht

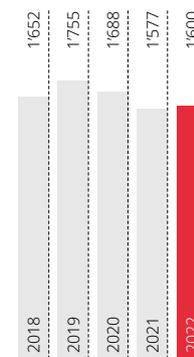
### Nettoumsatz CHF Mio.



### Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) %



### Vollzeitstellen Durchschnitt



### Hohe Nachfrage bei knappen Produktionskapazitäten

Der Bedarf an Glasbehältern blieb über das gesamte Berichtsjahr hoch, zum einen aufgrund des Nachholeffekts nach dem COVID-19-bedingten Einbruch, zum anderen wegen des Trends zur vermehrten Nutzung von Glas- anstelle von Plastikbehältern. Die kunden-seitigen Produktionskapazitäten waren hingegen weiterhin knapp. Entsprechend setzte sich der rasante Aufschwung, der 2021 begonnen hatte, fort. Die Kunden von Bucher Emhart Glass gaben Projekte frei, um den Maschinenpark zu modernisieren und auszubauen, und investierten auch in komplett neue Produktionsstandorte. Dies trotz der hohen Energiepreise, die vor allem die Hersteller in Europa stark belasten. Der Auftragseingang der Division stieg auf sehr hohem Niveau weiter an und legte um 11% zu. Insbesondere die Bestellungen für neue Glasformungsmaschinen, die Modernisierung bestehender Anlagen sowie dazugehöriger Ersatzteile nahmen zu.

### Hohe Betriebsgewinnmarge

Die Produktionskapazitäten waren an allen Standorten sehr gut ausgelastet, und der Auftragsbestand stieg noch einmal deutlich an. Die Division setzte die Anpassungen der Kapazitäten erfolgreich fort, um die Produktion steigern zu können. Insgesamt verbesserte sich die Situation in der Logistik und der Lieferkette. Jedoch nahmen die Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Elektronikkomponenten weiter zu. Der Umsatz wuchs um 33% gegenüber dem noch tiefen Vorjahr. Dies auch in China, obwohl sich die behördlichen Pandemie-Massnahmen weiterhin erschwerend auf das Geschäftsumfeld auswirkten. Die Betriebsgewinnmarge stieg von bereits hohem Niveau weiter an und erreichte sehr gute 18.6%. Gründe waren das hohe Umsatzvolumen bei einer weiterhin tiefen Kostenbasis, eine verbesserte Effizienz sowie positive Währungseffekte.

### Modernste Technologie, höchste Effizienz ...

An der Glasstec, der wichtigsten Messe der Glasbehälterindustrie, stiessen die präsentierten Innovationen von Bucher Emhart Glass auf reges Interesse. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz bei Inspektionsmaschinen ermöglicht ein vollautomatisches Einrichten der Seitenwandinspektion, zuverlässigeres Klassifizieren von Defekten sowie ausgezeichnete Erkennungsraten. Der «Smart Feeder» ist ein neues, mehrachsiges Speisesystem mit kamerabasierter «Closed Loop»-Regelung, das bereits auf ersten Produktionslinien im Einsatz ist. Es überwacht und regelt die Tropfenformung kontinuierlich, so dass Grösse und Form der Tropfen und damit das Gewicht der Glasbehälter optimiert werden. Der «FlexRobot» ersetzt an immer mehr Produktionslinien das manuelle Schmieren der Formen und erhöht damit die Arbeitssicherheit markant. Mit diesen Technologien und Lösungen unterstützt Bucher Emhart Glass Hersteller von Glasbehältern dabei, die Effizienz ihrer Produktion zu steigern und den Ausschuss zu reduzieren.

### ... und Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Um diese immer komplexeren Technologien optimal einsetzen zu können, bietet die Division der Kundschaft auf deren Bedürfnisse zugeschnittene Serviceprogramme. Damit können die Glasbehälterproduzentinnen das volle Potenzial des Angebots nutzen. Dies ist nicht nur aus Kostensicht relevant, sondern auch für die Umwelt. Durch eine effizientere Produktion mit weniger Ausschuss werden Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert. Eine andere Initiative ist die Weiterentwicklung der bewährten «AIS»-Glasformungsanlage, die sich durch ein effizientes und flexibles Kühlsystem auszeichnet. Dank der jüngsten Innovation können darauf auch Formen von älteren Maschinen-generationen verwendet werden. Dies ermöglicht es denjenigen Glasbehälterherstellern, die einen grossen und wertvollen Bestand an älteren Formen auf Lager haben, trotzdem auf deutlich effizientere Anlagen zu wechseln. Was wiederum unserer Kundschaft und der Umwelt zugutekommt.

### Motivierte Mitarbeitende

Im Berichtsjahr standen die Themen Führungs- und Unternehmenskultur hoch oben auf der Prioritätenliste der Division. Sie hat diverse Trainings für das mittlere und untere Management durchgeführt und aktiv mit den Mitarbeitenden über diese Themen kommuniziert. Dies kam gut an, wie eine globale Mitarbeiterumfrage zeigte: Die Rücklaufquote betrug rund 90%, die allgemeine Zufriedenheit war sehr hoch. Und eine grosse Mehrheit der Mitarbeitenden gab an, dass sie sich mit den Werten und der Kultur von Bucher Emhart Glass identifizieren und diese im Unternehmen auch gelebt werden.

### Investitionen in Effizienz und Schutz der Umwelt

Bucher Emhart Glass tätigte weitere Investitionen in den USA und in China. Das Research Center im amerikanischen Windsor hat die gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt und mit dem Bau einer Solaranlage begonnen, die 2023 in Betrieb genommen wird. Der Standort in China setzte wie bereits im Vorjahr diverse Massnahmen in der Produktion um. Neben einem neuen, energieeffizienteren Luftkompressor in der Montage wurde eine grossflächige Solaranlage installiert und erfolgreich in Betrieb genommen. Sie wird ab 2023 jährlich 2'200 MWh Elektrizität liefern. Die Geschichte auf den folgenden Seiten zeigt die beeindruckende Anlage und wer dahintersteckt.

### Aussichten 2023

Bucher Emhart Glass erwartet, dass sich die Nachfrage nach Anlagen zur Glasbehälterherstellung normalisieren und trotz zunehmender Unsicherheiten mit hohen Energiepreisen und steigenden Zinsen hoch bleiben wird. Die Kapazitäten sollten weiterhin sehr gut ausgelastet sein, jedoch bestehen gewisse Risiken aufgrund der anhaltenden Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Elektronikkomponenten. Die Division rechnet mit einem Umsatz auf dem sehr hohen Niveau von 2022. Die Betriebsgewinnmarge sollte wegen der höheren Personal-, Material- und anderen Kosten im Bereich des Wertes von 2021 ausfallen.

### Marktstellung

Bucher Emhart Glass ist Weltmarktführerin für hoch entwickelte Technologien zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern. Das Angebot an Anlagen und Automatisierungstechnologien wird ergänzt durch eine breite Beratung und Unterstützung für Kunden bei Betrieb und Optimierung ihrer Anlagen.

- Weltweit führend in der Herstellung von Glasformungsmaschinen
- Solide Marktposition bei Inspektionsmaschinen

### Strategische Ausrichtung

Der Trend zur vermehrten Nutzung von Glasbehältern hält an, denn Glas ist ein sicheres, nachhaltiges und hochwertiges Verpackungsmaterial. Jedoch ist die Glasbehälterindustrie gefordert, um den ökologischen Fussabdruck in der Produktion weiter zu reduzieren sowie Lösungen für den zunehmenden Personalmangel zu finden. Bucher Emhart Glass unterstützt die Hersteller von Glasbehältern mit «End to End»-Technologien und Dienstleistungen, die den Glasformungsprozess weiter automatisieren. Damit steigt die Produktionseffizienz, während Produktionsausschuss und Energieverbrauch entsprechend sinken. Ebenfalls werden die physisch anspruchsvolle Arbeit in den Glashütten erleichtert und die Arbeitssicherheit erhöht.

Divisionsleitung  
Stand 24. Februar 2023

Matthias Kümmerle,  
Gesamtleitung  
Reto Semadeni,  
Finanzen und Controlling

Patrick Crous,  
Projekte und Service

Juan P. Montes,  
Logistik und Produktion

Werner Gessner,  
Vertrieb und Marketing

Haijun Yu,  
China

Thomas Bewer, Christian  
von Ah und Thomas Huhn,  
Forschung und Entwicklung

# 04

Bucher Emhart Glass, Zibo

---

## Die Kraft der Sonne nutzen



Yawei Wang setzt sich ein für die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Solarenergie treibt die neue Generation von Härtemaschinen an.





Die grossflächige  
Solaranlage generiert  
jährlich über  
2'000 MWh Strom.

Für die Herstellung von Glasformungsmaschinen braucht es viel elektrische Energie. Um energieeffizienter zu werden, weniger vom Stromnetz abhängig zu sein und die strengen lokalen Vorschriften zur CO<sub>2</sub>-Reduktion zu erfüllen, hat Bucher Emhart Glass am Standort Sanjin in Zibo, China, auf den Dächern eine 25'000 Quadratmeter grosse Photovoltaikanlage installiert, die 25% des eigenen Strombedarfs deckt. Die Solarzellen wirken auch als Schutz gegen die Sonneneinstrahlung, weshalb im Sommer weniger gekühlt werden muss. Im Inneren der Gebäude senkt eine neue Generation von Kompressoren und Härtemaschinen den Energieverbrauch im Produktionsprozess erheblich. Darüber hinaus tragen elektrische Gabelstapler und LED-Leuchten zu einem nachhaltigen Energieverbrauch bei und verbessern das Arbeitsumfeld und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Dank all dieser Massnahmen hat Bucher Emhart Glass den jährlichen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck an diesem Standort um fast 2'000 Tonnen gesenkt.



Erfahren Sie mehr darüber, wie  
Bucher Emhart Glass die Kraft der  
Sonne nutzt: [bucherindustries.com](http://bucherindustries.com)

## Divisionsbericht

# Bucher Specials

---

Das Berichtsjahr war insgesamt von einer positiven Marktstimmung geprägt. Einzig die Märkte von Bucher Landtechnik waren auf hohem Niveau und nach einigen Jahren mit sehr gutem Verlauf rückläufig. Der Auftragseingang von Bucher Specials lag auf Vorjahresniveau. Alle vier Geschäftseinheiten hatten weiterhin mit Problemen in der Lieferkette zu kämpfen. Der Umsatz stieg um 8%, was auch auf den hohen Auftragsbestand zu Jahresbeginn zurückzuführen war. Die Betriebsgewinnmarge blieb mit 8.6% auf Vorjahresniveau. Die Division machte 8% am Konzernumsatz aus (2021: 9%).

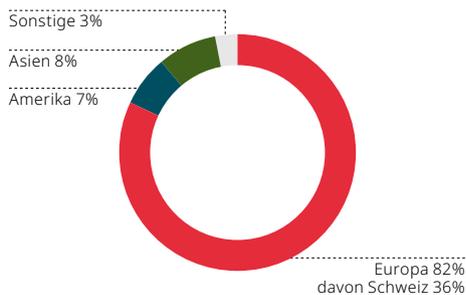
## Kennzahlen

CHF Mio.	Veränderung				
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	363.4	366.4	-0.8	3.2	-1.7
Nettoumsatz	347.1	321.3	8.0	12.1	8.8
Auftragsbestand	153.7	120.5	27.6	34.4	8.6
Betriebsergebnis (EBITDA)	34.5	32.2	7.1		
% des Nettoumsatzes	9.9%	10.0%			
Betriebsergebnis (EBIT)	29.9	27.5	8.7		
% des Nettoumsatzes	8.6%	8.6%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'057	937	12.8		8.0
Mitarbeitende 31. Dezember	1'503	995	51.1		6.2

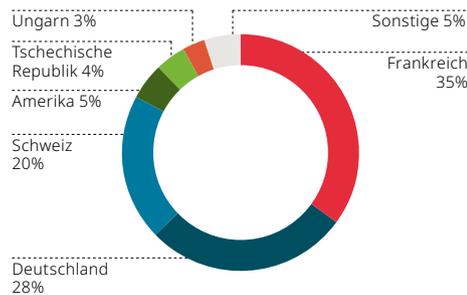
<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte    <sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

## Regionale Aufteilung

### Nettoumsatz

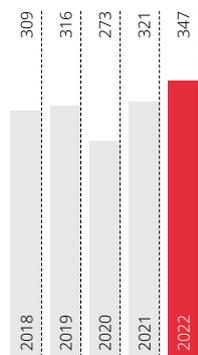


### Personalbestand

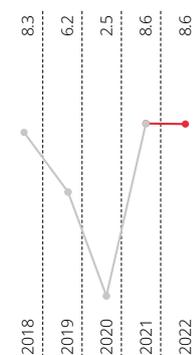


## Fünffjahresübersicht

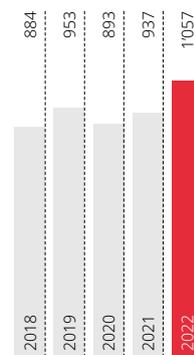
### Nettoumsatz CHF Mio.



### Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) %



### Vollzeitstellen Durchschnitt



## Unterschiedliche Marktentwicklungen

Das Berichtsjahr war insgesamt von einer positiven Marktstimmung geprägt. Einzig die Märkte von Bucher Landtechnik waren auf hohem Niveau und nach einigen Jahren mit sehr gutem Verlauf rückläufig. Der Auftragseingang von Bucher Specials lag auf Vorjahresniveau. Alle vier Geschäftseinheiten hatten weiterhin mit Problemen in der Lieferkette zu kämpfen. Insbesondere die Versorgungslage bei Elektronikkomponenten und Landmaschinen war sehr schwierig. Der Umsatz stieg um 8% an, was auch auf den hohen Auftragsbestand zu Jahresbeginn zurückzuführen war. Die Betriebsgewinnmarge konnte trotz eines starken Anstiegs der Materialkosten sowie der Aufwände für Akquisitionen stabil bei 8.6% gehalten werden.

## Bucher Vaslin

**Dynamische Märkte** Auf den Märkten der Weinherstellung herrschte eine positive Stimmung vor. Dies war auf gute Ernten in Frankreich, Deutschland, Österreich und der Schweiz, den andauernden Aufholeffekt nach dem COVID-19-bedingten Rückgang sowie fortgesetzte staatliche Subventionsprogramme zurückzuführen. In diesem dynamischen Umfeld stieg der Umsatz von Bucher Vaslin auf hohem Niveau weiter an.

**Steigerung der Energieeffizienz** Bucher Vaslin treibt das Thema Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen voran. Ein Beispiel ist eine neue Filtrationslinie, die eine produktive, stabile und qualitativ hochstehende Weinfiltration ermöglicht und gleichzeitig den Wasser- und Energieverbrauch deutlich reduziert. Die Linie erhielt eine Bronze-Auszeichnung für Innovation an der Vinitech-Sifel- und der SIMEI-Messe 2022. Damit die Kundschaft das volle Potenzial solcher effizienter Anlagen nutzen kann, werden Schulungen zu Energieeffizienz und Dekarbonisierung angeboten.

## Bucher Unipektin

**Guter Geschäftsgang** Bucher Unipektin konnte den Umsatz bei reger Nachfrage und einem guten Auftragsbestand zu Jahresbeginn deutlich steigern. Der Geschäftsbereich Bier wuchs stark, was insbesondere auf die Übernahme von Denwel im Januar 2022 zurückzuführen war. Im Bereich der Fruchtsaftherstellung waren energieeffiziente Verdampferanlagen vor allem zur Aufrüstung bestehender Anlagen sehr gefragt. Im Dezember übernahm Bucher Unipektin die polnische Firma B&P Engineering mit einem Umsatz von CHF 40 Mio. und 400 Mitarbeitenden. Das Unternehmen stellt Anlagen für die Fruchtsaftproduktion sowie Edelstahl tanks für die Getränkeindustrie her, wobei der Fokus auf einer kosteneffizienten Fertigung liegt. Damit kann Bucher Unipektin der Kundschaft nun die gesamte Prozesslinie aus einer Hand anbieten.

**Hohe Energieeffizienz dank Dampfkompression** Der grösste Hebel zur Reduktion des Energieverbrauchs in der Herstellung von Fruchtsaftkonzentraten liegt bei der Verdampfung von Wasser. Dort setzt eine Technologie von Bucher Unipektin an, die mechanische Dampfkompression (mechanical vapour recompression, MVR). Dem Saft entzogener Wasserdampf wird mechanisch komprimiert und zum Beheizen des gleichen Verdampfers wieder genutzt. Die neu entwickelte Mehrfach-MVR-Technologie kann sowohl in neuen als auch in bestehenden Anlagen eingesetzt werden. Der Energieverbrauch in der Herstellung von Fruchtsaftkonzentrat kann damit um bis zu zwei Drittel reduziert werden, was CO<sub>2</sub>-Emissionen und Betriebskosten senkt.

## Bucher Landtechnik

**Zurückhaltung auf dem Schweizer Landtechnikmarkt** Die bestehenden Unsicherheiten im Schweizer Agrarmarkt belasteten die Investitionsbereitschaft der Landwirtinnen und Landwirte, dazu kamen Lieferschwierigkeiten sowie markante Preiserhöhungen seitens der Hersteller. Bei Bucher Landtechnik war der Geschäftsgang entsprechend leicht rückläufig, dies allerdings auf hohem Niveau und nach einigen Jahren mit sehr gutem Verlauf.

**Elektrifizierung hoch im Kurs** Auch bei Bucher Landtechnik stand Elektrifizierung im Berichtsjahr weit oben auf der Agenda. So bietet die Geschäftseinheit bei drei der Marken, die sie in der Schweiz vertreibt, neu ein elektrifiziertes Modell. Die Teleskoplader der Hersteller Merlo und Weidemann sind bereits auf dem Markt eingeführt. Im laufenden Jahr kommt ein elektrischer Traktor von New Holland hinzu, der mit Sensoren, Kameras und Steuereinheiten auf dem Dach ausgerüstet ist und über autonome Fahrfunktionen verfügt.

### Jetter

**Fortgesetzte Dynamik** Bei Jetter setzte sich der positive Trend aus dem Vorjahr fort, weiterhin stark getrieben durch die dynamische Entwicklung bei Bucher Emhart Glass. Ein Meilenstein war der Aufbau einer neuen Produktionslinie für die Herstellung von elektrischen Umrichtern für Bucher Hydraulics, auf der im Sommer die ersten Einheiten produziert wurden.

**Auf die Bedürfnisse des Marktes ausgerichtet** Zur Stärkung der Kompetenz in den Anwendungsmärkten bildete Jetter dedizierte Teams, die sich auf diese Märkte und die Bedürfnisse der jeweiligen Kundengruppen fokussieren. Marktspezialistin, Vertriebsmitarbeiter, Programmierer und Produktmanagerin arbeiten in einem Team zusammen und können dank dieser kundenzentrierten und kompetenzübergreifenden Kooperation optimale Lösungen für ihr Marktsegment entwickeln. Die Landtechnik war das erste Segment mit einem solchen Team, im Berichtsjahr wurde jenes für den Kommunaldienst aufgebaut. Diese abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zeigte erste Erfolge – und ist in der Unternehmenskultur von Jetter verankert. Das drückt sich auch in der Architektur des neuen Firmengebäudes in Marbach aus, wie die Geschichte auf den folgenden Seiten zeigt.

### Aussichten 2023

Für Bucher Vaslin, Bucher Unipektin und Jetter wird ein weiterhin positives Marktumfeld erwartet, bei Bucher Landtechnik dürfte es hingegen auch 2023 eher verhalten bleiben. Die Knappheit bei Elektronikkomponenten sowie die Lieferschwierigkeiten der Landtechnikhersteller dürften vorerst anhalten. Die Division rechnet auch dank der Akquisition von B&P Engineering mit einem Anstieg des Umsatzes, bei einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 2022.

### Marktstellung

Bucher Specials umfasst vier Geschäftseinheiten.

- Bucher Vaslin: weltweit führend in Weinproduktionsanlagen
- Bucher Unipektin: weltweit führend mit Anlagen zur Herstellung von Fruchtsäften
- Bucher Landtechnik: schweizweit führender Händler von Landtechnik
- Jetter: Anbieter von Steuerungslösungen in der industriellen und mobilen Automation, weltweit führend für den Bereich Glasbehälterproduktion

### Strategische Ausrichtung

Bucher Vaslin, Bucher Unipektin sowie Bucher Landtechnik sind in reifen Märkten tätig, richten ihre Lösungen aber konsequent auf den Trend zusätzlicher Automation und Nachhaltigkeit aus. Die Automatisierungslösungen von Jetter weisen in der Ära von «Industrie 4.0» und «Internet of Things» ein attraktives Wachstumspotential auf, sowohl in industriellen als auch in mobilen Applikationen. Bucher Specials wird dezentral geführt, mit schlanken Strukturen und einer starken Kundenorientierung.

Divisionsleitung  
Stand 24. Februar 2023

Stefan Düring,  
Gesamtleitung

Bruno Estienne,  
Bucher Vaslin

Daniel Schneider,  
Bucher Unipektin

Jürg Minger,  
Bucher Landtechnik

Christian Benz,  
Jetter



Marion Hauser  
koordiniert das komplexe Bauprojekt.

# 05

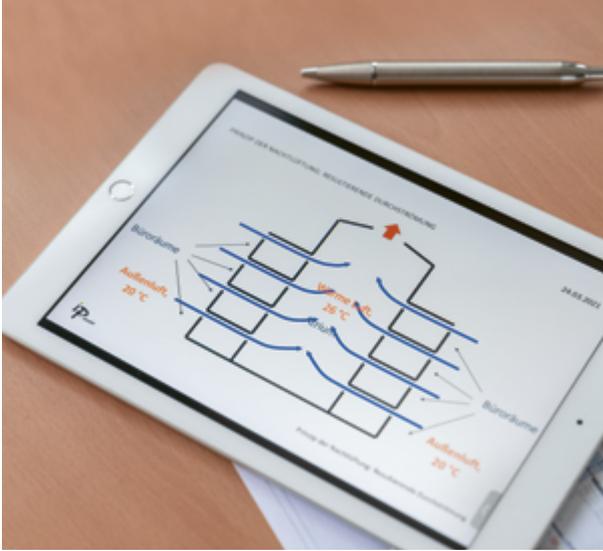
Jetter, Ludwigsburg

---

## Neubau mit top Energiestandards

Das neue Firmengebäude entsteht.





Höchste Energie- und Architekturstandards, vereint in einem Bau.

Durch das Wachstum in den vergangenen Jahren waren die Räumlichkeiten von Jetter am Standort in Ludwigsburg zunehmend über verschiedene Gebäude verteilt und knapp geworden. Das hat Jetter veranlasst, im nahe gelegenen Marbach einen Neubau nach modernsten Standards zu konzipieren: Photovoltaikanlagen auf dem Dach und an Fassaden generieren die Elektrizität für die Haustechnik und die Produktion. Wärmepumpen heizen oder kühlen Wasser, das durch Deckensegel fließt und tagsüber die Raumluft optimal temperiert. Gezielt eingesetzte Betonelemente mit Wärmespeicherfähigkeit unterstützen ein konstantes Raumklima. Nachströmöffnungen in den Fenstern sowie Lüftungsklappen im Oberlicht erlauben durch ein eigens dafür konzipiertes Atrium hindurch eine natürliche Nachtlüftung. Mit dem Neubau nutzt Jetter die Chance, höchste Energiestandards, Effizienz und Unternehmenskultur für alle gewinnbringend an einem gemeinsamen Standort zu verbinden.



Erfahren Sie mehr darüber, wie Jetter höchste Energie- und Architekturstandards in einem Neubau verbindet:  
[bucherindustries.com](http://bucherindustries.com)



# Corporate Governance

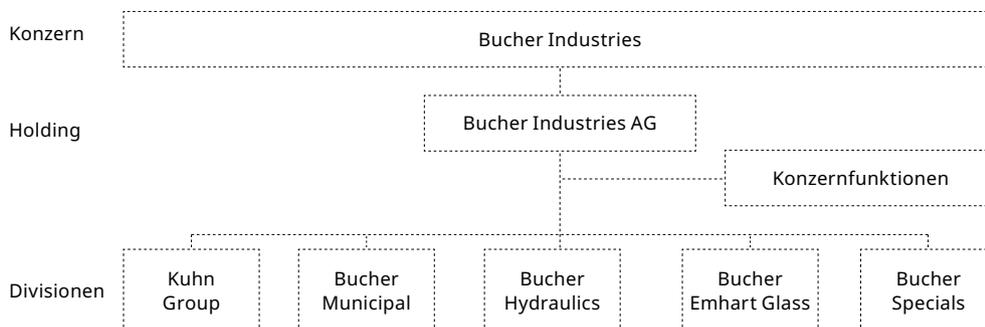
---

Der vorliegende Bericht folgt der Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange in der ab 1. Oktober 2021 geltenden Fassung, soweit sie für Bucher Industries anwendbar ist. Wo nichts Gegenteiliges aufgeführt ist, geben die Informationen die Situation am 31. Dezember 2022 wieder.

## Konzernstruktur und Aktionariat

### Operative Konzernstruktur

Der Konzern Bucher Industries ist in fünf Divisionen gegliedert. Die Divisionen umfassen: Landmaschinen (Kuhn Group), Kommunalfahrzeuge (Bucher Municipal), hydraulische Komponenten und elektrohydraulische Systeme (Bucher Hydraulics), Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie (Bucher Emhart Glass), Anlagen für die Herstellung von Getränken sowie Automatisierungslösungen (Bucher Specials). Auf Konzernstufe unterstützt das Corporate Center mit den Funktionen Finanzen, Konzernentwicklung, Recht und Compliance, Kommunikation und Cyber Security die Tätigkeiten des Konzerns und der Konzerngesellschaften. Die operative Konzernstruktur ist in der untenstehenden Grafik ersichtlich, und eine detaillierte Segmentberichterstattung ist im Anhang zur Konzernrechnung auf den Seiten 87 und 88 dieses Geschäftsberichts dargestellt.



### Konzerngesellschaften und Konsolidierungskreis

Bucher Industries AG mit Sitz in Niederweningen, Schweiz, ist die Holdinggesellschaft des Konzerns. Ihre Namenaktien sind im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Detailangaben sind im Anhang auf den Seiten 142 und 143 dieses Geschäftsberichts aufgeführt. Der Konsolidierungskreis umfasst alle von der Holdinggesellschaft direkt und indirekt gehaltenen Konzerngesellschaften. Die wesentlichen Konzerngesellschaften sind auf den Seiten 107 bis 109 dieses Geschäftsberichts aufgeführt. Keine davon ist börsenkotiert.

### Aktionariat

Die Namenaktien werden von einem breiten Kreis von Publikumsaktionären gehalten. Eine mit Aktionärsbindungsvertrag organisierte Gruppe, vertreten von Rudolf Hauser, Zürich, hält gemäss letzter börsengesetzlicher Publikation (SHAB 10. Mai 2005) und nach der im Juni 2012 durchgeführten Herabsetzung des Aktienkapitals insgesamt 35.2% der Stimmrechte. Kernelemente des Aktionärsbindungsvertrags und die Anzahl Aktien einzelner Gruppenmitglieder wurden nicht veröffentlicht. Dem Verwaltungsrat der Bucher Industries AG sind zum Bilanzstichtag keine weiteren Personen mit Beteiligungen von mehr als 3% am ausgegebenen Aktienkapital der Bucher Industries AG und keine im Aktienregister eingetragenen und stimmberechtigten Aktionäre und stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppen bekannt, deren Beteiligung 3% des ausgegebenen Aktienkapitals übersteigt. Offenlegungen sind auf der Webseite der SIX Swiss Exchange abrufbar. [ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html](http://ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html)

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen der Bucher Industries AG mit anderen Gesellschaften.

## Kapitalstruktur

### Kapital

Das ausgegebene Aktienkapital der Bucher Industries AG beträgt CHF 2'050'000. Es ist eingeteilt in 10'250'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.20. Die Bucher Industries AG verfügt über ein bedingtes, nicht ausgegebenes Kapital von maximal CHF 236'820. Es besteht kein genehmigtes Kapital.

**Bedingtes Kapital** Das Aktienkapital der Bucher Industries AG kann durch Ausgabe von höchstens 1'184'100 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 im Maximalbetrag von CHF 236'820 erhöht werden. Das bedingte Kapital ist reserviert für die Ausübung von Options- oder Wandelrechten in Verbindung mit Anleihsobligationen oder von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Options- oder Wandelrechten berechtigt. Gegenwärtig sind keine solchen Rechte ausstehend. Die Options- oder Wandelbedingungen werden durch den Verwaltungsrat festgelegt. Der Verwaltungsrat kann bei der Ausgabe von Options- oder Wandelanleihen das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre aus wichtigen Gründen im Sinne von Art. 653c Abs. 2 des schweizerischen Obligationenrechts aufheben. In diesem Fall sind Struktur, Laufzeit und Betrag der Anleihe sowie die Options- oder Wandelbedingungen vom Verwaltungsrat entsprechend den Marktbedingungen im Zeitpunkt der Ausgabe festzulegen.

**Kapitalveränderungen** In den letzten drei Berichtsjahren erfolgten keine Kapitalveränderungen.

### Aktien

Das ausgegebene Aktienkapital von CHF 2'050'000 der Bucher Industries AG ist eingeteilt in 10'250'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20. Sämtliche Aktien sind voll liberiert und dividendenberechtigt. An der Generalversammlung berechtigt jede Aktie zu einer Stimme. Die Bucher Industries AG hat keine Partizipations- oder Genussscheine ausgegeben.

**Übertragungsbeschränkungen** Für die Namenaktien bestehen keine Eigentums- oder Übertragungsbeschränkungen. Aufgrund der Statuten hat der Verwaltungsrat eine Regelung betreffend die Eintragung von Nominees aufgestellt. Danach werden Personen, die im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachstehend: Nominees), ohne Weiteres bis maximal 2% des jeweils ausstehenden Aktienkapitals als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen, sofern sie zuvor mit der Bucher Industries AG eine Nominee-Vereinbarung abgeschlossen haben. Über diese Limite hinaus werden Namenaktien von Nominees nur dann mit Stimmrecht eingetragen, wenn sich der betreffende Nominee schriftlich bereit erklärt, die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen offenzulegen, für deren Rechnung er 0.5% oder mehr des jeweils ausstehenden Aktienkapitals hält. Die Limite von 2% gilt sinngemäss für Nominees, die untereinander kapital- oder stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind.

### Wandelanleihen und Optionen

Die Bucher Industries AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

## Verwaltungsrat



Oben, v.l.n.r.:  
Philip Mosimann,  
Anita Hauser,  
Michael Hauser

Unten, v.l.n.r.:  
Martin Hirzel,  
Stefan Scheiber,  
Valentin Vogt

## Mitglieder

Name	Jahrgang	Position	Eintritt	Ausschüsse	
				Prüfung	Vergütung
Philip Mosimann	1954	Präsident	2016		
Anita Hauser	1969	Vizepräsidentin	2007		x
Michael Hauser	1972		2011	x	
Martin Hirzel	1970		2018	V	
Stefan Scheiber	1965		2022	x	
Valentin Vogt	1960		2014		V

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht-exekutiv und unabhängig. Philip Mosimann war bis zur Generalversammlung vom 15. April 2016 CEO und Mitglied der Konzernleitung von Bucher Industries. (V = Vorsitzender).

### Philip Mosimann

1954, Schweizer Staatsangehöriger, dipl. Ing. ETH Zürich; seit 2016 Präsident des Verwaltungsrats

- 2002–2016 Bucher Industries, CEO
- 1997 Sulzer AG, Winterthur, Divisionsleiter Sulzer Textil
- 1993 Sulzer AG, Winterthur, Divisionsleiter Sulzer Thermtec
- 1980 Sulzer Innotec AG, Winterthur

### Weitere Tätigkeiten:

Präsident des Verwaltungsrats der Uster Technologies AG, Uster, und der Ammann Group Holding AG, Langenthal; Mitglied des Verwaltungsrats der Bobst Group SA, Mex, und der Vanderlande Industries B.V., Veghel/NL

---

**Anita Hauser**

1969, Schweizer Staatsangehörige, lic. rer. publ. HSG Universität St. Gallen, MBA INSEAD, Fontainebleau; seit 2007 Mitglied des Verwaltungsrats, seit 2011 Vizepräsidentin des Verwaltungsrats

- 2012–2017 Magenta Management AG, Zürich, Geschäftsführerin
- 2010 EF Education First AG, Luzern, Marketing Director
- 2005 EF Education AG, Zürich, Country Manager
- 2000 Lindt & Sprüngli (International) AG, Kilchberg, International Marketing Manager
- 1993–1998 Unilever, Zug und Mailand, European Brand Manager

**Weitere Tätigkeiten:**

Mitglied des Verwaltungsrats der AMAG Group AG, Cham, und der Roche Holding AG, Basel

---

**Michael Hauser**

1972, Schweizer Staatsangehöriger, dipl. Ing. ETH Zürich, MBA INSEAD, Fontainebleau/Singapur; seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats

- seit 2020 notime AG, Zürich, CEO
- 2015 notime AG, Zürich, Mitglied des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
- 2013 biuco GmbH, Österreich, Geschäftsführer
- 2009–2011 Strabag Energietechnik, Österreich, Geschäftsführer
- 2006 hs energieanlagen, Deutschland, Mitglied der Geschäftsleitung
- 1998 Alstom/ABB, Inbetriebnahme Gasturbinen

Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen

---

**Martin Hirzel**

1970, Schweizer Staatsangehöriger, dipl. Betriebsökonom HWV, GMP Harvard Business School; seit 2018 Mitglied des Verwaltungsrats

- seit 2021 Präsident Swissmem (Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie), Zürich
- 2011–2019 Autoneum Holding AG, Winterthur, CEO
- 2007 Rieter Automotive Systems, São Paulo, Divisionsleiter
- 2000 Rieter Holding AG, Shanghai, General Manager China
- 1997 Rieter Textile Systems, Winterthur, Chief Controller International

**Weitere Tätigkeiten:**

Mitglied des Verwaltungsrats der Dätwyler Holding AG, Altdorf, und der Ronal AG, Härkingen; Vizepräsident von Economiesuisse (Dachverband der Schweizer Wirtschaft), Vorsitzender des Regionalen Wirtschaftsbeirats der Schweizerischen Nationalbank

---

**Stefan Scheiber**

1965, Schweizer Staatsangehöriger, Betriebswirt Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen, IMD Lausanne, Harvard Business School; seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrats

- seit 2020 Bühler Group, Uzwil, Mitglied des Verwaltungsrats
- seit 2016 Bühler Group, Uzwil, CEO
- 1988 Bühler Group, Uzwil, verschiedene Managementpositionen

**Weitere Tätigkeiten:**

Mitglied des Verwaltungsrats der Kistler Holding AG, Winterthur; Mitglied des Vorstandsausschusses von Swissmem (Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie), Zürich, Mitglied des Vorstands von Economiesuisse (Dachverband der Schweizer Wirtschaft)

---

**Valentin Vogt**

1960, Schweizer Staatsangehöriger, lic. oec. HSG Universität St. Gallen; seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrats

- seit 2019 Kistler Holding AG, Winterthur, Präsident des Verwaltungsrats
- 2011–2020 Burckhardt Compression AG, Winterthur, Präsident des Verwaltungsrats
- 2000 Burckhardt Compression AG, Winterthur, Delegierter des Verwaltungsrats und CEO
- 1992 Sulzer Metco AG, Schweiz, Geschäftsführer
- 1989 Sulzer Metco Division, Schweiz, CFO
- 1986 Alloy Metals, USA, CFO
- 1985 Sulzer AG, Schweiz, Controller

**Weitere Tätigkeiten:**

Mitglied des Verwaltungsrats der Ernst Göhner Stiftung Beteiligungen AG, Zürich; Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands, Zürich; Mitglied des Stiftungsrats der Hirschmann Stiftung, Zug

### Unabhängigkeit

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht-exekutiv und unabhängig, das heisst, sie nehmen keine operativen Aufgaben im Konzern wahr, gehörten in den letzten drei Jahren nicht der Geschäftsführung der Bucher Industries an und stehen nicht in wesentlichen Geschäftsbeziehungen zum Konzern. Philip Mosimann war bis zur Generalversammlung vom 15. April 2016 CEO und Mitglied der Konzernleitung von Bucher Industries.

### Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie dessen Präsident und die Mitglieder des Vergütungsausschusses wurden im Berichtsjahr am 12. April 2022 von der Generalversammlung je einzeln bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats ist auf den Zeitpunkt der ordentlichen Generalversammlung begrenzt, die dem Erreichen des 70. Lebensjahrs folgt. Im Berichtsjahr wurden die in der Tabelle auf Seite 53 genannten Personen gewählt.

### Anzahl zulässiger Tätigkeiten (externe Mandate)

Die Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen maximal vier Mandate in börsenkotierten Gesellschaften und maximal zehn Mandate in nicht kotierten Rechtseinheiten als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans innehaben. Mandate bei miteinander verbundenen Gesellschaften ausserhalb des Konzerns sowie Mandate, die in Ausübung einer solchen Mandatsfunktion wahrgenommen werden, gelten als ein Mandat, sofern innerhalb der miteinander verbundenen Gesellschaften insgesamt nicht mehr als 30 Mandate wahrgenommen werden. Pro-Bono-Mandate fallen nicht unter die genannten Beschränkungen. Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann jedoch mehr als 20 solcher Mandate wahrnehmen. Diese Regelung entspricht Art. 29 der Statuten der Bucher Industries AG.

### Interne Organisation

Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung des Unternehmens und nimmt die Oberleitung der Gesellschaft gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts, der Statuten und des internen Organisationsreglements wahr. Die Kurzform des Organisationsreglements ist auf der Webseite von Bucher Industries abrufbar. Der Verwaltungsrat versammelt sich, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber zu sechs ordentlichen Sitzungen im Jahr, die in der Regel alle zwei Monate stattfinden. An den Sitzungen nehmen der CEO, die CFO sowie, je nach Traktandum, weitere Mitglieder der Konzernleitung, der Divisions- und Bereichsleitungen oder Spezialistinnen und Spezialisten teil. Über die Verhandlungen und Beschlüsse führt der Sekretär Protokoll. Die Sitzungen dauern in der Regel einen Tag, im Falle der jährlichen Strategiesitzung zwei Tage. Im Berichtsjahr fanden sieben ordentliche Sitzungen und eine als Telefonkonferenz geführte ausserordentliche Sitzung statt, eine davon im Rahmen einer fünftägigen USA-Strategiereise. An den Sitzungen waren jeweils alle Mitglieder des Verwaltungsrats, der CEO und die CFO anwesend.  
[bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance](https://www.bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance)

## Ausschüsse

Zu seiner Unterstützung hat der Verwaltungsrat aus seinem Kreis einen Prüfungs- und einen Vergütungsausschuss gebildet. Die Aufgaben und Kompetenzen des Prüfungsausschusses sind nachfolgend sowie auf der Webseite von Bucher Industries in der Kurzform des Organisationsreglements veröffentlicht, diejenigen des Vergütungsausschusses sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 63 bis 70 dieses Geschäftsberichts aufgeführt. Die Ausschüsse berichten dem Verwaltungsrat über ihre Tätigkeiten, Ergebnisse und Anträge. Die Gesamtverantwortung für die an die Ausschüsse übertragenen Aufgaben bleibt beim Verwaltungsrat. Die jährliche Amtsdauer der Mitglieder des Prüfungs- und Vergütungsausschusses beginnt mit der ordentlichen Generalversammlung und dauert bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Über die Verhandlungen und Beschlüsse der Ausschüsse wird Protokoll geführt.

[bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance](https://bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance)

## Prüfungsausschuss

- **Organisation:** Die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses wurde vom Verwaltungsrat am 12. April 2022 wie folgt festgelegt: Martin Hirzel, Vorsitzender, Michael Hauser und Stefan Scheiber. Alle Mitglieder sind nicht-exekutiv und unabhängig. Der Prüfungsausschuss tritt mindestens dreimal jährlich zusammen. Eine Sitzung dauert in der Regel einen halben Tag. An den Sitzungen nehmen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und die CFO mit beratender Stimme teil. Je nach Traktandum werden die internen oder externen Revisoren, Mitglieder der Konzern-, Divisions- und Bereichsleitungen oder Spezialistinnen und Spezialisten zugezogen. Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen statt. Mit Ausnahme einer Sitzung, an der ein Mitglied entschuldigt war, waren jeweils alle Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und die CFO anwesend.
- **Schwerpunkte im Berichtsjahr:** Neben den nachfolgend beschriebenen ordentlichen Aufgaben lagen die Schwerpunkte der Tätigkeiten bei der Finanzplanung und der Festlegung der optimalen Liquidität sowie bei der Implementierung des neuen Prüfkonzepts der internen und externen Revision. Des Weiteren befasste sich der Prüfungsausschuss mit der Personalplanung bei der Finanzabteilung sowie mit den zunehmenden Anforderungen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- **Aufgaben:** Zu den wesentlichen Aufgaben des Prüfungsausschusses gehören die Prüfung der Ausgestaltung des Rechnungswesens, die Finanzkontrolle und Finanzplanung des Konzerns sowie die Prüfung der Rechnungen des Konzerns und der Konzerngesellschaften inklusive jener von Einzelprojekten mit grosser Kapitalbindung. Der Prüfungsausschuss ist weiter verantwortlich für die Überwachung des Risikomanagementsystems, insbesondere hinsichtlich finanzieller und regulatorischer sowie Cyber-Risiken. Damit verbunden ist die Festlegung des internen Kontrollsystems sowie die Überwachung von dessen Wirksamkeit und die Sicherstellung eines umfassenden und effizienten Revisionskonzepts. Der Prüfungsausschuss entscheidet über die Prüfplanschwerpunkte im Bereich der externen und internen Revision, nimmt die Berichte der Revisoren entgegen und ernennt den Leiter der internen Revision, der an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses berichtet. Im Rahmen eines Vorentscheids beurteilt der Prüfungsausschuss die Unabhängigkeit und Leistung der externen und internen Revision, entscheidet abschliessend über deren Honorierung und bereitet den Antrag an den Verwaltungsrat für die Wahl der externen Revisionsstelle vor.

- **Externe Revision:** Die Prüfplanschwerpunkte betrafen im Berichtsjahr die Bewertung der Forderungen und Vorräte, Verkaufsprozess und Umsatzrealisierung sowie Management-Kontrollprozesse. Zudem prüften die externen Revisoren generell die Implementierung des überarbeiteten internen Kontrollsystems sowie vertieft die Existenz interner Kontrollsysteme in den Bereichen Einkauf, Investitionen und Personal. Die externen Revisoren waren an vier Sitzungen im Prüfungsausschuss anwesend.
- **Interne Revision:** Die interne Revision führt Prüfungen im Konzern nach Vorgabe des vom Prüfungsausschuss vorgeschlagenen und vom Verwaltungsrat festgelegten Revisionskonzepts durch. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses stimmt das Revisionsprogramm mit dem Präsidenten des Verwaltungsrats ab. Die Koordination und die Umsetzung der Prüfungen sind an die CFO delegiert. Die Aufgaben der internen Revision sind extern vergeben. Der Leiter der internen Revision berichtet dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Die interne Revision erläutert dem Prüfungsausschuss an mindestens einer Sitzung pro Jahr die Ergebnisse ihrer Prüfungen. Die Prüfplanschwerpunkte bei der internen Revision lagen bei der umfassenden Prüfung und Beurteilung der Prozesse des internen Kontrollsystems bei mehreren Konzerngesellschaften. Im Berichtsjahr waren die internen Revisoren an vier Sitzungen des Prüfungsausschusses anwesend. Zusätzlich führt der Chief Information Security Officer im Auftrag des Prüfungsausschusses zusammen mit externen Prüfunternehmen regelmässige Prüfungen im Bereich Cyber Security durch. Im Rahmen dieser Prüfungen werden die IT-Infrastruktur ausgewählter Einheiten analysiert und gezielte Massnahmen zur Eliminierung von Schwachstellen festgelegt.

#### Vergütungsausschuss

Die Angaben über den Vergütungsausschuss sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 64 und 65 dieses Geschäftsberichts aufgeführt.

#### Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat die operative Geschäftsführung an den CEO, die CFO und die übrigen Mitglieder der Konzernleitung übertragen. Deren Befugnisse und Aufgaben sind im Organisationsreglement geregelt. Eine Kurzfassung des Organisationsreglements ist auf der Webseite von Bucher Industries zu finden. Der Verwaltungsrat überwacht die operative Geschäftsführung.

[bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance](http://bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance)

#### Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung durch Zustellung von monatlichen Kennzahlen, konsolidierten Abschlüssen und Managementkommentaren im Rahmen des Management-Informationssystems Auskunft über die Geschäftsentwicklung und die Kennzahlen des Konzerns, der Divisionen, der Bereiche und wichtiger Konzerngesellschaften. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat in jeder Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken informiert. Einmal jährlich nimmt er anhand eines unter Federführung des CEO zusammen mit den Mitgliedern der Konzernleitung und des Konzernstabs erstellten Risikoberichts eine vertiefte Beurteilung der Risikolage des Konzerns vor. Soweit der Verwaltungsrat über grössere Projekte entscheiden muss, werden dazu unter Federführung des CEO schriftliche Anträge erstellt. Neben dem Präsidenten kann jeweils ein Mitglied des Verwaltungsrats zur Vertiefung der Geschäftskennnisse an einer der vom CEO geleiteten jährlichen Strategiereviews der Divisionen teilnehmen. Im Berichtsjahr nahmen an den Strategiereviews jeweils der CEO, die CFO, der Präsident und ein Mitglied des Verwaltungsrats teil. Ausserdem wird der Verwaltungsrat durch die interne und die externe Revision in seinen Überwachungs- und Kontrollfunktionen unterstützt.



Stefan Düring, Manuela Suter, Thierry Krier, Daniel Waller, Aurelio Lemos, Matthias Kümmerle und Jacques Sanche (von links).

## Konzernleitung

### Mitglieder

---

#### Jacques Sanche

1965, Schweizer und kanadischer Staatsangehöriger, Dr. oec. HSG Universität St. Gallen; seit 2016 CEO und seit 2015 designierter CEO

- 2007 Belimo Holding AG, Hinwil, CEO
- 2004 WMH Walter Meier Holding, Stäfa, Mitglied der Konzernleitung; WMH Tool Group, Chicago, USA, CEO
- 1997 WMH Walter Meier Holding, diverse leitende Funktionen
- 1990 verschiedene Tätigkeiten als Berater

Weitere Tätigkeiten:  
Mitglied des Verwaltungsrats Schweiter Technologies, Steinhausen

---

#### Manuela Suter

1974, Schweizer Staatsangehörige, lic. oec. publ. Universität Zürich, eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin; seit 2018 CFO

- 2014 Bucher Industries, Head of Group Controlling
- 2011 Bucher Industries, Group Controller
- 2010 SIX Exchange Regulation, Zürich, Senior Financial Reporting Specialist
- 2007 Holcim, Zürich, Head Financial Holdings
- 2001 Ernst&Young, Zürich, Wirtschaftsprüferin

Weitere Tätigkeiten:

Mitglied des Verwaltungsrats der SFS Group AG, Heerbrugg; Mitglied des Vorstands von Swissholdings (Verband der Industrie- und Dienstleistungsunternehmen in der Schweiz), Bern

---

#### Stefan Düring

1972, Schweizer Staatsangehöriger, lic. oec. HSG Universität St. Gallen, Certified Public Accountant Board of Accountancy, New Hampshire, Chartered Financial Analyst Association for Investment Management and Research, Charlottesville; seit 2014 Divisionsleiter Bucher Specials

- seit 2006 Bucher Industries, Leiter Konzernentwicklung und seit 2010 zusätzlich verantwortlich für Bucher Unipektin und Bucher Landtechnik
- 1998 PricewaterhouseCoopers, Zürich

Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen

---

### Thierry Krier

1967, amerikanischer und französischer Staatsangehöriger, Master International Business Marketing, ESIDEC in Metz, Bachelor in Agronomie, Landwirtschaftsschule Dijon; seit 2014 Divisionsleiter Kuhn Group

- 2008 Kuhn North America Inc., Präsident und Vorsitzender der Geschäftsleitung
- 2002 Kuhn Knight Inc., Präsident und Vorsitzender der Geschäftsleitung
- 1994 Kuhn Farm Machinery Inc., Leiter Verkauf und Marketing
- 1990 Kuhn SA, Saverne

Weitere Tätigkeiten:

Präsident CEMA (Europäischer Dachverband der Landmaschinenindustrie); Mitglied des Vorstands Fachverband Landtechnik des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau)

---

### Matthias Kümmerle

1973, Schweizer und deutscher Staatsangehöriger, Dr. sc. Techn. EPFL Lausanne, dipl. Ing. ETH Zürich, MBA IMD Lausanne; seit 2021 Divisionsleiter Bucher Emhart Glass

- 2011 Emhart Glass SA, Steinhausen, Leiter Technologie
- 2005 Hilti AG, China und Liechtenstein
- 2001 Emhart Glass SA, Steinhausen

Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen

---

### Aurelio Lemos

1962, spanischer Staatsangehöriger, Maschinenkonstrukteur mit eidg. VSH Handelsdiplom; seit 2016 Divisionsleiter Bucher Municipal

- 2012 Bucher Hydraulics Schweiz, Geschäftsführer
- 2003 Bucher Hydraulics AG, Frutigen, Geschäftsführer
- 1994 Bürkert Fluid Control Systems, Hünenberg, Marketing und Verkaufsleiter
- 1992 Weber Protection AG, Emmenbrücke, Leiter Entwicklung und Technik
- 1990 Weber AG, Emmenbrücke, Business Engineer
- 1989 BOA AG, Rothenburg
- 1988 Kent Moor AG, Baar
- 1980 Viscosuisse AG, Emmenbrücke

Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen

---

### Daniel Waller

1960, Schweizer Staatsangehöriger, dipl. Ing. ETH/BWI Zürich; seit 2004 Divisionsleiter Bucher Hydraulics

- 1999 Bucher Hydraulics AG, Frutigen, Vorsitzender der Geschäftsleitung
- 1996 Carlo Gavazzi AG, Steinhausen
- 1987 Rittmeyer AG, Zug

Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen

### Anzahl zulässiger, externer Tätigkeiten

Die Mitglieder der Konzernleitung dürfen maximal zwei Mandate in börsenkotierten Gesellschaften und maximal zwei Mandate in nicht kotierten Rechtseinheiten als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans innehaben. Mandate bei miteinander verbundenen Gesellschaften ausserhalb des Konzerns sowie Mandate, die in Ausübung einer solchen Mandatsfunktion wahrgenommen werden, gelten als ein Mandat, sofern innerhalb der miteinander verbundenen Gesellschaften insgesamt nicht mehr als 30 Mandate wahrgenommen werden. Pro-Bono-Mandate fallen nicht unter die genannten Beschränkungen. Kein Mitglied der Konzernleitung kann jedoch mehr als 20 Pro-Bono-Mandate wahrnehmen. Diese Regelung entspricht Art. 29 der Statuten der Bucher Industries AG.

### Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Bucher Industries AG und Dritten.

## Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Rechte der Aktionäre im Zusammenhang mit Vergütungen sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 63 bis 70 dieses Geschäftsberichts aufgeführt.

### Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen und keine Einschränkungen der Stimmrechtsvertretung.

### Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der Generalversammlung gewählt. Im Berichtsjahr wählte die Generalversammlung vom 12. April 2022 die Anwaltskanzlei Keller KLG, Alfred-Escher-Strasse 11, 8002 Zürich, Schweiz, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Statuten der Bucher Industries AG legen in Art. 8 fest, dass sich jeder stimmberechtigter Aktionär mit schriftlicher oder elektronischer Vollmacht durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter an der Generalversammlung vertreten lassen kann.

**Abgabe von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter** Die Statuten der Bucher Industries AG enthalten keine Regelungen betreffend Abgabe von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Der Verwaltungsrat bestimmt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen und kann Vorschriften darüber erlassen. Er gibt Einzelheiten darüber mit der Einladung zur Generalversammlung bekannt. Im Berichtsjahr erhielten alle Aktionäre zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung ein Formular, um dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter schriftlich oder via Internet zu ihrer Vertretung Vollmacht sowie Weisungen zu den einzelnen Anträgen zu erteilen. Weisungen beschränkten sich auf Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung zu jedem Antrag. Für Zusatz- oder Änderungsanträge konnten die Aktionäre global Weisung erteilen, diesen im Sinne des Antrags des Verwaltungsrats zuzustimmen, sie abzulehnen oder sich zu enthalten. Zur Erteilung von Vollmachten und Weisungen via Internet wurde den Aktionären eine Frist bis zum 10. April 2022, 15.30 Uhr, eingeräumt. Diejenigen Aktionäre, die via Internet Vollmacht erteilt hatten, hatten keinen Anspruch auf zusätzliche persönliche Teilnahme an der Generalversammlung.

### Elektronische Teilnahme an der Generalversammlung

Die Statuten von Bucher Industries AG enthalten keine Regelung zur elektronischen Teilnahme der Aktionäre an der Generalversammlung. Eine solche war im Berichtsjahr auch nicht vorgesehen.

### Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte sind für wichtige Beschlüsse in Übereinstimmung mit Art. 704 Abs. 1 OR erforderlich.

### Einberufung der Generalversammlung

Für die Einberufung der Generalversammlung bestehen keine vom Gesetz abweichenden Regelungen. Die Einladung erfolgt gemäss Statuten mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag. In der Einladung werden den Aktionären die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats und der Aktionäre bekannt gegeben, welche die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangt haben.

Gemäss Statuten legt der Verwaltungsrat jeweils den Stichtag für die Eintragung von Aktionären im Aktienregister für die Stimmberechtigung an der Generalversammlung fest und gibt den Stichtag in der Einladung bekannt. In der Regel wird der Stichtag auf vier Arbeitstage vor dem Versammlungstag festgelegt. Ausserordentliche Generalversammlungen werden je nach Bedürfnis einberufen, insbesondere in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen. Aktionäre, die mindestens den zehnten Teil des Aktienkapitals vertreten, können unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge jederzeit Einberufung verlangen.

### Traktandierungsbegehren

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 20'000 vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Die Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren läuft sechs Wochen vor der Generalversammlung ab.

### Angebotspflicht und Kontrollwechselklauseln

Die Generalversammlung vom 26. April 2005 hat eine Opting-up-Klausel mit einer Angebotspflicht ab 40% der Stimmrechte in die Statuten aufgenommen, wonach ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft bei Erreichen oder Überschreiten dieser Schwelle zu einem öffentlichen Kaufangebot nach dem Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel verpflichtet ist. Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

## Revisionsstelle

### Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, bzw. ihre Vorgängergesellschaften sind seit 1984 Revisionsstelle der Bucher Industries AG. Der leitende Revisor, Thomas Illi, ist seit 2020 für das Revisionsmandat verantwortlich. In der Berichtsperiode wurde in einzelnen Ländern die externe Revision ausgeschrieben und bei Bedarf die lokale Prüffirma gewechselt.

### Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

PricewaterhouseCoopers stellte Bucher Industries für das Berichtsjahr CHF 1'355'000 und Drittprüfer stellten CHF 912'000 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Bucher Industries AG und der Konzerngesellschaften sowie der Konzernrechnung von Bucher Industries und des Vergütungsberichts in Rechnung. Zusätzlich stellte PricewaterhouseCoopers Bucher Industries CHF 360'000 für andere Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Steuerberatung in Rechnung.

### Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Der Prüfungsausschuss prüft jährlich das Revisionskonzept, die Revisionschwerpunkte und den Prüfplan der Revision und bespricht die Revisionsergebnisse mit den Revisoren. Der Prüfungsausschuss beurteilt sodann jährlich die Unabhängigkeit, die Leistung und das Honorar der Revisionsstelle.

## Informationspolitik

### Bekanntmachungen

Nach Art. 36 der Statuten ist Publikationsorgan von Bucher Industries AG das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB). Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre können auch durch einfachen Brief an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen erfolgen.

### Berichte und Generalversammlung

Bucher Industries publiziert die Geschäftsergebnisse in einem Jahresgeschäftsbericht (inklusive Corporate-Governance-, Vergütungs- und Finanzbericht) und einem Halbjahresbericht. Der vorliegende Geschäftsbericht enthält erstmals einen Umwelt-, Sozial- und Ethikbericht mit nicht-finanziellen Informationen nach den «GRI Standards», die bis anhin in einem separaten Nachhaltigkeitsbericht im Juni des Folgejahres publiziert wurden. Diese Publikationen sowie die Einladung zur Generalversammlung sind auf der Webseite von Bucher Industries zum jeweiligen Zeitpunkt abrufbar.

[bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte](https://bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte)

[bucherindustries.com/de/investoren/generalversammlung](https://bucherindustries.com/de/investoren/generalversammlung)

### Medienmitteilungen und Termine

Umsatz, Auftragseingang, Auftrags- und Personalbestand werden zum ersten und dritten Quartal eines Geschäftsjahrs in Medienmitteilungen publiziert. Eine Bilanzmedien- und eine Analystenkonferenz finden am Tag der Publikation des Jahresabschlusses statt. Zum Abschluss des ersten Halbjahrs findet ebenfalls am Tag der Publikation eine Videokonferenz statt. Die Bekanntgabe wichtiger Ereignisse erfolgt gemäss der Ad-hoc-Publizitäts-Richtlinie der SIX Swiss Exchange. Bevorstehende Informationstermine im laufenden und folgenden Geschäftsjahr sind in der Tabelle auf Seite 143 dieses Geschäftsberichts aufgeführt. Alle veröffentlichten Informationen sowie die Kontaktadresse sind auf der Webseite von Bucher Industries abrufbar. Auf der Einstiegsseite der Webseite besteht die Möglichkeit, die von Bucher Industries publizierten Medienmitteilungen über einen E-Mail-Verteiler zu bestellen.

[bucherindustries.com/de/medien](https://bucherindustries.com/de/medien)

[bucherindustries.com](https://bucherindustries.com)

[bucherindustries.com/de/medienmitteilung-abo](https://bucherindustries.com/de/medienmitteilung-abo)

## Handelssperrzeiten

Bucher Industries führt eine Insider-Liste mit Personen, für die generelle Handelssperrzeiten für Beteiligungspapiere von Bucher Industries jeweils in der Periode ab dem Stichtag der jeweiligen Quartalsberichterstattung (31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember) bis und mit dem Tag der Veröffentlichung des jeweiligen Quartalsberichts, Halbjahresberichts oder Geschäftsberichts gelten. In der Insider-Liste sind Mitarbeitende und externe Leistungserbringer aufgeführt, die aufgrund ihrer Tätigkeiten Zugang zu Insiderinformationen haben, insbesondere im Zusammenhang mit der Erstellung der Finanzinformationen für die vierteljährliche Berichterstattung und börsenrelevanten Projekten. Einzelheiten sind in der internen Insider-Richtlinie geregelt.

# Vergütungs- bericht

---

Der Vergütungsbericht beschreibt die Vergütungspolitik und das Vergütungssystem von Bucher Industries und informiert über die jährlichen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung. Der Vergütungsbericht 2022 basiert auf der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), der am 31. Dezember 2022 gültigen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange sowie den Statuten der Bucher Industries AG.

## Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Bucher Industries leitet sich direkt aus der Strategie ab, die auf die Interessen aller Anspruchsgruppen ausgerichtet ist. Die eingesetzten Elemente des Vergütungssystems bezwecken die Förderung der nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Die Grundsätze des Vergütungssystems sind in Art. 23 bis 28 der Statuten der Bucher Industries AG festgelegt. Die Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung steht seit 2015 unter dem Vorbehalt der jährlichen Genehmigung durch die Generalversammlung. Die Vergütung des Verwaltungsrats ist erfolgsunabhängig. Die Konzernleitung und das obere Management erhalten neben einem erfolgsunabhängigen festen Basisgehalt erfolgsabhängige Vergütungen für ein leistungsorientiertes Verhalten. Alle erfolgsabhängigen Vergütungselemente sind nach oben hin begrenzt und bestehen aus einem Barbonus und Beteiligungen am Unternehmen. Das Vergütungssystem zielt darauf ab, hochqualifizierte Führungs- und Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Dabei liegen die Schwerpunkte auf wettbewerbsfähigen Vergütungen mit einem festen Basisgehalt sowie leistungsabhängigen Komponenten. Der Verwaltungsrat erlässt auf Antrag des Vergütungsausschusses zum Vergütungssystem Reglemente, die alle drei bis fünf Jahre mit öffentlich verfügbaren Informationen von ähnlichen börsenkotierten Firmen der Maschinenindustrie in Europa verglichen und wenn nötig auf Antrag des Vergütungsausschusses vom Verwaltungsrat angepasst werden.

[bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance](https://bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance)

### Generalversammlung

Gemäss Art. 26 der Statuten der Bucher Industries AG genehmigt die Generalversammlung die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die auf die Generalversammlung folgende Amtsdauer, den Gesamtbetrag der festen Vergütung für die Konzernleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr sowie den Gesamtbetrag für die variable Vergütung der Konzernleitung für das vergangene abgeschlossene Geschäftsjahr. Zusätzlich nimmt die Generalversammlung den Vergütungsbericht unverbindlich und konsultativ zur Kenntnis.

### Vergütungsausschuss

**Zuständigkeit** Der Vergütungsausschuss besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern des Verwaltungsrats, die jährlich und einzeln von der Generalversammlung gewählt werden. Die Aufgaben und Kompetenzen des Vergütungsausschusses sind in Art. 20 und nachfolgend der Statuten der Gesellschaft beschrieben sowie in Kurzform im Organisationsreglement veröffentlicht. Der Vergütungsausschuss berichtet dem Verwaltungsrat über seine Tätigkeit, seine Ergebnisse und Anträge. Die Gesamtverantwortung für die dem Vergütungsausschuss übertragenen Aufgaben bleibt beim Verwaltungsrat.

[bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance](https://bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance)

**Wahl und Amtszeit** Die Generalversammlung vom 12. April 2022 wählte Anita Hauser und Valentin Vogt in den Vergütungsausschuss bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Verwaltungsrat bestimmte Valentin Vogt zum Vorsitzenden.

**Aufgaben und Kompetenzen** Der Vergütungsausschuss erarbeitet und beantragt dem Verwaltungsrat die Vergütungspolitik, das Vergütungssystem und die dazugehörigen Reglemente des Konzerns für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und das obere Management. Er beantragt dem Verwaltungsrat die jährliche Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie der Teilnehmenden des Bucher Beteiligungsplans und nimmt die Vergütung des oberen Managements zur Kenntnis. Ferner beantragt der Vergütungsausschuss dem Verwaltungsrat die Anträge an die Generalversammlung für die prospektive Genehmigung des Gesamtbetrags der festen Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die retrospektive Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Konzernleitung gemäss Art. 26 der Statuten der Bucher Industries AG. Er bereitet zudem den Vergütungsbericht zuhanden des Verwaltungsrats vor. Ferner prüft der Vergütungsausschuss Anträge von Konzernleitungsmitgliedern zur Übernahme von externen Mandaten gemäss Art. 29 der Statuten der Bucher Industries AG. Bei Einstimmigkeit beantragt er dem Verwaltungsrat die Genehmigung der externen Mandate. Der Vergütungsausschuss bereitet auch die mittel- und langfristige Personalplanung für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung zuhanden des Verwaltungsrats vor. Er beantragt dem Verwaltungsrat die Grundsätze des Auswahlverfahrens von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung und bereitet die Auswahl nach diesen Kriterien vor.

**Sitzungen und Tätigkeiten im Berichtsjahr** Der Vergütungsausschuss tagt mindestens zweimal jährlich. Die Sitzungen dauern in der Regel mehrere Stunden. An den Sitzungen nehmen der Verwaltungsratspräsident und der CEO mit beratender Stimme teil, ausgenommen bei der Festsetzung der eigenen Vergütungen. Je nach Traktandum werden Mitglieder der Konzernleitung oder Spezialistinnen und Spezialisten zugezogen. Der Vergütungsausschuss führte im Berichtsjahr vier Sitzungen durch. Bei den Sitzungen lag der Schwerpunkt auf der Nachfolgeplanung des Managements und des Verwaltungsrats sowie auf der Förderung der Diversität im Konzern. Weiter überprüfte der Vergütungsausschuss mit externer Unterstützung die Vergütungen der Konzernleitung und befasste sich mit den oben beschriebenen ordentlichen Aufgaben.

## Vergütungssystem

### Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine nicht leistungsabhängige Vergütung, die jährlich vom Vergütungsausschuss beantragt und vom Verwaltungsrat der Generalversammlung zum Entscheid vorgelegt wird. Die Vergütung beinhaltet einen Gesamtbetrag, der je zur Hälfte in bar und in Aktien besteht. Die Arbeit in den Ausschüssen wird in bar vergütet. Sämtliche Vergütungskomponenten in bar werden dem Verwaltungsrat monatlich ausgerichtet. Die Zuteilung der Aktien erfolgt für die vergangene Amtsperiode am Tag nach der Generalversammlung. Die Anzahl der Aktien wird mit dem Schlusskurs am Tag der Generalversammlung bestimmt. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist.

### Konzernleitung

Die Mitglieder der Konzernleitung erhalten als feste Vergütung ein ihrer Verantwortung und Erfahrung entsprechendes Basisgehalt und variable, leistungsabhängige Vergütungen, die in bar und gemäss dem Bucher Beteiligungsplan in Aktien ausgerichtet werden. Weitere Vergütungen betreffen Pauschalspesen für Repräsentation und überobligatorische Vorsorgebeiträge. Zudem können die Konzernleitungsmitglieder einen Firmenwagen der Mittelklasse in Anspruch nehmen. Die in den Anstellungsverträgen der Konzernleitung festgelegten festen und variablen Vergütungen sind unter dem Vorbehalt der jährlichen Genehmigung der Generalversammlung vereinbart worden. Die variablen Vergütungen werden nach der retrospektiven Genehmigung durch die im folgenden Frühling stattfindende Generalversammlung ausgerichtet. Die variable Vergütung ist abhängig vom Basisgehalt, vom Erreichen der vom Verwaltungsrat festgelegten finanziellen Jahresziele des Konzerns und der Divisionen sowie vom Erreichen der persönlichen, nicht finanziellen Jahresziele.

- **Finanzielle Jahresziele** Die finanziellen Jahresziele für die variablen, leistungsabhängigen Komponenten werden vom Verwaltungsrat zu Beginn des Geschäftsjahrs festgelegt. Bei der Festsetzung werden die langfristigen Ziele des Konzerns, das Budget des laufenden Jahres sowie die allgemeine Wirtschaftslage berücksichtigt.
- **Persönliche Jahresziele** Der Verwaltungsrat vereinbart mit dem CEO die persönlichen Jahresziele, während der CEO nach Rücksprache mit dem Verwaltungsratspräsidenten diejenigen der Konzernleitungsmitglieder festlegt. Die persönlichen Jahresziele berücksichtigen die strategischen Initiativen der jeweiligen Divisionen. Zusätzlich hat jedes Konzernleitungsmitglied mindestens ein Ziel zur Umsetzung der konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie.

Das Vergütungssystem ist für die Konzernleitungsmitglieder wie folgt ausgestaltet:

	Feste Vergütung		Variable Vergütung		
	Basisgehalt	Barbonus	Bucher Beteiligungsplan		
		Ziel <sup>1)</sup>	Bandbreite	Ziel <sup>1)</sup>	Bandbreite
CEO	100%	50%	0 – 75%	50%	0 – 75%
Übrige Mitglieder	100%	40%	0 – 60%	30%	0 – 45%

<sup>1)</sup> 100% Zielerreichung, alle Prozentangaben beziehen sich auf das Basisgehalt.

**Feste Vergütung** Bei der Festlegung des festen Basisgehalts für die Mitglieder der Konzernleitung werden länderspezifische Marktdaten für die in Frage stehende Position zugezogen sowie die individuelle Verantwortung und Erfahrung der betreffenden Person berücksichtigt.

**Variable Vergütung** Die leistungsabhängige variable Vergütung besteht aus einem Barbonus und dem Bucher Beteiligungsplan. Die Bandbreite der einzelnen Zielerreichungen reicht von null bis maximal zum Eineinhalbfachen des Werts bei 100% Zielerreichung.

– **Barbonus** Das Vergütungssystem für den Barbonus ist wie folgt ausgestaltet: Die finanziellen Ziele werden zu 80% und die persönlichen Ziele zu 20% gewichtet. Der Barbonus beträgt bei 100% Zielerreichung für den CEO 50% und für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung 40% des Basisgehalts. Die finanziellen Kriterien des Barbonus für den CEO und die CFO sind «Konzernergebnis» und «Betriebliche Nettoaktiven in Prozent des Umsatzes» des Konzerns. Für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung werden die finanziellen Kriterien «Betriebsergebnis EBIT» und «Betriebliche Nettoaktiven in Prozent des Umsatzes» ihrer Division herangezogen.

– **Bucher Beteiligungsplan** Der Bucher Beteiligungsplan ist eine auf Aktien basierte, erfolgsabhängige Vergütungskomponente für die Mitglieder der Konzernleitung, des oberen Managements und für ausgewählte Spezialistinnen und Spezialisten. Das finanzielle Ziel für die Zuteilung der Aktien ist «Gewinn pro Aktie» und wird jährlich vom Verwaltungsrat zu Beginn des Geschäftsjahrs festgelegt. Bei der Festsetzung werden die langfristigen Ziele des Konzerns, das Budget des laufenden Jahres sowie die allgemeine Wirtschaftslage berücksichtigt. Die Zuteilung der Aktien basiert auf einem Prozentsatz des Basisgehalts. Bei 100% Zielerreichung beträgt dieser Prozentsatz für den CEO 50%, für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung 30% und für die übrigen Planteilnehmenden 10% des Basisgehalts. Die Anzahl und Bewertung der Aktien werden mit dem Schlusskurs am Tag der Generalversammlung bestimmt. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist.

**Beendigung des Arbeitsverhältnisses** Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen als durch Kündigung werden der Barbonus und der Bucher Beteiligungsplan nach der retrospektiven Genehmigung durch die im folgenden Frühling stattfindende Generalversammlung pro rata temporis ausgerichtet. Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung verfallen die Ansprüche aus dem Bucher Beteiligungsplan. Die Kündigungsfristen betragen für die Konzernleitungsmitglieder zwölf Monate.

### **Abgangsentschädigungen**

Es bestehen weder für den Verwaltungsrat noch für die Konzernleitung Systeme für Abgangsentschädigungen und es wurden im Berichtsjahr auch keine ausgerichtet.

## Vergütungen im Berichtsjahr 2022

Die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung werden in diesem Bericht nach dem Abgrenzungsprinzip ausgewiesen.

### Verwaltungsrat

Die dem Verwaltungsrat ausgerichtete Gesamtvergütung betrug CHF 1.174 Mio. (2021: CHF 1.176 Mio.) und lag innerhalb des von der Generalversammlung 2022 für die Amtsperiode genehmigten Gesamtbetrags von CHF 1.300 Mio. Während die Vergütung des Präsidenten unverändert blieb, wurde für die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesamtbetrag um CHF 10'000 erhöht. Zusätzlich wurde ab der neuen Amtsperiode auf die Auszahlung von Pauschalspesen verzichtet und diese in den Gesamtbetrag integriert. Dies führte zu einer Verschiebung innerhalb der Kategorien. Die Pauschalspesen betrugen für den Präsidenten CHF 12'000 und für die übrigen Mitglieder CHF 6'000. Der Gesamtbetrag wird je zur Hälfte in bar und Aktien entrichtet. Der Gesamtbetrag für die neue Amtsperiode 2022/2023 betrug für den Präsidenten CHF 352'000, für die Vizepräsidentin CHF 141'000 und für die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats CHF 126'000. Für die Arbeiten der Ausschüsse wurden je Mitglied CHF 10'000 ausgerichtet, die Vorsitzenden erhielten zusätzlich CHF 5'000. Die entsprechenden Aktienzuteilungen erfolgen aufgrund des Schlusskurses am Tag der Generalversammlung. Die sonstigen Vergütungen enthielten Sozialabgaben, Spesen und Honorare für die Arbeit in den Verwaltungsratsausschüssen.

### Vergütungen des Verwaltungsrats (geprüft)

CHF 1'000	Grundbetrag in bar	Betrag in Aktien	Sonstige Vergütung	Gesamt- betrag
				<b>2022</b>
Philip Mosimann, Präsident	174.0	174.0	38.0	<b>386.0</b>
Anita Hauser, Vizepräsidentin	67.8	67.8	39.2	<b>174.8</b>
Michael Hauser	60.3	60.3	28.5	<b>149.1</b>
Martin Hirzel	60.3	60.3	34.2	<b>154.8</b>
Stefan Scheiber <sup>1)</sup>	42.0	42.0	18.1	<b>102.1</b>
Heinrich Spoerry <sup>2)</sup>	18.3	18.3	15.7	<b>52.3</b>
Valentin Vogt	61.3	61.3	32.5	<b>155.1</b>
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>484.0</b>	<b>484.0</b>	<b>206.2</b>	<b>1'174.2</b>
<b>Genehmigung Generalversammlung 2022</b>				<b>1'300.0</b>
				<b>2021</b>
Philip Mosimann, Präsident	170.0	170.0	45.2	<b>385.2</b>
Anita Hauser, Vizepräsidentin	62.5	62.5	41.8	<b>166.8</b>
Claude R. Cornaz <sup>3)</sup>	18.3	18.3	14.4	<b>51.0</b>
Michael Hauser	55.0	55.0	31.3	<b>141.3</b>
Martin Hirzel	55.0	55.0	35.0	<b>145.0</b>
Heinrich Spoerry	55.0	55.0	28.5	<b>138.5</b>
Valentin Vogt	58.0	58.0	31.7	<b>147.7</b>
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>473.8</b>	<b>473.8</b>	<b>227.9</b>	<b>1'175.5</b>
<b>Genehmigung Generalversammlung 2021</b>				<b>1'300.0</b>

<sup>1)</sup> Ab 12. April 2022

<sup>2)</sup> Bis 12. April 2022

<sup>3)</sup> Bis 15. April 2021

## Konzernleitung

Die Gesamtvergütung der Konzernleitung lag 2% unter dem Vorjahresniveau und betrug CHF 7.507 Mio. (2021: CHF 7.661 Mio.).

**Feste Vergütung** Die feste Vergütung der Konzernleitung betrug insgesamt CHF 4.315 Mio. (2021: CHF 4.377 Mio.) und lag innerhalb des von der Generalversammlung 2021 genehmigten Gesamtbetrags von CHF 5.000 Mio.

**Variable Vergütung** Die variable Vergütung der Konzernleitung lag 3% unter dem Vorjahr und betrug CHF 3.192 Mio. (2021: CHF 3.284 Mio.). Für den CEO betrug der Prozentsatz des Barbonus und des Bucher Beteiligungsplans je 50% des Basissalärs. Für die übrigen Konzernleitungsmitglieder lagen die Prozentsätze des Barbonus zwischen 36 und 40% und des Bucher Beteiligungsplans zwischen 25 und 30%. Diese werden stufenweise über die nächsten Jahre auf 40 respektive 30% des Basissalärs angepasst. Die im Berichtsjahr für das vergangene Geschäftsjahr 2021 im Frühling 2022 ausbezahlte variable Vergütung der Konzernleitung von CHF 3.421 Mio. lag unter dem von der Generalversammlung 2022 retrospektiv genehmigten Gesamtbetrag von CHF 3.500 Mio. Im Berichtsjahr lag die Zielerreichung für den leistungsabhängigen Barbonus zwischen 83 und 129% und die Zielerreichung des Bucher Beteiligungsplans betrug 132% (150%). Damit lagen die prozentualen Zielerreichungen für den Barbonus rund 10 Prozentpunkte unter dem hohen Vorjahreswert. Die Anzahl zugeteilter Aktien aus dem Bucher Beteiligungsplan werden zum Schlusskurs am Tag der Generalversammlung berechnet. Die Auszahlung des Barbonus und die Aktienzuteilung erfolgt nach der Genehmigung an der Generalversammlung. Die sonstigen Vergütungen enthielten Sozialabgaben und Spesen.

## Vergütungen der Konzernleitung (geprüft)

CHF 1'000	Feste Vergütung			Variable Vergütung			Gesamt- betrag
	Basis- gehalt	Sonstige Ver- gütung	Total	Bar- bonus	Vergütung in Aktien	Sonstige Ver- gütung	
							<b>2022</b>
Jacques Sanche, CEO	800.0	250.0	<b>1'050.0</b>	476.0	528.0	79.0	<b>1'083.0</b>
Übrige Mitglieder	2'506.3	758.6	<b>3'264.9</b>	1'040.8	848.3	220.3	<b>2'109.4</b>
<b>Konzernleitung</b>	<b>3'306.3</b>	<b>1'008.6</b>	<b>4'314.9</b>	<b>1'516.8</b>	<b>1'376.3</b>	<b>299.3</b>	<b>3'192.4</b>
<b>Genehmigung/Antrag an der Generalversammlung 2021/2023</b>			<b>5'000.0</b>				<b>3'500.0</b>
							<b>2021</b>
Jacques Sanche, CEO	800.0	243.4	<b>1'043.4</b>	524.0	600.0	88.8	<b>1'212.8</b>
Übrige Mitglieder	2'546.7	786.7	<b>3'333.4</b>	1'098.1	736.9	236.1	<b>2'071.1</b>
<b>Konzernleitung</b>	<b>3'346.7</b>	<b>1'030.1</b>	<b>4'376.8</b>	<b>1'622.1</b>	<b>1'336.9</b>	<b>324.9</b>	<b>3'283.9</b>
<b>Genehmigung an der Generalversammlung 2020/2022</b>			<b>5'000.0</b>				<b>3'500.0</b>

### Zusätzliche Vergütung, Organdarlehen und Beteiligungen

Im Berichtsjahr wurden keine zusätzlichen Vergütungen und Honorare ausgerichtet oder Organdarlehen gewährt. Per 31. Dezember 2022 bestanden keine ausstehenden Darlehen und Kredite gegenüber aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie gegenüber diesen nahestehenden Personen. Die gehaltenen Beteiligungsrechte zum Ende des Berichtsjahrs sind in den untenstehenden Tabellen festgehalten.

#### Beteiligungen des Verwaltungsrats

	Anzahl Aktien	
	2022	2021
Philip Mosimann, Präsident	47'369	46'903
Anita Hauser, Vizepräsidentin	440'828	440'656
Michael Hauser	605'782	605'631
Martin Hirzel	653	502
Stefan Scheiber	80	n.a.
Heinrich Spoerry	n.a.	4'249
Valentin Vogt	5'335	5'176
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>1'100'047</b>	<b>1'103'117</b>

#### Beteiligungen der Konzernleitung

		Anzahl Aktien	
		2022	2021
Jacques Sanche	CEO	7'332	5'689
Manuela Suter	CFO	1'184	747
Thierry Krier	Kuhn Group	3'900	3'403
Aurelio Lemos	Bucher Municipal	882	768
Daniel Waller	Bucher Hydraulics	9'499	9'092
Matthias Kümmerle	Bucher Emhart Glass	690	283
Stefan Düring	Bucher Specials	2'132	1'768
<b>Konzernleitung</b>		<b>25'619</b>	<b>21'750</b>

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bucher Industries AG

### Niederweningen

#### Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

##### Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Bucher Industries AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten nach Art. 14 bis 16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegÜV) in den als «geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 68 bis 70 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten im Vergütungsbericht (Seiten 68 bis 70) dem schweizerischen Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegÜV.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

##### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 bis 16 VegÜV frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Illi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Oliver Illa  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. Februar 2023

# Finanz- bericht

---

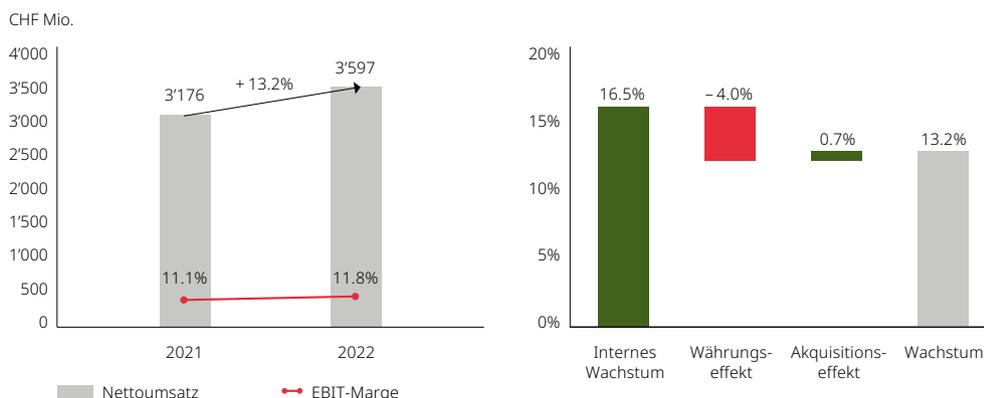
Das Geschäftsjahr war geprägt von einer Normalisierung der Nachfrage auf sehr hohem Niveau und von Herausforderungen in Lieferkette und Rekrutierung. Nebst dem Volumenanstieg trugen Preiserhöhungen und die weiterhin tiefe Kostenbasis zur hohen Betriebsgewinnmarge und zur deutlich gesteigerten Rendite bei. Die Finanzlage blieb weiterhin sehr solide.

# Finanzkommentar

Thema	Ambition	Kennzahl und Ziel	2022
Wirtschaftliche Wertschöpfung	Grundlage unseres Unternehmens ist die nachhaltige und verantwortungsvolle wirtschaftliche Wertschöpfung, womit wir eine hohe Profitabilität und Rentabilität anstreben.	Über einen Konjunkturzyklus: – Betriebsgewinnmarge von über 10% – Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern von über 20%	11.8% 28.6%

## Performance

### Starkes internes Wachstum



**Markante Umsatzsteigerung** Im Verlauf des Berichtsjahrs normalisierte sich die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen nach dem ausserordentlich dynamischen Vorjahr. Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte lag der Auftragszugang mit CHF 4.0 Mrd. in der Grössenordnung des Vorjahrs. Trotz anhaltender Herausforderungen bei Beschaffung und Personal konnte der Umsatz erneut markant gesteigert werden. Die negativen Währungseffekte von 4.0 Prozentpunkten waren im Wesentlichen auf den schwächeren Euro zurückzuführen. Der Akquisitionseffekt belief sich im Nettoumsatz auf CHF 19.7 Mio. (0.7 Prozentpunkte). Weitere Informationen zu den angewendeten Währungskursen sowie zu den Akquisitionen finden sich in der Konzernrechnung in den Erläuterungen 4.7 und 5.1.

	Veränderung		
	2022	2021	%
Nettoumsatz	3'596.8	3'176.4	13.2
Nettoumsatz währungsbereinigt	3'722.3	3'176.4	17.2
Nettoumsatz akquisitionsbereinigt	3'577.1	3'176.4	12.5
Nettoumsatz währungs- und akquisitionsbereinigt	3'701.4	3'176.4	16.5

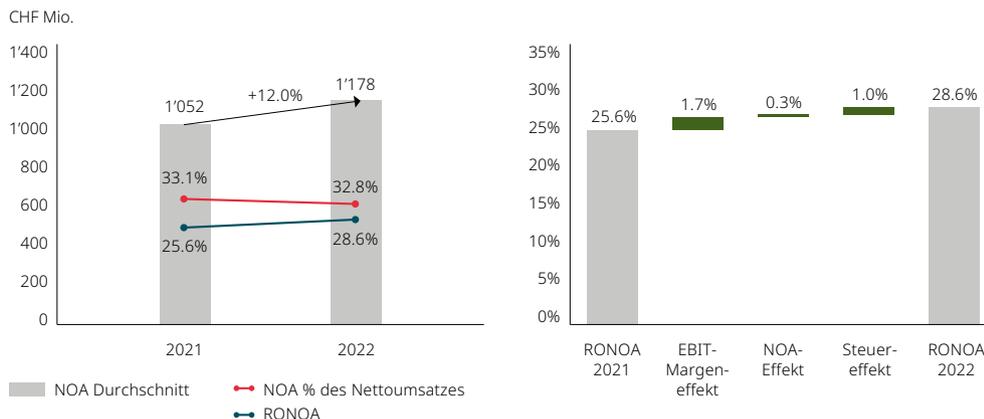
Der Auftragsbestand befand sich zum Ende des Berichtsjahrs auf einem weiterhin sehr hohen Niveau und betrug 6.9 Monate des Jahresumsatzes 2022.

**Weiterhin hohe Betriebsgewinnmarge** Die Betriebsgewinnmarge betrug 11.8% und lag damit 0.7 Prozentpunkte über dem guten Wert des Vorjahrs. Dies war auf die starke Auslastung, die Weitergabe der hohen Material- und Transportkosten sowie eine anhaltend tiefe Kostenbasis zurückzuführen, wodurch die Ineffizienzen in der Produktion kompensiert werden konnten. Hinzu kam der starke Geschäftsgang in der Glasbehälterindustrie sowie im Landwirtschaftsgeschäft in Brasilien. Den positiven Effekten aus den Bewertungsanpassungen der Vorsorgeverpflichtungen von CHF 8.7 Mio. standen ausserordentliche Wertberichtigungen von CHF 6.1 Mio. für das Geschäft in Russland gegenüber. Die Herausforderungen bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal bestanden fort, insbesondere in den USA. Die Anzahl Vollzeitstellen nahm vor allem in Europa und Brasilien zu und erhöhte sich im Durchschnitt akquisitionsbereinigt um 4.6%.

**Markanter Anstieg des Konzernergebnisses** Das Konzernergebnis betrug CHF 334.6 Mio., was einer Zunahme um 24.3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Finanzergebnis belief sich auf CHF -2.4 Mio. (2021: CHF 0.1 Mio.) und war hauptsächlich geprägt von negativen Währungseffekten aus nicht abgesicherten Fremdwährungspositionen. Die Abnahme des effektiven Steuersatzes auf 20.9% (23.5%) ist insbesondere auf Einmaleffekte in Brasilien zurückzuführen.

## Investiertes Kapital

### Wirtschaftliche Wertschöpfung



**Weitere Steigerung der Kapitalrendite (RONOA)** Die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven nach Steuern lag bei ausserordentlich hohen 28.6%. Die erneute Steigerung der Rendite gegenüber der Vorjahresperiode ist auf die starke Umsatzzunahme und damit auf den erneuten Anstieg der Betriebsgewinnmarge zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die betrieblichen Nettoaktiven um 24.5% an. Die volumenbedingte Zunahme wurde verstärkt durch Engpässe in der Lieferkette, die zu einer deutlichen Erweiterung der Lagerdauer führten, sowie durch Investitionen in internes und externes Wachstum.

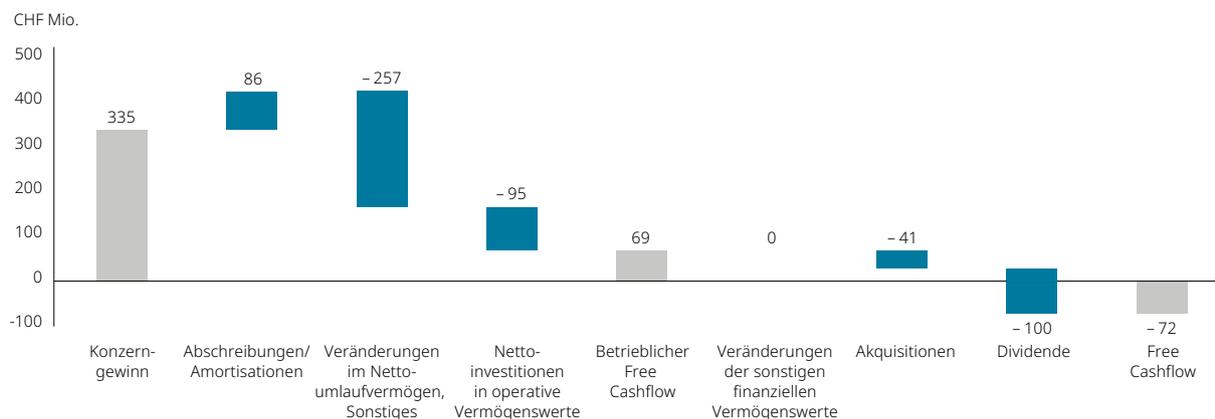
**Strategische Investitionen in internes und externes Wachstum** Die Investitionen in den Ausbau der Produktionsinfrastruktur sowie in die Modernisierung der Produktionsmittel betragen CHF 97.0 Mio. Im Vordergrund standen die Bauprojekte von Bucher Hydraulics und Jetter in Deutschland. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf CHF 122.9 Mio. und erhöhten sich damit um 4.1%. Diese umfassten die Entwicklung von digitalen Lösungen für die Präzisionslandwirtschaft, die Elektrifizierung von Kommunalfahrzeugen, die Entwicklung innovativer elektrohydraulischer Subsysteme und die «End to End»-Glasformung. Die IT-Kosten beliefen sich auf 1.5% des Umsatzes. Darin enthalten sind Ausgaben im Zusammenhang mit den ERP-Projekten bei Kuhn Group und Bucher Municipal sowie weitere Investitionen in «Cyber Security». Mit den Akquisitionen Denwel, Enway und B&P Engineering wurde zusätzlich in externes Wachstum investiert. Der Kaufpreis für die akquirierten Gesellschaften betrug CHF 42.3 Mio., die akquirierten Nettoaktiven beliefen sich auf CHF 26.6 Mio.

### Investiertes Kapital und Rendite nach Steuern (RONOA)

CHF Mio.	Veränderung		
	2022	2021	%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	568.6	438.0	
Vorräte	1'022.4	845.2	
Sonstige betriebliche Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	92.7	83.7	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-348.6	-297.8	
Anzahlungen von Kunden	-358.1	-335.5	
Rückstellungen	-80.5	-76.3	
Sonstige betriebliche Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-285.7	-276.4	
<b>Nettoumlaufvermögen</b>	<b>610.8</b>	<b>380.9</b>	<b>60.4</b>
Sachanlagen	609.6	598.8	
Immaterielle Anlagen	11.3	12.6	
Langfristige betriebliche Forderungen	5.1	7.3	
Rückstellungen	-10.7	-10.9	
Langfristige betriebliche Verbindlichkeiten	-12.6	-13.8	
<b>Betriebliche Nettoaktiven (NOA)</b>	<b>1'213.5</b>	<b>974.9</b>	<b>24.5</b>
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1'178.1	1'052.0	12.0
Betriebsergebnis (EBIT)	425.2	351.9	20.8
Effektiver Steuersatz	20.9%	23.5%	
<b>Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern</b>	<b>28.6%</b>	<b>25.6%</b>	

## Finanzierungs- und Risikomanagement

### Free Cashflow



**Negativer Free Cashflow** Der Geldabfluss ist auf den Anstieg des Nettoumlaufvermögens, gestiegene Investitionen und die höhere Dividende zurückzuführen. Die Ausgaben für externes Wachstum lagen in der Grössenordnung des Vorjahrs.

### Hohe Nettoliquidität

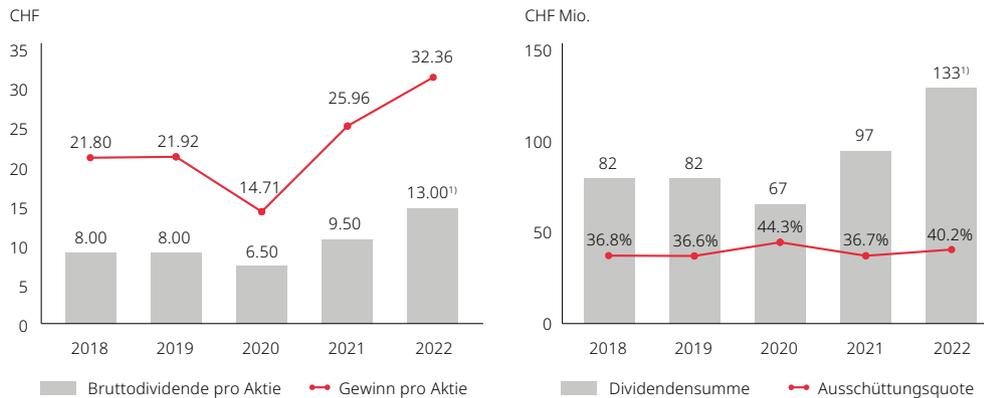
CHF Mio.

	2022	2021
<b>Konzernergebnis</b>	<b>334.6</b>	<b>269.2</b>
Abschreibungen, Wertbeeinträchtigungen und Amortisationen	85.8	84.7
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	-262.3	-53.8
Sonstige Veränderungen	5.6	42.2
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-95.1	-71.6
<b>Betrieblicher Free Cashflow</b>	<b>68.6</b>	<b>270.7</b>
Veränderungen der sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte	0.4	0.1
Akquisitionen	-41.0	-45.2
Bezahlte/erhaltene Dividende	-99.6	-67.7
<b>Free Cashflow</b>	<b>-71.6</b>	<b>157.9</b>
Nettoliquidität	457.2	550.9
Nettoliquidität Durchschnitt	396.2	408.2

**Solide Finanzlage** Die Nettoliquidität reduzierte sich infolge des negativen Free Cashflows per Ende Jahr auf CHF 457.2 Mio. Diese setzte sich zusammen aus liquiden Mitteln von CHF 579.3 Mio. gegenüber Finanzverbindlichkeiten von CHF 122.1 Mio. Mit Blick auf die sehr solide Finanzlage wurde der im Juni 2022 fällige Konsortialkredit im Umfang von CHF 150.0 Mio. nicht verlängert. Damit reduzierten sich die unbenutzten kommittierten Kreditlinien per Jahresende auf CHF 60.0 Mio. Die Eigenkapitalquote betrug 57.1%. Mit dieser soliden Finanzlage bleiben die Flexibilität von Bucher Industries sowie die Voraussetzungen für weiteres Wachstum gesichert.

## Aktionärsnutzen

### Dividende und Ausschüttungsquote



<sup>1)</sup> Antrag des Verwaltungsrats

**Kontinuierliche Dividendenpolitik** Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 19. April 2023 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 13.00 pro Aktie. Der Antrag berücksichtigt eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2022, die solide Finanzlage, die Aussichten des laufenden Jahres sowie weitere interne und externe Investitionsmöglichkeiten. Basierend auf dem Durchschnittskurs 2022 von CHF 367.50 entspricht der Antrag des Verwaltungsrats einer Dividendenrendite von 3.5% (2021: 2.1%). Die Börsenkapitalisierung zum Jahresende von CHF 4.0 Mrd. entsprach einem Kurs-Buchwert-Verhältnis von 2.3 (3.1).

# Konzern

Konsolidierte Erfolgsrechnung	80
Konsolidierte Bilanz	81
Konsolidierte Geldflussrechnung	82
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	83
Anhang zur Konzernrechnung	84
Bericht der Revisionsstelle	112

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF Mio.	Erläuterungen	2022		2021	
			%		%
<b>Nettoumsatz</b>	2.1	<b>3'596.8</b>	<b>100.0</b>	<b>3'176.4</b>	<b>100.0</b>
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		100.8		103.3	
Materialaufwand		-1'970.2		-1'703.3	
Personalaufwand	2.2	-832.8		-813.8	
Sonstige betriebliche Erträge	2.3	27.6		24.1	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.4	-411.2		-350.1	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)</b>		<b>511.0</b>	<b>14.2</b>	<b>436.6</b>	<b>13.7</b>
Abschreibungen, Wertbeeinträchtigungen	3.3	-82.0		-79.3	
Amortisationen	3.4	-3.8		-5.4	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	2.1	<b>425.2</b>	<b>11.8</b>	<b>351.9</b>	<b>11.1</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.5	2.0		2.2	
Finanzaufwand	2.5	-9.6		-4.7	
Finanzertrag	2.5	5.2		2.6	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>422.8</b>	<b>11.8</b>	<b>352.0</b>	<b>11.1</b>
Ertragssteuern	2.6	-88.2		-82.8	
<b>Konzernergebnis</b>		<b>334.6</b>	<b>9.3</b>	<b>269.2</b>	<b>8.5</b>
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG		331.2		265.5	
Anteil Minderheitsaktionäre		3.4		3.7	
Unverwässerter und verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	4.6	32.36		25.96	

## Konsolidierte Bilanz

CHF Mio.	Erläuterungen	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
		<b>2'270.0</b>	<b>2'074.4</b>
Flüssige Mittel	4.1	536.9	672.2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.2	42.4	33.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.1	568.6	438.0
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	3.1	99.7	85.6
Vorräte	3.2	1'022.4	845.2
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2'270.0</b>	<b>2'074.4</b>
Forderungen	3.1	6.5	8.4
Sachanlagen	3.3	609.6	598.8
Immaterielle Anlagen	3.4	11.3	12.6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.2	2.9	3.4
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		13.8	12.9
Latente Ertragssteuerforderungen	2.6	64.6	57.7
<b>Anlagevermögen</b>		<b>708.7</b>	<b>693.8</b>
<b>Aktiven</b>		<b>2'978.7</b>	<b>2'768.2</b>
Finanzverbindlichkeiten	4.3	7.7	37.4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		348.6	297.8
Anzahlungen von Kunden		358.1	335.5
Rückstellungen	3.5	80.5	76.3
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	3.7	289.3	279.5
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>1'084.2</b>	<b>1'026.5</b>
Finanzverbindlichkeiten	4.3	114.4	117.3
Rückstellungen	3.5	10.7	10.9
Sonstige Verbindlichkeiten	3.7	12.8	14.1
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	2.6	30.5	23.2
Vorsorgeverpflichtungen	6.1	24.3	43.6
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>192.7</b>	<b>209.1</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>1'276.9</b>	<b>1'235.6</b>
Aktienkapital	4.6	2.1	2.1
Eigene Aktien	4.6	-3.4	-5.9
Gewinnreserven		1'682.7	1'515.5
<b>Anteil Aktionäre Bucher Industries AG</b>		<b>1'681.4</b>	<b>1'511.7</b>
Anteil Minderheitsaktionäre		20.4	20.9
<b>Eigenkapital</b>		<b>1'701.8</b>	<b>1'532.6</b>
<b>Passiven</b>		<b>2'978.7</b>	<b>2'768.2</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF Mio.	Erläuterungen	2022	2021
<b>Konzernergebnis</b>		<b>334.6</b>	<b>269.2</b>
Ertragssteuern	2.6	88.2	82.8
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.5	-2.0	-2.2
Sonstiges Finanzergebnis	2.5	4.4	2.1
Abschreibungen, Wertbeeinträchtigungen und Amortisationen	3.3, 3.4	85.8	84.7
Sonstige Erfolgseinflüsse		0.6	1.6
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	2.3	-1.1	-0.2
Erhaltene Zinsen		1.8	2.1
Bezahlte Zinsen		-2.1	-1.6
Bezahlte Ertragssteuern		-72.8	-53.3
Veränderung Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		-11.4	10.9
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-141.8	-33.9
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-5.4	-14.8
Veränderung Vorräte		-204.8	-168.7
Veränderung Anzahlungen von Kunden		31.6	94.0
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		56.3	64.7
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		9.9	16.6
Sonstige Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		-8.1	-11.7
<b>Cashflow aus Betriebstätigkeit</b>		<b>163.7</b>	<b>342.3</b>
Investitionen in Sachanlagen		-94.2	-71.5
Erlös aus Abgang von Anlagevermögen		1.9	1.9
Investitionen in immaterielle Anlagen	3.4	-2.8	-2.0
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte		-11.2	-0.4
Abgang von sonstigen finanziellen Vermögenswerten		0.7	2.3
Akquisitionen	5.1	-41.0	-45.2
Erhaltene Dividende		0.5	0.4
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-146.1</b>	<b>-114.5</b>
Erhöhung/(Rückzahlung) langfristiger Finanzverbindlichkeiten		-0.5	-0.2
Erhöhung/(Rückzahlung) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		-32.2	7.1
Erwerb von Minderheitsanteilen		-	-0.2
Bezahlte Dividende		-100.1	-68.1
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-132.8</b>	<b>-61.4</b>
Währungseinflüsse		-20.1	-8.9
<b>Nettoveränderung flüssige Mittel</b>		<b>-135.3</b>	<b>157.5</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar		672.2	514.7
<b>Flüssige Mittel per 31. Dezember</b>		<b>536.9</b>	<b>672.2</b>

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF Mio.	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven				Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	Anteil Minderheitsaktionäre	Total Eigenkapital
			Verrechner Goodwill	Umrechnungsreserven	Cashflow Hedge Reserven	Übrige Gewinnreserven			
<b>Stand per 1. Januar 2022</b>	<b>2.1</b>	<b>-5.9</b>	<b>-296.0</b>	<b>-151.1</b>	<b>-0.8</b>	<b>1'963.4</b>	<b>1'511.7</b>	<b>20.9</b>	<b>1'532.6</b>
Konzernergebnis						331.2	<b>331.2</b>	3.4	<b>334.6</b>
Veränderung Umrechnungsreserven				-52.0			<b>-52.0</b>	-1.1	<b>-53.1</b>
Veränderung Cashflow Hedge Reserven					0.2		<b>0.2</b>	-	<b>0.2</b>
Aktienbezogene Vergütungen		2.5				0.5	<b>3.0</b>		<b>3.0</b>
Verrechneter Goodwill			-15.4				<b>-15.4</b>		<b>-15.4</b>
Dividende						-97.3	<b>-97.3</b>	-2.8	<b>-100.1</b>
<b>Stand per 31. Dezember 2022</b>	<b>2.1</b>	<b>-3.4</b>	<b>-311.4</b>	<b>-203.1</b>	<b>-0.6</b>	<b>2'197.8</b>	<b>1'681.4</b>	<b>20.4</b>	<b>1'701.8</b>
<b>Stand per 1. Januar 2021</b>	<b>2.1</b>	<b>-6.9</b>	<b>-254.5</b>	<b>-134.1</b>	<b>2.4</b>	<b>1'762.3</b>	<b>1'371.3</b>	<b>19.5</b>	<b>1'390.8</b>
Konzernergebnis						265.5	<b>265.5</b>	3.7	<b>269.2</b>
Veränderung Umrechnungsreserven				-17.0			<b>-17.0</b>	-0.5	<b>-17.5</b>
Veränderung Cashflow Hedge Reserven					-3.2		<b>-3.2</b>	-	<b>-3.2</b>
Aktienbezogene Vergütungen		1.0				2.1	<b>3.1</b>		<b>3.1</b>
Verrechneter Goodwill			-41.5				<b>-41.5</b>		<b>-41.5</b>
Veränderung Minderheitsaktionäre						-	<b>-</b>	-0.2	<b>-0.2</b>
Dividende						-66.5	<b>-66.5</b>	-1.6	<b>-68.1</b>
<b>Stand per 31. Dezember 2021</b>	<b>2.1</b>	<b>-5.9</b>	<b>-296.0</b>	<b>-151.1</b>	<b>-0.8</b>	<b>1'963.4</b>	<b>1'511.7</b>	<b>20.9</b>	<b>1'532.6</b>

## Anhang zur Konzernrechnung

<b>1. Informationen zum Bericht</b>	
1.1 Allgemeine Information	85
1.2 Grundlagen der Rechnungslegung	85
1.3 Allgemeine Grundsätze	85
1.4 Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements	86
1.5 Von Swiss GAAP FER nicht definierte Führungskennzahlen	86
<b>2. Performance</b>	
2.1 Segmentberichterstattung	87
2.2 Personalaufwand	89
2.3 Sonstige betriebliche Erträge	89
2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	90
2.5 Finanzergebnis	90
2.6 Ertragssteuern	91
<b>3. Investiertes Kapital</b>	
3.1 Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	93
3.2 Vorräte	94
3.3 Sachanlagen	95
3.4 Immaterielle Anlagen	96
3.5 Rückstellungen	98
3.6 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	99
3.7 Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	99
<b>4. Finanzierungs- und Risikomanagement</b>	
4.1 Flüssige Mittel	100
4.2 Sonstige finanzielle Vermögenswerte	100
4.3 Finanzverbindlichkeiten	100
4.4 Verpfändete Aktiven	101
4.5 Leasing	101
4.6 Aktienkapital und Gewinn pro Aktie	102
4.7 Finanzielles Risikomanagement	103
<b>5. Konzernstruktur</b>	
5.1 Änderungen im Konsolidierungskreis	105
5.2 Konzerngesellschaften	107
<b>6. Übrige Angaben</b>	
6.1 Vorsorgeverpflichtungen	110
6.2 Nahestehende Personen und Gesellschaften	111
6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	111

## Anhang zur Konzernrechnung

### 1. Informationen zum Bericht

#### 1.1 Allgemeine Information

Die Bucher Industries AG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Niederweningen, Schweiz. Das Unternehmen umfasst fünf Divisionen in industriell verwandten Gebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus.

#### 1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung wird in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien von Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) verfasst und basiert auf den nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Gliederungs- und Bewertungskriterien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember. Soweit nicht anders vermerkt, basiert die Konzernrechnung auf dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten und wird unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit des Konzerns erstellt.

#### 1.3 Allgemeine Grundsätze

**Konzernrechnung** Die Konzernrechnung umfasst die Bucher Industries AG sowie alle Konzerngesellschaften, an deren Grundkapital die Gesellschaft direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte die Kontrolle ausübt oder die Kontrolle durch vertragliche Vereinbarungen sicherstellt (Tochtergesellschaften). Dabei werden nach der Methode der Vollkonsolidierung Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Konzerngesellschaften werden ab Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen und ab der Kontrollübergabe ausgeschlossen. Die Minderheitsanteile am Eigenkapital und Ergebnis werden in der Konzernbilanz und in der Konzernerfolgsrechnung separat ausgewiesen. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwände werden gegeneinander verrechnet und Zwischengewinne eliminiert. Bei Unternehmenszusammenschlüssen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Akquisitionsmethode. Dabei werden die Vermögenswerte und Schulden der akquirierten Gesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zum Marktwert bewertet. Die Differenzen zwischen den Anschaffungskosten und dem Marktwert der Nettoaktiven werden als Goodwill mit dem Eigenkapital verrechnet. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen und Devestitionen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Werden Minderheitsanteile einer vollkonsolidierten Konzerngesellschaft erworben, wird die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Buchwert der Minderheitsanteile direkt in den Gewinnreserven ausgewiesen. Eine Reduktion der Beteiligungsquote ohne Verlust der Kontrolle erfolgt ebenfalls über das Eigenkapital.

**Assoziierte Unternehmen** Unternehmen, an denen der Konzern einen massgeblichen Einfluss wahrnehmen kann, werden nach der Equity-Methode in die Konsolidierung einbezogen. Dabei wird die Beteiligung zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet und das anteilige Ergebnis in der konsolidierten Erfolgsrechnung berücksichtigt. Ein massgeblicher Einfluss wird bei mindestens 20%, aber weniger als 50% der Stimmrechte angenommen. Ein aus der Akquisition von assoziierten Unternehmen entstandener Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

**Umrechnung fremder Währungen** Die Abschlüsse der ausländischen Konzerngesellschaften werden in der Währung des primären Wirtschaftsumfelds geführt, in dem die jeweilige Gesellschaft tätig ist (funktionale Währung). Diese entspricht in der Regel der jeweiligen lokalen Währung. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen

Tageskursen in die funktionale Währung umgerechnet. Daraus entstehende Kursgewinne und -verluste sowie Kursgewinne und -verluste aus der Umrechnung monetärer Fremdwährungsaktiven und -passiven werden erfolgswirksam erfasst. Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken ausgewiesen. Bei Konzerngesellschaften mit einer anderen funktionalen Währung werden die Bilanzen zu Bilanzstichtagskursen und die Erfolgsrechnungen sowie die Geldflussrechnungen zu Durchschnittskursen in Schweizer Franken umgerechnet. Daraus entstehende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital gebucht. Fremdwährungsdifferenzen auf konzerninternen langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Bei Kontrollverlust über eine Gesellschaft werden die entsprechenden kumulierten Umrechnungsdifferenzen in die Erfolgsrechnung umklassiert.

#### 1.4 Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Sämtliche Schätzungen und Beurteilungen werden regelmässig überprüft. Sie basieren auf Erfahrungswerten der Vergangenheit sowie auf Annahmen, die sich auf die Zukunft beziehen. Die tatsächlichen Gegebenheiten können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Konzernrechnung wird in jener Berichtsperiode angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Annahmen und Schätzungen in den folgenden Bereichen haben einen massgeblichen Einfluss auf die Konzernrechnung:

- Bestimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern, siehe Erläuterung 2.6
- Wertberichtigungen und -beeinträchtigungen auf nicht-finanziellen Vermögenswerten, insbesondere Beurteilung von Vorräten, siehe Erläuterung 3.2
- Bildung von langfristigen Rückstellungen, siehe Erläuterung 3.5
- Versicherungsmathematische Berechnungen der ausländischen Vorsorgeverpflichtungen, siehe Erläuterung 6.1

#### 1.5 Von Swiss GAAP FER nicht definierte Führungskennzahlen

Der Konzern verwendet intern und extern zusätzliche Führungskennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind im vorliegenden Bericht wie auch auf der Webseite aufgeführt:

- Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA), siehe konsolidierte Erfolgsrechnung
- Betriebsergebnis (EBIT), siehe konsolidierte Erfolgsrechnung
- Betriebliche Nettoaktiven (NOA), siehe Finanzkommentar
- Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern, siehe Finanzkommentar
- Liquide Mittel und Nettoliquidität, siehe Finanzkommentar
- Free Cashflow, siehe Finanzkommentar

## 2. Performance

### 2.1 Segmentberichterstattung

Der Konzern umfasst fünf Divisionen: Landmaschinen (Kuhn Group), Kommunalfahrzeuge (Bucher Municipal), hydraulische Komponenten und elektrohydraulische Systeme (Bucher Hydraulics), Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie (Bucher Emhart Glass), Anlagen für die Herstellung von Getränken sowie Automatisierungslösungen (Bucher Specials).

### Segmentinformationen

CHF Mio.	Nettoumsatz			Betriebsergebnis (EBIT)			Betriebliche Nettoaktiven (NOA)		
	2022	2021	%	2022	2021	%	2022	2021	%
Kuhn Group	1'510.3	1'318.9	14.5	176.3	160.8	9.6	250.9	214.9	16.8
Bucher Municipal	529.3	522.6	1.3	31.5	32.7	-3.7	274.7	246.6	11.4
Bucher Hydraulics	755.5	680.7	11.0	101.4	88.0	15.2	321.0	286.0	12.2
Bucher Emhart Glass	525.2	394.3	33.2	97.5	62.2	56.8	203.5	129.7	56.9
Bucher Specials	347.1	321.3	8.0	29.9	27.5	8.7	136.1	72.9	86.7
<b>Berichtspflichtige Segmente</b>	<b>3'667.4</b>	<b>3'237.8</b>	<b>13.3</b>	<b>436.6</b>	<b>371.2</b>	<b>17.6</b>	<b>1'186.2</b>	<b>950.1</b>	<b>24.9</b>
Sonstiges/Konsolidierung	-70.6	-61.4	-15.0	-11.4	-19.3	40.9	27.3	24.8	10.1
<b>Konzern</b>	<b>3'596.8</b>	<b>3'176.4</b>	<b>13.2</b>	<b>425.2</b>	<b>351.9</b>	<b>20.8</b>	<b>1'213.5</b>	<b>974.9</b>	<b>24.5</b>

Die Ertragskraft der einzelnen Divisionen wird anhand des Betriebsergebnisses bestimmt, das für das Management-Reporting gleich bewertet wird wie im Konzernabschluss. Die in der Zeile «Sonstiges/Konsolidierung» ausgewiesenen Werte umfassen die Ergebnisse der Holding-, Finanz- und Verwaltungsgesellschaften, die wirtschaftlichen Einflüsse aus Vorsorgeplänen ausländischer Konzerngesellschaften sowie die Konsolidierungseffekte aus Intersegmenttransaktionen. Die Intersegmentumsätze betragen für Kuhn Group CHF 15.4 Mio. (2021: CHF 17.6 Mio.), für Bucher Hydraulics CHF 6.3 Mio. (CHF 5.0 Mio.) und für Bucher Specials CHF 48.9 Mio. (CHF 38.7 Mio.). Die übrigen Divisionen hatten nur marginale Intersegmentumsätze.

CHF Mio.	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen				Forschungs- und Entwicklungsaufwand			
	2022	% <sup>1)</sup>	2021	% <sup>1)</sup>	2022	% <sup>1)</sup>	2021	% <sup>1)</sup>
Kuhn Group	36.3	2.4	26.6	2.0	-45.0	3.0	-43.9	3.3
Bucher Municipal	8.4	1.6	17.6	3.4	-19.1	3.6	-18.1	3.5
Bucher Hydraulics	25.4	3.4	18.4	2.7	-27.5	3.6	-26.2	3.9
Bucher Emhart Glass	13.2	2.5	4.8	1.2	-19.9	3.8	-18.0	4.6
Bucher Specials	12.8	3.7	5.2	1.6	-11.4	3.3	-11.9	3.7
<b>Berichtspflichtige Segmente</b>	<b>96.1</b>	<b>2.6</b>	<b>72.6</b>	<b>2.2</b>	<b>-122.9</b>	<b>3.4</b>	<b>-118.1</b>	<b>3.6</b>
Sonstiges/Konsolidierung	0.9	-	0.9	-	-	-	-	-
<b>Konzern</b>	<b>97.0</b>	<b>2.7</b>	<b>73.5</b>	<b>2.3</b>	<b>-122.9</b>	<b>3.4</b>	<b>-118.1</b>	<b>3.7</b>

<sup>1)</sup> Des Nettoumsatzes

## Nettoumsatz nach Regionen

CHF Mio.

	2022	%	2021	%
Schweiz	147.6	4.1	146.2	4.6
Deutschland	476.3	13.2	457.8	14.4
Frankreich	400.9	11.2	371.1	11.7
Übriges Europa	1'028.2	28.6	931.7	29.3
<b>Europa</b>	<b>2'053.0</b>	<b>57.1</b>	<b>1'906.8</b>	<b>60.0</b>
Nordamerika	599.6	16.7	525.6	16.6
Brasilien	281.9	7.8	169.0	5.3
Übriges Amerika	133.2	3.7	56.0	1.8
<b>Amerika</b>	<b>1'014.7</b>	<b>28.2</b>	<b>750.6</b>	<b>23.7</b>
China	170.2	4.7	167.8	5.3
Indien	26.6	0.7	39.9	1.2
Übriges Asien	110.5	3.1	110.6	3.5
<b>Asien</b>	<b>307.3</b>	<b>8.5</b>	<b>318.3</b>	<b>10.0</b>
Australien	159.2	4.4	143.9	4.5
Sonstige	62.6	1.8	56.8	1.8
<b>Nettoumsatz</b>	<b>3'596.8</b>	<b>100.0</b>	<b>3'176.4</b>	<b>100.0</b>

Der Umsatz wurde den Ländern der Leistungsempfänger zugeordnet.

## Überleitung Segmentergebnis

CHF Mio.

	2022	2021
Betriebsergebnis (EBIT) Segmente	436.6	371.2
Sonstiges/Konsolidierung	-11.4	-19.3
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>425.2</b>	<b>351.9</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.0	2.2
Finanzaufwand	-9.6	-4.7
Finanzertrag	5.2	2.6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>422.8</b>	<b>352.0</b>

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Umsatzrealisierung** Die Umsatzerfassung aus Waren und Produkten erfolgt bei Leistungserfüllung bzw. Kontrollübergang an den Kunden. Der Zeitpunkt der Übertragung ist abhängig von spezifischen Vertragskriterien bzw. den vereinbarten internationalen Handelsklauseln («Incoterms»). Der Umsatz aus Serviceleistungen wird über den Zeitraum der Leistungserfüllung erfasst. Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Waren, Produkte und Dienstleistungen. Die Bemessung erfolgt zum erwarteten Gegenwert unter Abzug von Umsatzsteuern und Erlösminderungen wie Umsatzboni, gewährten Rabatten und Skonti.

**Forschungs- und Entwicklungskosten** Selbst erarbeitete Forschungs- und Entwicklungskosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

## 2.2 Personalaufwand

CHF Mio.

	2022	2021
Löhne und Gehälter	-592.2	-571.0
Aktienbezogene Vergütungen	-2.8	-3.1
Sozialleistungen	-104.4	-100.7
Vorsorgeaufwand	-34.5	-42.6
Sonstiger Personalaufwand	-98.9	-96.4
<b>Personalaufwand</b>	<b>-832.8</b>	<b>-813.8</b>

Die aktienbezogenen Vergütungen umfassen den Bucher Beteiligungsplan sowie Vergütungen an den Verwaltungsrat. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 9'142 Aktien (2021: 3'663) ausgegeben. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist. Der sonstige Personalaufwand enthält Personalnebenkosten für Personalwerbung, Aus- und Weiterbildung sowie Fremdpersonalkosten.

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Bucher Beteiligungsplan** Der Bucher Beteiligungsplan ist eine auf Aktien basierte, erfolgsabhängige Vergütungskomponente für die Mitglieder der Konzernleitung, die Divisionsleitungen und ausgewählte Spezialistinnen und Spezialisten. Die Zuteilung basiert auf einem Prozentsatz des Basisgehalts sowie auf dem Erreichen des finanziellen Jahresziels des Konzerns «Gewinn pro Aktie». Der entsprechende Aufwand wird als Personalaufwand mit Gegenbuchung im Eigenkapital gezeigt. Die Berechnung der Anzahl der zugeteilten Aktien basiert auf dem Aktienkurs am Tag der Generalversammlung des Folgejahrs.

## 2.3 Sonstige betriebliche Erträge

CHF Mio.

	2022	2021
Aktivierte Eigenleistungen	4.4	3.4
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	1.1	0.2
Übrige Erträge	22.1	20.5
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>27.6</b>	<b>24.1</b>

Die übrigen Erträge umfassen Mieterlöse und andere Erträge, die nicht aus den für den Konzern typischen Produkten und Dienstleistungen stammen.

## 2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

CHF Mio.

	2022	2021
Energie, Unterhalt, Reparaturen	-130.5	-116.1
Gebühren, Abgaben und Steuern, Beratung	-38.1	-37.7
Verkaufsaufwand, Warenausgangskosten	-130.4	-100.1
Versicherungen	-5.6	-5.7
Operativer Leasingaufwand	-16.0	-15.8
Übriger Betriebsaufwand	-90.6	-74.7
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-411.2</b>	<b>-350.1</b>

Im übrigen Betriebsaufwand sind unter anderem Dienstleistungen für Forschung und Entwicklung, IT-Kosten und operative Währungseffekte enthalten sowie die Veränderung betriebsnotwendiger Rückstellungen, sofern diese nicht einem zutreffenden Aufwandkonto belastet werden konnten.

## 2.5 Finanzergebnis

CHF Mio.

	2022	2021
<b>Ergebnis aus assoziierten Unternehmen</b>	<b>2.0</b>	<b>2.2</b>
Zinsaufwand	-2.5	-2.2
Finanzielles Währungsergebnis	-6.6	-1.5
Sonstiger Finanzaufwand	-0.5	-1.0
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-9.6</b>	<b>-4.7</b>
Zinsertrag	1.8	2.0
Ergebnis aus Finanzanlagen	3.4	0.6
<b>Finanzertrag</b>	<b>5.2</b>	<b>2.6</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.4</b>	<b>0.1</b>

## 2.6 Ertragssteuern

### Effektive Ertragssteuern

CHF Mio.	2022	2021
Laufende Ertragssteuern	-89.2	-78.2
Latente Ertragssteuern	1.0	-4.6
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-88.2</b>	<b>-82.8</b>
Überleitungsrechnung:		
Ergebnis vor Steuern	422.8	352.0
Gewichteter Durchschnittssteuersatz	23.6%	24.9%
<b>Theoretische Ertragssteuerbelastung</b>	<b>-99.8</b>	<b>-87.8</b>
Verwendung von nicht aktivierten Verlustvorträgen	0.2	0.9
Neubeurteilung von Verlustvorträgen	-1.0	-0.1
Neubeurteilung von sonstigen latenten Steueraktiven	4.9	0.2
Steuerlich nicht anerkannte Aufwendungen/steuerbefreite Erträge	-1.6	-0.7
Periodenfremder Steueraufwand/-ertrag	3.5	2.7
Veränderung latenter Steuern aufgrund Steuersatzänderungen	0.1	-0.7
Übrige Differenzen	5.5	2.7
<b>Effektive Ertragssteuern</b>	<b>-88.2</b>	<b>-82.8</b>
Effektiver Steuersatz	20.9%	23.5%

Die Abnahme des effektiven Steuersatzes auf 20.9% (2021: 23.5%) ist insbesondere auf Einmaleffekte in Brasilien zurückzuführen.

### Veränderung latenter Ertragssteuern

CHF Mio.	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
	2022		2021	
Bestand per 1. Januar	57.7	-23.2	53.2	-20.0
Währungsdifferenzen	-1.4	0.6	-0.7	0.2
Konsolidierungskreisänderungen	0.8	-	5.7	-
Veränderung über Erfolgsrechnung	7.6	-6.6	-0.6	-4.0
Veränderung über Eigenkapital	-0.1	-1.3	0.1	0.6
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>64.6</b>	<b>-30.5</b>	<b>57.7</b>	<b>-23.2</b>

## Steuerliche Verlustvorträge

CHF Mio.

	2022	2021
Steuerliche Verlustvorträge	35.1	41.0
Davon unter latenten Ertragssteuern berücksichtigte Verlustvorträge	-24.0	-28.9
<b>Unberücksichtigte steuerliche Verlustvorträge</b>	<b>11.1</b>	<b>12.1</b>
Davon verfallen:		
Innerhalb von 1 Jahr	2.0	1.9
In 1 bis 5 Jahren	7.9	4.4
In mehr als 5 Jahren	0.1	-
Unbeschränkt anrechenbar	1.1	5.8
Steuereffekt auf unberücksichtigten Verlustvorträgen	2.0	2.6

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Ertragssteuern** Der Steueraufwand der Periode setzt sich aus laufenden und latenten Ertragssteuern zusammen. Die laufenden Ertragssteuern werden nach den lokalen Steuergesetzgebungen errechnet und die latenten Steuern auf den temporären Bewertungsdifferenzen zwischen den Steuerbilanzwerten und den entsprechenden Konzernbuchwerten der einzelnen Gesellschaften. Die Bewertung der latenten Ertragssteuern erfolgt zu den erwarteten lokalen Steuersätzen. Potenzielle Steuereinsparungen aus anrechenbaren Verlustvorträgen und Bewertungsdifferenzen werden nur dann bilanziert, wenn sie mit hoher Wahrscheinlichkeit mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden können. Latente Steuerschulden im Zusammenhang mit unverteilter Gewinnen von Konzerngesellschaften und assoziierten Unternehmen werden berücksichtigt, ausser wenn der Konzern die Ausschüttungspolitik der entsprechenden Gesellschaften vollumfänglich bestimmen kann und in vorhersehbarer Zukunft keine Dividendenzahlungen zu erwarten sind. Steuern werden in der Erfolgsrechnung erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf Posten, die unmittelbar im Eigenkapital verbucht wurden. In diesem Fall werden auch die Steuern im Eigenkapital erfasst.

### Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Forderungen und Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern** Die Bemessung der Steuerverpflichtungen unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern, deren Angemessenheit im Rahmen der endgültigen Einschätzung oder von Betriebsprüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt wird. Daraus können sich wesentliche Anpassungen am Steueraufwand ergeben.

### 3. Investiertes Kapital

#### 3.1 Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF Mio.	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
	2022			2021		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	549.1	1.1	550.2	422.4	1.1	423.5
Wechselforderungen	19.5	-	19.5	15.6	-	15.6
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto</b>	<b>568.6</b>	<b>1.1</b>	<b>569.7</b>	<b>438.0</b>	<b>1.1</b>	<b>439.1</b>
Steuerforderungen	22.4	-	22.4	24.1	-	24.1
Anzahlungen an Lieferanten	12.3	-	12.3	10.9	-	10.9
Derivative Finanzinstrumente	7.0	0.6	7.6	1.9	-	1.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18.4	-	18.4	13.1	-	13.1
Übrige Forderungen	39.6	4.8	44.4	35.6	7.3	42.9
<b>Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>99.7</b>	<b>5.4</b>	<b>105.1</b>	<b>85.6</b>	<b>7.3</b>	<b>92.9</b>
<b>Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>668.3</b>	<b>6.5</b>	<b>674.8</b>	<b>523.6</b>	<b>8.4</b>	<b>532.0</b>

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach Fälligkeiten

CHF Mio.	2022	2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, brutto	586.1	456.0
Davon wertberichtigt	-16.4	-16.9
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto</b>	<b>569.7</b>	<b>439.1</b>
Nicht fällig	504.0	374.9
Nicht fällig, davon wertberichtigt	-5.9	-3.9
Überfällig, 1 bis 30 Tage	47.9	42.5
Überfällig, 31 bis 90 Tage	17.1	20.5
Überfällig, mehr als 90 Tage	17.1	18.1
Überfällig, davon wertberichtigt	-10.5	-13.0

##### Rechnungslegungsgrundsätze

**Forderungen** Die Forderungen werden zum Nominalwert unter Abzug von Wertberichtigungen für Bonitätsrisiken bewertet.

### 3.2 Vorräte

CHF Mio.

	2022	2021
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	434.5	322.7
Halbfabrikate und Anlagen in Arbeit	266.2	215.8
Fertigfabrikate und Handelswaren	454.7	423.0
<b>Vorräte, brutto</b>	<b>1'155.4</b>	<b>961.5</b>
Wertberichtigungen	-133.0	-116.3
<b>Vorräte, netto</b>	<b>1'022.4</b>	<b>845.2</b>

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Vorräte** Die Vorräte werden nach dem Niederstwertprinzip höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bzw. zum tieferen netto realisierbaren Wert bewertet. Die Kosten werden je nach Division mittels der gewichteten Durchschnittsmethode oder der «First-in first-out»-Methode ermittelt. Für Vorräte, die von ähnlicher Beschaffenheit und Verwendung für das Unternehmen sind, wird dieselbe Methode angewendet. Allen erkennbaren Verlustrisiken aus veralteten Vorräten oder Vorräten mit ungenügendem Lagerumschlag wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen, die in den Bestandesänderungen der Halb- und Fertigfabrikate erfasst sind.

#### Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Wertberichtigungen von Vorräten** Die Beurteilung der Werthaltigkeit von Vorräten basiert auf Schätzungen des künftigen Verbrauchs und der Preisentwicklung (Niederstwertprinzip). Diese Schätzungen werden laufend überprüft und bei Bedarf geändert. Änderungen der Verkaufszahlen oder andere Einflüsse, wie beispielsweise technische Neuerungen, können zu einer Anpassung des Buchwerts führen.

### 3.3 Sachanlagen

CHF Mio.	Grundstücke und Gebäude	Anlagen und Maschinen	Betriebsmobiliar und Einrichtungen	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
					<b>2022</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	713.1	603.1	254.5	31.7	1'602.4
Währungsdifferenzen	-24.9	-22.8	-10.8	-1.6	-60.1
Konsolidierungskreisänderungen	9.1	9.7	0.3	0.2	19.3
Zugänge	6.8	23.6	20.4	47.0	97.8
Abgänge	-2.1	-11.6	-8.9	-	-22.6
Umbuchungen	3.9	11.3	6.3	-21.5	-
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>705.9</b>	<b>613.3</b>	<b>261.8</b>	<b>55.8</b>	<b>1'636.8</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1. Januar	-348.2	-457.8	-197.6	-	-1'003.6
Währungsdifferenzen	12.3	17.4	8.2	-	37.9
Abschreibungen	-24.1	-33.7	-18.1	-	-75.9
Wertbeeinträchtigungen	-6.1	-	-	-	-6.1
Abgänge	2.0	10.0	8.5	-	20.5
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31. Dezember</b>	<b>-364.1</b>	<b>-464.1</b>	<b>-199.0</b>	<b>-</b>	<b>-1'027.2</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>341.8</b>	<b>149.2</b>	<b>62.8</b>	<b>55.8</b>	<b>609.6</b>
					<b>2021</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	682.6	605.5	249.1	44.4	1'581.6
Währungsdifferenzen	-14.3	-15.8	-3.5	-0.5	-34.1
Konsolidierungskreisänderungen	-	0.5	0.4	-	0.9
Zugänge	17.2	18.7	12.8	25.4	74.1
Abgänge	-1.6	-10.1	-8.1	-0.3	-20.1
Umbuchungen	29.2	4.3	3.8	-37.3	-
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>713.1</b>	<b>603.1</b>	<b>254.5</b>	<b>31.7</b>	<b>1'602.4</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1. Januar	-332.4	-444.9	-188.1	-	-965.4
Währungsdifferenzen	7.5	13.1	2.5	-	23.1
Abschreibungen	-24.6	-35.6	-19.1	-	-79.3
Abgänge	1.3	9.6	7.1	-	18.0
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31. Dezember</b>	<b>-348.2</b>	<b>-457.8</b>	<b>-197.6</b>	<b>-</b>	<b>-1'003.6</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>364.9</b>	<b>145.3</b>	<b>56.9</b>	<b>31.7</b>	<b>598.8</b>

Der Nettobuchwert von Sachanlagen in Finanzierungsleasing betrug CHF 3.0 Mio. (2021: CHF 3.7 Mio.). Die Wertbeeinträchtigungen im Berichtsjahr betreffen ein Gebäude in Russland.

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Sachanlagen** Die Sachanlagen sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich angemessenen Abschreibungen bilanziert. Wertvermehrnde Aufwendungen werden aktiviert. Der Aufwand für Reparaturen und Unterhalt sowie Güter mit geringem Wert werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese beträgt für Gebäude 10 bis 50 Jahre, für Anlagen und Maschinen 5 bis 12 Jahre und für Betriebsmobiliar und Einrichtungen 2 bis 15 Jahre. Der Restbuchwert und die Restnutzungsdauer der Sachanlagen werden periodisch überprüft und gegebenenfalls angepasst.

### 3.4 Immaterielle Anlagen

CHF Mio.	Lizenzen/ Patente	Software	Sonstige	Total
				<b>2022</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	101.3	42.8	15.1	159.2
Währungsdifferenzen	-4.1	-1.5	-0.7	-6.3
Zugänge	-	2.4	0.4	2.8
Abgänge	-0.1	-2.7	-	-2.8
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>97.1</b>	<b>41.0</b>	<b>14.8</b>	<b>152.9</b>
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-97.7	-34.3	-14.6	-146.6
Währungsdifferenzen	4.1	1.2	0.7	6.0
Amortisationen	-0.6	-3.1	-0.1	-3.8
Abgänge	0.1	2.7	-	2.8
<b>Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember</b>	<b>-94.1</b>	<b>-33.5</b>	<b>-14.0</b>	<b>-141.6</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>3.0</b>	<b>7.5</b>	<b>0.8</b>	<b>11.3</b>
				<b>2021</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	106.1	42.5	15.9	164.5
Währungsdifferenzen	-4.6	-1.4	-0.8	-6.8
Konsolidierungskreisänderungen	-	0.3	-	0.3
Zugänge	0.1	1.8	0.1	2.0
Abgänge	-0.3	-0.4	-0.1	-0.8
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>101.3</b>	<b>42.8</b>	<b>15.1</b>	<b>159.2</b>
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-100.6	-32.5	-15.3	-148.4
Währungsdifferenzen	4.3	1.3	0.8	6.4
Amortisationen	-1.7	-3.5	-0.2	-5.4
Abgänge	0.3	0.4	0.1	0.8
<b>Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember</b>	<b>-97.7</b>	<b>-34.3</b>	<b>-14.6</b>	<b>-146.6</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>3.6</b>	<b>8.5</b>	<b>0.5</b>	<b>12.6</b>

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Immaterielle Anlagen** Immaterielle Anlagen sind Lizenzen, Patente, Software und ähnliche Rechte. Sie werden nur aktiviert, wenn sie einen messbaren Nutzen über mehrere Jahre bringen. Sie sind zu historischen Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich angemessenen Amortisationen bilanziert. Die Amortisationen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer, je nach Anlage 5 bis 20 Jahre.

## Verrechneter Goodwill, Schattenrechnung

CHF Mio.

	2022	2021
Anschaffungswerte per 1. Januar	296.0	254.5
Konsolidierungskreisänderungen	16.6	41.5
Abgänge	-1.2	-
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember zu historischen Währungskursen</b>	<b>311.4</b>	<b>296.0</b>
Kumulierte Währungsdifferenzen	-42.7	-37.8
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>268.7</b>	<b>258.2</b>
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-198.8	-177.9
Währungsdifferenzen	3.8	0.5
Amortisationen	-21.2	-21.4
Abgänge	0.6	-
<b>Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember</b>	<b>-215.6</b>	<b>-198.8</b>
<b>Theoretischer Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>53.1</b>	<b>59.4</b>
Eigenkapital gemäss Bilanz	1'701.8	1'532.6
Theoretischer Buchwert Goodwill	53.1	59.4
<b>Theoretisches Eigenkapital inklusive Buchwert Goodwill per 31. Dezember</b>	<b>1'754.9</b>	<b>1'592.0</b>
Konzernergebnis	334.6	269.2
Theoretische Amortisationen Goodwill	-21.2	-21.4
Anpassung Ergebnis aus Abgang Goodwill	0.6	-
<b>Theoretisches Konzernergebnis nach Anpassungen Goodwill</b>	<b>314.0</b>	<b>247.8</b>

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Goodwill** Goodwill wird zum Zeitpunkt des Erwerbs einer Tochtergesellschaft oder eines Anteils an einem assoziierten Unternehmen mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Bei Kontrollverlust einer Gesellschaft wird der entsprechende Goodwill zu den ursprünglichen Kosten in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Auswirkungen auf die konsolidierte Bilanz und die konsolidierte Erfolgsrechnung einer theoretischen Aktivierung des Goodwills mit einer linearen Amortisation von fünf Jahren wird in der Schattenrechnung dargestellt.

### 3.5 Rückstellungen

CHF Mio.	Garantien	Rechtsfälle	Sonstige	Total
				<b>2022</b>
Bestand per 1. Januar	47.2	26.1	13.9	87.2
Währungsdifferenzen	-2.0	-0.5	-0.4	-2.9
Bildung	44.6	3.9	0.8	49.3
Auflösung	-3.2	-3.0	-1.1	-7.3
Verwendung	-31.7	-2.0	-1.4	-35.1
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>54.9</b>	<b>24.5</b>	<b>11.8</b>	<b>91.2</b>
Davon kurzfristig	53.5	21.1	5.9	80.5
Davon langfristig	1.4	3.4	5.9	10.7
				<b>2021</b>
Bestand per 1. Januar	44.1	18.2	14.8	77.1
Währungsdifferenzen	-1.4	-1.0	-0.5	-2.9
Konsolidierungskreisänderungen	0.1	-	-	0.1
Bildung	40.0	13.7	4.1	57.8
Auflösung	-3.5	-2.8	-1.3	-7.6
Verwendung	-32.1	-2.0	-3.2	-37.3
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>47.2</b>	<b>26.1</b>	<b>13.9</b>	<b>87.2</b>
Davon kurzfristig	45.7	22.7	7.9	76.3
Davon langfristig	1.5	3.4	6.0	10.9

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Risiken aus industriellen Geschäftstätigkeiten sowie Kosten aus Restrukturierungen.

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Rückstellungen** Eine Rückstellung wird gebildet, wenn eine gesetzliche oder faktische Verpflichtung aus vergangenen Ereignissen entstanden ist, der Mittelabfluss in der Zukunft zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung des Betrags möglich ist. Garantierückstellungen werden zum Verkaufszeitpunkt, basierend auf den Erfahrungswerten der letzten zwei Jahre gebildet. Die Rückstellungen für Rechtsfälle decken Risiken im Zusammenhang mit Unfällen, Vertriebs- und Patentrechten oder anderen Rechtsstreitigkeiten ab.

#### Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Bildung von langfristigen Rückstellungen** Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit können Konzerngesellschaften in strittige Verfahren verwickelt werden. Rückstellungen für pendente Verfahren werden aufgrund der vorhandenen Informationen und des erwarteten Geldabflusses bemessen. Je nach Ausgang dieser Verfahren können Ansprüche gegen den Konzern entstehen, deren Erfüllung möglicherweise nicht oder nicht vollständig durch Rückstellungen gedeckt ist.

### 3.6 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

**Eventualverbindlichkeiten** Eventualverbindlichkeiten im Umfang von CHF 1.2 Mio. (2021: CHF 1.8 Mio.) bestehen aus Garantieverpflichtungen im Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen. Der Betrag entspricht dem Maximalbetrag der eingegangenen Verpflichtungen. Es werden keine Mittelabflüsse aus diesen Eventualverbindlichkeiten erwartet.

**Ausstehende Put-Optionen** Im Zusammenhang mit der Akquisition von Bucher Hydraulics (Wuxi) Co., Ltd. bestehen für die restlichen 20% der Aktien (2021: 20%) Put-Optionen. Der Kaufpreis für die gehaltenen 80% der Aktien betrug CHF 34.3 Mio.

**Andere Verpflichtungen** Es bestehen Verpflichtungen zum Kauf von Anlagevermögen in Höhe von CHF 24.2 Mio. (2021: CHF 9.8 Mio.).

### 3.7 Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

CHF Mio.

	2022	2021
Passive Rechnungsabgrenzungen	176.9	175.5
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	47.5	41.8
Sozialverbindlichkeiten	25.1	23.8
Verbindlichkeiten aus Umsatz- und Kapitalsteuern	28.1	26.9
Derivative Finanzinstrumente	3.6	3.0
Übrige Verbindlichkeiten	20.9	22.6
<b>Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>302.1</b>	<b>293.6</b>
Davon kurzfristig	289.3	279.5
Davon langfristig	12.8	14.1

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten hauptsächlich Abgrenzungen für Personalaufwendungen wie aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben und variable Vergütungen sowie Abgrenzungen für Kommissionen und ausstehende Auftragskosten.

## 4. Finanzierungs- und Risikomanagement

### 4.1 Flüssige Mittel

CHF Mio.

	2022	2021
Kasse und Bankguthaben	252.9	318.7
Kurzfristige Geldmarktanlagen	284.0	353.5
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>536.9</b>	<b>672.2</b>

Rechnungslegungsgrundsätze

**Flüssige Mittel** Flüssige Mittel sind definiert als kurzfristige liquide Finanzinvestitionen, die innerhalb von drei Monaten in festgelegte Zahlungsmittelbeträge umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken unterliegen.

### 4.2 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

CHF Mio.

	2022	2021
Geldmarktanlagen	10.5	0.3
Obligationen	31.9	33.1
Langfristige Darlehen	1.1	1.6
Übrige Finanzanlagen	1.8	1.8
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>45.3</b>	<b>36.8</b>
Davon kurzfristig	42.4	33.4
Davon langfristig	2.9	3.4

Rechnungslegungsgrundsätze

**Sonstige finanzielle Vermögenswerte** Die erstmalige Bewertung von Geldmarktanlagen und Obligationen erfolgt zu Anschaffungskosten, wobei die Transaktionskosten der Erfolgsrechnung belastet werden. Die Marktwerte der Geldmarktanlagen und Obligationen basieren auf beobachtbaren Marktinformationen am Ende der Berichtsperiode. Langfristige Darlehen sowie übrige Finanzanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### 4.3 Finanzverbindlichkeiten

CHF Mio.

	2022	2021
Anleihen	100.0	100.0
Übrige Bankverbindlichkeiten	3.5	19.2
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.9	2.9
Übrige Finanzverbindlichkeiten	16.7	32.6
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>122.1</b>	<b>154.7</b>
Davon kurzfristig	7.7	37.4
Davon langfristig	114.4	117.3

## Anleihen

CHF Mio.	Gesellschaft	Laufzeit	Währung	Nominalwert	Effektiver Zinssatz	2022	2021
Anleihe, Schweiz, 1.375%	Bucher Industries AG	2014–2024	CHF	100.0	1.4%	100.0	100.0
<b>Anleihen</b>						<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

**Übrige Bankverbindlichkeiten** Die übrigen Bankverbindlichkeiten enthalten bilaterale Kredite von CHF 3.5 Mio. (2021: CHF 19.2 Mio.). Diese werden zwischen 0.4 und 0.5% verzinst und sind ab 2023 bis 2026 zur Rückzahlung fällig. Die nicht beanspruchten, kommittierten Kreditlimiten beliefen sich per 31. Dezember auf CHF 60.0 Mio. (CHF 250.0 Mio.). Die Financial Covenants werden halbjährlich beurteilt. Per Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 wurden alle Kreditbedingungen erfüllt.

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Finanzverbindlichkeiten** Finanzverbindlichkeiten werden bei ihrer erstmaligen Erfassung zum Marktwert abzüglich direkter Transaktionskosten bewertet. Die Folgebewertung wird zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode vorgenommen.

## 4.4 Verpfändete Aktiven

Der Buchwert der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven betrug CHF 10.6 Mio. (2021: CHF 9.7 Mio.).

## 4.5 Leasing

### Operative Leasingverträge, künftige Mindestleasingzahlungen

CHF Mio.	2022	2021
Innerhalb 1 Jahr	9.7	10.0
1 bis 5 Jahre	18.9	19.1
Mehr als 5 Jahre	15.2	18.3
<b>Mindestleasingzahlungen (nicht kündbar innerhalb 1 Jahr)</b>	<b>43.8</b>	<b>47.4</b>

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Leasing** Bei Leasinggeschäften wird zwischen Finanzierungsleasing und operativem Leasing unterschieden. Verträge für Finanzierungsleasing werden in den Sachanlagen bilanziert, wenn Risiken und Nutzen bei Vertragsabschluss mehrheitlich auf den Konzern übergehen. Die erstmalige Erfassung erfolgt zum Marktwert oder zum tieferen Barwert der zukünftigen Mindestzahlungen. Die Abschreibung erfolgt über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungs- oder über die kürzere Leasingdauer. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen sind als Verbindlichkeiten passiviert. Ein operativer Leasingvertrag liegt vor, wenn ein wesentlicher Teil der mit dem Besitz verbundenen Risiken beim Leasinggeber verbleibt. Zahlungen für operative Leasingverträge werden in der Erfolgsrechnung linear über die gesamte Dauer des Vertrags als Aufwand verbucht.

#### 4.6 Aktienkapital und Gewinn pro Aktie

		2022	2021
<b>Aktienkapital</b>	<b>CHF Mio.</b>	<b>2.1</b>	<b>2.1</b>
Nennwert Namenaktien	CHF	0.20	0.20
Ausstehende Aktien	Stück	10'237'548	10'228'406
Eigene Aktien	Stück	12'452	21'594
<b>Ausgegeben und dividendenberechtigt</b>	<b>Stück</b>	<b>10'250'000</b>	<b>10'250'000</b>
Aus bedingtem Kapital nicht ausgegeben	Stück	1'184'100	1'184'100

Das Aktienkapital der Bucher Industries AG besteht aus einer Stimmrechtskategorie.

#### Eigene Aktien

CHF Mio.	Anzahl Aktien		Anzahl Aktien	
		2022		2021
Bestand per 1. Januar	21'594	5.9	25'257	6.9
Abgänge für aktienbezogene Vergütungen	-9'142	-2.5	-3'663	-1.0
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>12'452</b>	<b>3.4</b>	<b>21'594</b>	<b>5.9</b>

#### Gewinn und Dividende pro Aktie

		2022	2021
Konzernergebnis Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	CHF Mio.	331.2	265.5
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (unverwässert und verwässert)	Stück	10'234'768	10'227'342
Unverwässerter und verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	32.36	25.96
Dividende pro Aktie <sup>1)</sup>	CHF	13.00	9.50
Dividendensumme <sup>1)</sup>	CHF Mio.	133.3	97.4

<sup>1)</sup> 2022: Antrag des Verwaltungsrats

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Eigene Aktien** Eigene Aktien werden zu Anschaffungskosten als Verringerung des Eigenkapitals bilanziert. Realisierte Gewinne oder Verluste aus der Veräusserung eigener Aktien werden direkt im Eigenkapital erfasst. Die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien berechnet sich aus den ausgegebenen Aktien abzüglich des gewichteten Durchschnitts der eigenen Aktien.

#### 4.7 Finanzielles Risikomanagement

Der Konzern ist aufgrund seiner internationalen Geschäftstätigkeit verschiedenen Finanzrisiken wie Kreditausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Preis- bzw. Marktrisiken ausgesetzt. Das finanzielle Risikomanagement erfolgt gemäss intern festgelegten Richtlinien und Kompetenzen. Diese umfassen neben Vorgaben für das allgemeine finanzielle Risikomanagement spezifische Bereiche wie das Management von Zins-, Fremdwährungs- und Gegenparteirisiken sowie die Verwendung derivativer Finanzinstrumente. Mit Ausnahme des Managements der Kreditrisiken aus operativer Geschäftstätigkeit erfolgt das Finanzrisikomanagement durch die zentrale Treasury-Funktion. Das Group Treasury identifiziert und beurteilt finanzielle Risiken und sichert diese in enger Zusammenarbeit mit den operativen Gesellschaften des Konzerns ab. Der implementierte Risikomanagementprozess beinhaltet die regelmässige Berichterstattung zur Entwicklung der Finanzrisiken.

**Kreditrisiko** Kreditrisiken resultieren aus der Gefahr des teilweisen oder vollständigen Ausfalls vertraglich vereinbarter Zahlungen bzw. Leistungen. Dazu zählen auch bonitätsbedingte Wertberichtigungen von Finanzpositionen bzw. Gegenparteirisiken aus Finanzkontrakten. Im Rahmen des Forderungsmanagements legen die einzelnen Gesellschaften die Zahlungsziele fest und überwachen die Kunden unter Einbeziehung des historischen Zahlungsverhaltens und ihrer Bonitätsanalyse. Aufgrund der unterschiedlichen Branchen und geografischen Regionen, in denen die Kunden tätig sind, war das Kreditrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr beschränkt, und es bestand im Konzern kein Klumpenrisiko. Neben dieser natürlichen Diversifizierung minimierten Sicherheiten in Form von Kreditversicherungen, Kundenvorauszahlungen, Akkreditiven und Bankgarantien das Kreditrisiko zusätzlich. Bucher Industries investierte die freien liquiden Mittel in kurzfristige Geldmarktanlagen bei diversen Bankinstituten mit sehr guter internationaler Risikoeinstufung sowie in erstklassig eingeschätzte Geldmarktfonds und in kurzfristig realisierbare Finanzanlagen mit hoher Bonität. Im Zusammenhang mit Forderungen gegenüber Banken bestand im Konzern kein Klumpenrisiko. Das maximale Kreditrisiko ist durch die Buchwerte der finanziellen Aktiven in der konsolidierten Bilanz ausgewiesen.

**Liquiditätsrisiko** Als Liquiditätsrisiko definiert Bucher Industries das Risiko, dass der Konzern und/oder die Konzerngesellschaften nicht über genügend Finanzmittel verfügen, um den Zahlungsverpflichtungen jederzeit vollständig nachzukommen. Die Steuerung des Liquiditätsbedarfs erfolgt über eine kurz- bis mittelfristige Liquiditätsplanung, in der die zukünftigen Zahlungsströme sowie die Finanzpositionen je Währung abgebildet werden. Der ermittelte Liquiditätsbedarf wird stets zusammen mit den zur Verfügung stehenden Kreditlinien beurteilt. Die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel erfolgt je nach Bedarf und Fristigkeit am Geld- und Kapitalmarkt.

**Zins- und Kursrisiko** Zinsrisiken ergeben sich aufgrund von Marktzinsänderungen, die sowohl das Konzernergebnis als auch die Marktwerte der Finanzinstrumente beeinflussen. Das Zinsänderungsrisiko wird laufend überwacht und gesteuert. Bei Bedarf werden Zinstermingeschäfte zur Absicherung von spezifischen Zinsrisiken eingesetzt.

**Fremdwährungsrisiko** Als international tätiger Konzern ist Bucher Industries in den bedeutendsten Absatz- und Einkaufsmärkten hauptsächlich den Wechselkursrisiken des Euros, des US-Dollars, des britischen Pfunds sowie der schwedischen Krone ausgesetzt. Die in Fremdwährungen anfallenden Zahlungseingänge und -ausgänge der einzelnen Konzerngesellschaften werden auf der Grundlage der jeweiligen Grundgeschäfte mit entsprechenden derivativen Finanzinstrumenten abgesichert.

### Derivative Finanzinstrumente

CHF Mio.

	2022	2021
<b>Vertragsvolumen</b>	<b>523.2</b>	<b>432.1</b>
Devisentermingeschäfte – Forderungen	7.6	1.9
Devisentermingeschäfte – Verbindlichkeiten	-3.6	-3.0
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>	<b>4.0</b>	<b>-1.1</b>

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Derivative Finanzinstrumente** Derivative Finanzinstrumente, die der Währungsabsicherung von Bilanzpositionen und von zukünftig erwarteten Cashflows dienen, werden zum Marktwert bewertet. Die Veränderungen der Marktwerte werden erfolgswirksam erfasst, mit Ausnahme von Transaktionen, die als «Hedge Accounting» designiert wurden und deren Bewertungsveränderungen zuerst direkt im Eigenkapital erfasst werden. Nachdem die Grundgeschäfte bilanziert sind, werden die Bewertungsveränderungen der entsprechenden derivativen Finanzinstrumente vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung umklassiert.

### Fremdwährungskurse

1 CHF	Erfolgsrechnung			Bilanz		
	Jahresdurchschnittskurse	Veränderung	%	Jahresendkurse	Veränderung	%
	2022	2021	%	2022	2021	%
1 AUD	0.6621	0.6870	-3.6	0.6272	0.6609	-5.1
1 BRL	0.1832	0.1701	7.7	0.1748	0.1637	6.8
1 CNY	0.1416	0.1415	0.1	0.1338	0.1436	-6.8
1 EUR	1.0023	1.0809	-7.3	0.9854	1.0329	-4.6
1 GBP	1.1752	1.2568	-6.5	1.1107	1.2294	-9.7
1 SEK	0.0944	0.1067	-11.5	0.0887	0.1007	-11.9
1 USD	0.9497	0.9130	4.0	0.9231	0.9119	1.2

## 5. Konzernstruktur

### 5.1 Änderungen im Konsolidierungskreis

#### Akquisitionen

Gesellschaft	Land	Division	Konzern- anteil %	Datum der Akquisition
<b>2022</b>				
Denwel spol. s r.o.	CZ	BSp	100	10. Januar 2022
Enway GmbH	DE	BM	100	22. September 2022
Enway Pte. Ltd.	SG	BM	100	22. September 2022
B&P Engineering Sp. z o.o.	PL	BSp	100	20. Dezember 2022
B&P IP Engineering Sp. z o.o.	PL	BSp	100	20. Dezember 2022
<b>2021</b>				
Merk Process GmbH	DE	BSp	100	5. Januar 2021
Khor Industrial Ltda.	BR	KG	100	6. Januar 2021
Operatives Geschäft von Lenze Mobile Drives	CH	BH	n.a. <sup>1)</sup>	1. Juli 2021

Legende Division: KG Kuhn Group, BM Bucher Municipal, BH Bucher Hydraulics, BSp Bucher Specials

<sup>1)</sup> Geschäftsübernahme ohne Aktienkauf («Asset deal»)

#### Akquirierte Nettoaktiven

CHF Mio.	2022	2021
Flüssige Mittel	1.8	2.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.7	1.1
Vorräte	12.6	6.1
Sachanlagen	19.3	0.9
Immaterielle Anlagen	–	0.3
Latente Ertragssteuerforderungen	0.8	5.7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–6.9	–0.6
Anzahlungen von Kunden	–6.3	–5.6
Kurzfristige Rückstellungen	–	–0.1
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	–0.4	–0.2
Sonstiges Nettovermögen	–1.0	–1.5
<b>Akquirierte Nettoaktiven</b>	<b>26.6</b>	<b>8.2</b>

## Geldfluss aus Akquisitionen

CHF Mio.

	2022	2021
Akquirierte Nettoaktiven	26.6	8.2
Goodwill	15.7	41.7
<b>Kaufpreis</b>	<b>42.3</b>	<b>49.9</b>
Akquirierte flüssige Mittel	-1.8	-2.1
Bedingte Zahlungen	-0.2	-1.9
Aufgeschobene Zahlungen	-	-0.8
Aufgeschobene Zahlungen aus Vorjahren	0.7	0.1
<b>Geldfluss aus Akquisitionen</b>	<b>41.0</b>	<b>45.2</b>

## Goodwill

CHF Mio.

	2022	2021
Goodwill aus Akquisitionen	15.7	41.7
Anpassungen bedingter Zahlungen aus früheren Akquisitionen	0.9	-0.2
Abgänge	-1.2	-
<b>Veränderung Goodwill</b>	<b>15.4</b>	<b>41.5</b>

Die übernommenen Geschäfte erwirtschafteten seit dem Akquisitionszeitpunkt einen Nettoumsatz von CHF 9.3 Mio. (2021: CHF 32.6 Mio.). Die Akquisitions- und Integrationskosten wurden periodengerecht im Berichtsjahr 2022 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

**Sonstige Änderungen** Im Zusammenhang mit der Optimierung der Konzernstruktur wurden im Berichtsjahr Gesellschaften zusammengelegt oder liquidiert. Dies führte zu einem Abgang von Goodwill, der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten ist.

## 5.2 Konzerngesellschaften

### Tochtergesellschaften

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzern-anteil %	
						2022	2021
Bucher Industries AG, Niederweningen	CH	CHF	2'050'000	S	D		
Bucher Sudamerica Participações Ltda., São Paulo	BR	BRL	24'600'000	S	D	100	100
Bucher Beteiligungs-Stiftung, Niederweningen	CH	CHF	250'000	S	D	100	100
Bucher BG Finanz AG, Steinhausen	CH	CHF	26'505'000	S	D	-	100
Bucher Group Finance AG, Kloten	CH	CHF	100'000	S	D	100	-
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	CH	CHF	10'000'000	S	D	100	100
Bucher Management AG, Kloten	CH	CHF	6'600'000	S	D	100	100
Bucher (China) Investment Co., Ltd., Peking	CN	CNY	276'924'701	S	D	100	100
Dynasty China Holding Limited, Kowloon	CN	HKD	1	S	D	100	100
Wuhan Hanbao Machineries Co., Ltd., Wuhan	CN	USD	3'490'000	S	D	100	100
Bucher Beteiligungen GmbH, Klettgau	DE	EUR	4'500'000	S	D	100	100
Bucher Beteiligungsverwaltung GmbH, München	DE	EUR	50'000	S	D	-	100
Kuhn Deutschland GmbH, Emmendingen	DE	EUR	4'000'000	S	D	100	100
Bucher Industries Danmark ApS, Silkeborg	DK	DKK	51'000	S	D	100	100
Kuhn Group SAS, Strassburg	FR	EUR	225'072'400	S	D	100	100
Bucher Industries Italia S.p.A., Reggio Emilia	IT	EUR	3'380'000	S	D	100	100
Bucher Industries US, Inc., Enfield CT	US	USD	3	S	D	100	100
Kuhn Argentina S/A, Buenos Aires	AR	ARS	49'532'097	KG	V	100	100
Kuhn-Montana Argentina S/A, Casilda	AR	ARS	3'412'326	KG	V	100	100
Kuhn Farm Machinery Pty Ltd., Deer Park, Vic	AU	AUD	100'000	KG	V	100	100
Kuhn do Brasil S/A, São José dos Pinhais	BR	BRL	301'753'305	KG	P V	100	100
Khor Industrial Ltda., Tuparendi	BR	BRL	5'500'000	KG	P V	100	100
Kuhn Farm Machinery Inc., Sainte Madeleine	CA	CAD	150'100	KG	V	100	100
Kuhn Tianjin Farm Machinery Ltd., Tianjin	CN	CNY	20'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Maschinen-Vertrieb GmbH, Schoppsdorf	DE	EUR	300'000	KG	V	100	100
Kuhn Ibérica SA, Huesca	ES	EUR	100'000	KG	V	100	100
Artec Pulvérisation SAS, Corpe	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Contifonte SAS, Saverne	FR	EUR	48'000	KG	P V	100	100
Kuhn-Audureau SAS, La Copechagnière	FR	EUR	4'070'000	KG	P V	100	100
Kuhn Blanchard SAS, Chaumes-en-Retz	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn-Huard SAS, Châteaubriant	FR	EUR	4'800'000	KG	P V	100	100
Kuhn MGM SAS, Monswiller	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Parts SAS, Monswiller	FR	EUR	5'000'000	KG	V	100	100
Kuhn SAS, Saverne	FR	EUR	19'488'000	KG	P V	100	100
Kuhn Farm Machinery Ltd., Telford	GB	GBP	100'000	KG	V	100	100
Kuhn Mezőgazdasági Géb Kft., Kecskemét	HU	HUF	200'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Italia S.r.l., Melegnano	IT	EUR	520'000	KG	V	100	100
Kuhn-Geldrop B.V., Geldrop	NL	EUR	15'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Maszyn Rolnicze Sp. z o.o., Suchy Las	PL	PLN	10'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Vostok LLC, Woronesch	RU	RUB	150'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Ukraine LLC, Kyjiw	UA	UAH	650'000	KG	V	100	100
Kuhn Krause, Inc., Hutchinson KS	US	USD	4'462'050	KG	P V	100	100
Kuhn North America, Inc., Brodhead WI	US	USD	60'110'000	KG	P V	100	100

Legende Division: KG Kuhn Group, S Sonstige

Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzern-anteil %	
						2022	2021
Bucher Municipal Pty Ltd., Clayton North, Vic	AU	AUD	40'901'438	BM	P V	100	100
Bucher Municipal AG, Niederweningen	CH	CHF	10'000'000	BM	V D	100	100
Bucher Leopard Enterprise Management Co., Ltd., Zibo	CN	CNY	10'000'000	BM	V	-	100
Wuhan Zynkon Special Purpose Vehicle Manufacturing Co., Ltd., Wuhan	CN	CNY	20'000'000	BM	P V	100	100
Zynkon Special Purpose Vehicles Co., Ltd., Shanghai	CN	CNY	9'107'293	BM	V	100	100
Bucher Municipal GmbH, Hannover	DE	EUR	3'000'000	BM	V	100	100
Enway GmbH, Berlin	DE	EUR	54'981	BM	D	100	-
Bucher Municipal Wernberg GmbH, Wernberg-Köblitz	DE	EUR	25'565	BM	P V	60	60
Bucher Municipal A/S, Silkeborg	DK	DKK	6'500'000	BM	P V D	100	100
Bucher Iberica SLU, Fuenlabrada, Madrid	ES	EUR	28'248	BM	V	60	60
Bucher Municipal Coudes Sàrl, Coudes	FR	EUR	200'000	BM	V	60	60
Bucher Municipal SAS, Senlis	FR	EUR	4'645'664	BM	V	100	100
Tecvia Eurl, Lyon	FR	EUR	38'112	BM	V	60	60
Bucher Municipal Ltd., Dorking	GB	GBP	8'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal Ireland Ltd., Thurles	IE	EUR	2'000'001	BM	V	100	100
Giletta S.p.A., Revello	IT	EUR	1'250'000	BM	P V D	60	60
Bucher Municipal Ltd., Seoul	KR	KRW	350'000'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal SIA, Ventspils	LV	EUR	3'630'400	BM	P	100	100
Bucher Municipal LLC, Kaluga	RU	RUB	420'000	BM	P V	60	60
Enway Pte. Ltd., Singapur	SG	SGD	543'800	BM	D	100	-
J. Hvidtved Larsen US, Inc., Chicago IL	US	USD	10'000	BM	V	100	100
Bucher Municipal North America, Inc., Mooresville NC	US	USD	500'000	BM	P V	100	100
Bucher Hidráulica Ltda., Canoas, Porto Alegre	BR	BRL	12'313'572	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Corp., London	CA	CAD	75'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics AG Frutigen, Frutigen	CH	CHF	300'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics AG, Neuheim	CH	CHF	1'200'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi	CN	CNY	25'000'000	BH	P V	80	80
Suzhou Bucher Hydraulics Co., Ltd., Wujiang	CN	CNY	13'640'071	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Dachau GmbH, Dachau	DE	EUR	30'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Erding GmbH, Erding	DE	EUR	25'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics GmbH, Klettgau	DE	EUR	4'000'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Remscheid GmbH, Remscheid	DE	EUR	25'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics SAS, Rixheim	FR	EUR	200'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics Ltd., Nuneaton	GB	GBP	10'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics Pvt Ltd., Gurgaon	IN	INR	49'966'680	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics S.p.A., Reggio Emilia	IT	EUR	1'500'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics KK, Tokio	JP	JPY	10'000'000	BH	V	100	100
Bucher Hidrolik Sistemleri Tic. Ltd. Sti., Istanbul	TR	TRY	3'000'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics, Inc., Grand Rapids MI	US	USD	12'473'000	BH	P V	100	100

Legende Division: BM Bucher Municipal, BH Bucher Hydraulics  
 Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzern-anteil %	
						2022	2021
Emhart Glass International SA, Steinhausen	CH	CHF	100'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass SA, Steinhausen	CH	CHF	10'000'000	BEG	V D	100	100
Shandong Sanjin Glass Machinery Co., Ltd., Zibo	CN	CNY	72'000'000	BEG	P V	100	100
Emhart Glass GmbH, Leipzig	DE	EUR	50'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Vision GmbH, Planegg, München	DE	EUR	25'000	BEG	P	100	100
Emhart Glass S.r.l., Savona	IT	EUR	320'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Japan Co. Ltd., Kawasaki	JP	JPY	10'000'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Sdn Bhd., Ulu Tiram, Johor Bahru	MY	MYR	35'500'000	BEG	P	100	100
Emhart Glass Sweden AB, Sundsvall	SE	SEK	30'000'000	BEG	P	100	100
Emhart Glass Pte. Ltd., Singapur	SG	SGD	2	BEG	D	100	100
Emhart Glass, Inc., Windsor CT	US	USD	2	BEG	D	100	100
Emhart Glass Manufacturing, Inc., Horseheads NY	US	USD	1'000	BEG	P	100	100
Bucher Vaslin Argentina S.A., Mendoza	AR	ARS	7'341'800	BSp	V	100	100
Bucher Vaslin Sudamérica S.P.A., Santiago de Chile	CL	CLP	3'449'571'856	BSp	P V	100	100
Bucher Vaslin SA, Chalonnnes-sur-Loire	FR	EUR	2'400'000	BSp	P V	100	100
Bucher Vaslin S.r.l., Romans d'Isonzo	IT	EUR	100'000	BSp	V	100	100
Bucher Vaslin North America, Inc., Santa Rosa CA	US	USD	87'500	BSp	V	100	100
Bucher Engineering Ges.m.b.H., Vösendorf	AT	EUR	36'336	BSp	V	-	100
Bucher Unipektin AG, Niederweningen	CH	CHF	600'000	BSp	P V	100	100
Beijing Bucher Unipektin Equipment Co., Ltd., Peking	CN	CNY	3'098'895	BSp	P V	100	100
Bucher Denwel spol. s r.o., Prag	CZ	CZK	100'000	BSp	P V	100	-
Bucher Merk Process GmbH, Laufenburg	DE	EUR	501'000	BSp	P V	100	100
Bucher Exzel, S.L., El Puig, Valencia	ES	EUR	6'311	BSp	P V	100	100
Bucher Unipektin Latin America S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt	MX	MXN	5'000	BSp	V	100	100
Bucher-Alimentech Ltd., Auckland	NZ	NZD	1'503'000	BSp	V	100	100
B&P Engineering Sp. z o.o., Przeworsk	PL	PLN	1'000'000	BSp	P V	100	-
B&P IP Engineering Sp. z o.o., Przeworsk	PL	PLN	30'000	BSp	D	100	-
Bucher-Landtechnik AG, Niederweningen	CH	CHF	4'000'000	BSp	V	100	100
Jetter Automation Technology (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CN	CNY	12'820'627	BSp	V D	100	100
futronic GmbH, Tettngang	DE	EUR	260'000	BSp	P V	100	100
Jetter AG, Ludwigsburg	DE	EUR	3'241'061	BSp	P V	100	100
Jetter Automation Hungary Kft., Budapest	HU	HUF	3'000'000	BSp	P V	100	100

Legende Division: BEG Bucher Emhart Glass, BSp Bucher Specials  
 Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

## Wesentliche assoziierte Unternehmen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzern-anteil %	
						2022	2021
Rauch Landmaschinenfabrik GmbH, Sinzheim	DE	EUR	1'650'000	S	P V	24	24
SSV Environnement SAS, Goussainville	FR	EUR	504'900	S	V D	20	20

Legende Division: S Sonstige  
 Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

## 6. Übrige Angaben

### 6.1 Vorsorgeverpflichtungen

Der Konzern unterhält wesentliche Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz, Frankreich, Deutschland und den USA im Rahmen der entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften. Diese sind generell vom Konzern unabhängige Einrichtungen und Stiftungen. Die Finanzierung erfolgt in der Regel durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge.

**Schweizer Plan** Die Angestellten-Pensionskasse Bucher Schweiz (APK) ist in der Rechtsform einer halbautonomen Stiftung ausgestaltet und unterliegt den Mindestvorschriften für Vorsorgeeinrichtungen, die durch das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) geregelt werden. Die aktuelle nach Swiss GAAP FER 26 ermittelte Finanzlage der APK weist wie im Vorjahr einen geschätzten Deckungsgrad gemäss BVG von über 100% aus. Der Berechnung des Vorsorgekapitals liegt wie im Vorjahr ein technischer Zinssatz von 1.75% zugrunde.

**Ausländische Pläne** Die wirtschaftlichen Auswirkungen der ausländischen Vorsorgepläne basieren auf länderspezifischen versicherungsmathematischen Bewertungen nach anerkannten Methoden. Abhängig vom Land und vom Versichertenbestand werden die Vorsorgeverpflichtungen mit einem Zinssatz zwischen 3.4 und 5.2% (2021: zwischen 0.4 und 2.5%) diskontiert. Im Berichtsjahr wurde eine Pensionskasse in den USA geschlossen.

### Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand

CHF Mio.	Vorsorgepläne			Total
	ohne Über-/ Unterdeckung	mit Unterdeckung	ohne eigene Aktiven	
				<b>2022</b>
Bestand per 1. Januar		18.4	25.2	43.6
Währungsdifferenzen		0.1	-1.2	-1.1
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	40.5	-2.7	-3.3	34.5
Beiträge und Auszahlungen	-40.5	-11.2	-1.0	-52.7
<b>Veränderung Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>-13.8</b>	<b>-5.5</b>	<b>-19.3</b>
<b>Bestand per 31. Dezember</b>		<b>4.6</b>	<b>19.7</b>	<b>24.3</b>
Unterdeckung		4.6		4.6
				<b>2021</b>
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	40.3	1.6	0.7	42.6

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Vorsorgeverpflichtungen** Die Ermittlung der Über- und Unterdeckungen basiert auf den Jahresabschlüssen der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen oder versicherungsmathematischen Bewertungen. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung zur Senkung der zukünftigen Arbeitgeberbeiträge einzusetzen. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtungen werden wie die auf die Periode abgegrenzten Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

## Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Versicherungsmathematische Berechnungen der Vorsorgeverpflichtungen** Die Berechnungen der Über- und Unterdeckung der ausländischen Vorsorgepläne basieren auf Annahmen wie erwarteten Inflationsraten, Gehaltsentwicklungen, Austrittswahrscheinlichkeiten, Lebenserwartungen der Versicherten sowie Diskontfaktoren. Diese Annahmen werden vom Management getroffen und können von den effektiven zukünftigen Entwicklungen abweichen.

## 6.2 Nahestehende Personen und Gesellschaften

CHF Mio.

	2022	2021
Nettoumsatz und Aufwand:		
Nettoumsatz mit assoziierten Unternehmen	3.0	1.6
Bezogene Produkte von assoziierten Unternehmen	-56.2	-45.1
Übriger Aufwand mit nahestehenden Gesellschaften	-0.1	-0.2
Forderungen und Verbindlichkeiten:		
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	0.6	0.4
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgekassen	-1.1	-18.2
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	-1.1	-1.2

## 6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

**Veröffentlichung der Konzernrechnung** Die Konzernrechnung wurde am 21. Februar 2023 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt. Sie ist abhängig von der formellen Abnahme durch die Generalversammlung, die am 19. April 2023 stattfindet.

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bucher Industries AG

### Niederweningen

#### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Bucher Industries AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr, der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem Konzerneigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 80 bis 111) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

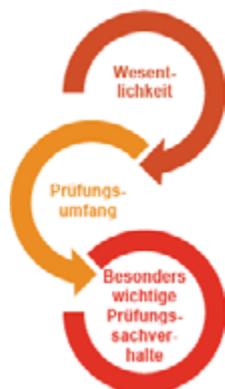
##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Unser Prüfungsansatz

###### Überblick



Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 21'100'000

Wir haben bei 21 Konzerngesellschaften in verschiedenen Ländern Prüfungen («full scope audits») durchgeführt. Die auf diese Weise geprüften Gesellschaften tragen zu 74% der Nettoumsätze des Konzerns bei.

Zusätzlich wurden Audits of accounts balances/Prüfungen von Kontensalden bei weiteren Konzerngesellschaften durchgeführt, die zu weiteren 2% der Nettoumsätze des Konzerns beitragen.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bewertung der Vorräte

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

**Wesentlichkeit**

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung</b>	CHF 21'100'000
<b>Bezugsgrösse</b>	Ergebnis vor Steuern
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Ergebnis vor Steuern, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge des Konzerns üblicherweise gemessen werden. Zudem stellt das Ergebnis vor Steuern eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Wir haben mit dem Prüfungsausschuss vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 950'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

**Umfang der Prüfung**

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist.

Unsere Einbindung in die Prüfung der Tochtergesellschaften umfasste die Kommunikation von auf Konzernstufe identifizierten Risiken, die Beurteilung der angewendeten Wesentlichkeitsgrenzen, die Teilnahme an ausgewählten Planungs- und Abschlussbesprechungen, die Durchsicht der Berichterstattungen sowie die Durchführung von Telefonkonferenzen mit den Teilbereichsprüfern während der Zwischen- und der Schlussprüfung. Durch unsere Einbindung in die Arbeiten der Teilbereichsprüfer stellten wir sicher, dass insgesamt ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für das Konzernprüfungsurteil erlangt wurden.

**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



## Bewertung der Vorräte

### Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Bucher Industries hat wesentliche Vorratsbestände (CHF 1'022.4 Mio.).

Die Bestimmung der Herstellungskosten, der Wertberichtigungen und der verlustfreien Bewertung beinhalten beträchtliche Ermessensspielräume, welche durch die Geschäftsleitung überwacht werden müssen. Eine Fehleinschätzung durch die Geschäftsleitung könnte einen bedeutenden Einfluss auf das Konzernergebnis haben.

Wir verweisen auf Seite 94 (Investiertes Kapital – Vorräte) des Anhangs zur Konzernrechnung.

### Unser Prüfungsvorgehen

Bei der Prüfung der Bewertung der Vorräte haben wir insbesondere folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Wir haben die Ausgestaltung und die Existenz der Schlüsselkontrollen hinsichtlich der Bewertung der Vorräte beurteilt und die Wirksamkeit von ausgewählten Kontrollen geprüft.
- Wir waren an Jahresendinventuren sowie an rollierenden Inventuren anwesend und haben die Ausgestaltung der Prozesse beurteilt.
- Die Standardkostenkalkulationen haben wir auf Stichprobenbasis überprüft. Zudem haben wir die Varianzen zwischen den Standard- und Ist-Kosten beurteilt und eingeschätzt, ob die Bewertung der Vorräte angemessen ist.
- Um den Grundsatz der verlustfreien Bewertung bei den Vorräten zu prüfen haben wir die Wertberichtigungsparameter unter Berücksichtigung von historisch verfügbaren Daten hinterfragt.

Unsere Prüfungsergebnisse stützen die Beurteilung von der Geschäftsleitung zur vorgenommenen Bewertung der Vorräte in der Konzernrechnung.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäfts-

tätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Illi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Oliver Illa  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. Februar 2023



# Holdingsgesellschaft

Erfolgsrechnung	118
Bilanz	119
Anhang zur Jahresrechnung	120
Antrag des Verwaltungsrats	123
Bericht der Revisionsstelle	124

## Erfolgsrechnung der Bucher Industries AG

CHF Mio.

	2022	2021
Beteiligungsertrag	89.1	85.8
Lizenertrag	23.7	19.7
Verwaltungsaufwand	-6.9	-5.9
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>105.9</b>	<b>99.6</b>
Finanzaufwand	-107.7	-80.8
Finanzertrag	103.6	80.5
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>101.8</b>	<b>99.3</b>
Direkte Steuern	0.7	-2.3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>102.5</b>	<b>97.0</b>

## Bilanz der Bucher Industries AG

CHF Mio.	Erläuterungen	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
		<b>261.1</b>	<b>345.4</b>
Flüssige Mittel		119.5	287.1
Sonstige Forderungen		122.0	42.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen		19.6	16.2
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>261.1</b>	<b>345.4</b>
Finanzanlagen			
Darlehen		0.7	425.7
Beteiligungen		1'286.6	859.5
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'287.3</b>	<b>1'285.2</b>
<b>Aktiven</b>		<b>1'548.4</b>	<b>1'630.6</b>
Verzinsliche Verbindlichkeiten			
Darlehen und Bankverbindlichkeiten	2.2	–	15.0
Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.2	159.3	244.6
Sonstige Verbindlichkeiten		15.0	7.4
Passive Rechnungsabgrenzungen		2.8	3.3
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>177.1</b>	<b>270.3</b>
Verzinsliche Verbindlichkeiten			
Anleihen	2.2	100.0	100.0
Darlehen und Bankverbindlichkeiten	2.2	282.8	279.1
Sonstige Verbindlichkeiten		0.1	0.3
Rückstellungen		–	0.9
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>382.9</b>	<b>380.3</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>560.0</b>	<b>650.6</b>
Aktienkapital	2.5	2.1	2.1
Gesetzliche Gewinnreserven		70.6	70.6
Freie Gewinnreserven		796.8	781.8
Gewinnvortrag		18.2	33.4
Jahresergebnis		102.5	97.0
Eigene Aktien	2.6	–1.8	–4.9
<b>Eigenkapital</b>		<b>988.4</b>	<b>980.0</b>
<b>Passiven</b>		<b>1'548.4</b>	<b>1'630.6</b>

## Anhang zur Jahresrechnung der Bucher Industries AG

### 1. Informationen zum Bericht

#### 1.1 Allgemeine Information

Die vorliegende Jahresrechnung der Bucher Industries AG mit Sitz in Niederweningen wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Die Bucher Industries AG verzichtete nach Art. 961d Abs. 1 OR in der Jahresrechnung auf die zusätzlichen Angaben im Anhang sowie die Geldflussrechnung und verweist in diesem Zusammenhang auf die Konzernrechnung der Bucher Industries AG. Die Gesellschaft hat keine Mitarbeitenden.

#### 1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

**Cash-Pooling** Zur Sicherstellung des konzernweiten Finanzausgleichs sind die Konzerngesellschaften ins Cash-Pooling der Bucher Industries AG integriert. Die Cash-Pool-Konti sind in den sonstigen Forderungen und übrigen verzinslichen Verbindlichkeiten erfasst und werden zu Nominalwerten bilanziert.

**Derivative Finanzinstrumente** Derivative Finanzinstrumente sind in den sonstigen Forderungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten erfasst und werden zur Absicherung von Zins- und Währungsschwankungsrisiken eingesetzt. Die erstmalige bilanzielle Erfassung sowie die nachfolgenden Bewertungen erfolgen zum jeweiligen «Fair Value». Dieser basiert auf beobachtbaren Marktinformationen am Ende der Berichtsperiode. Wertveränderungen werden ergebniswirksam verbucht.

**Beteiligungen** Beteiligungen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Abzug von Wertberichtigungen bei Wertminderungen bilanziert. Zur Beurteilung einer Wertminderung wird der Buchwert mit dem erzielbaren Nutzwert verglichen. Beteiligungen, die unternehmensintern in der Führung und Beurteilung des Geschäfts als wirtschaftliche Einheit betrachtet werden, werden als Bewertungseinheit zusammengefasst. Informationen zu den direkt und indirekt durch die Bucher Industries AG gehaltenen Beteiligungen finden sich in der Liste der Konzerngesellschaften auf den Seiten 107 bis 109 des Geschäftsberichts.

**Eigene Aktien** Eigene Aktien werden zu Anschaffungskosten vom Eigenkapital abgezogen. Bei Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust direkt im Eigenkapital erfasst.

**Zinsertrag/Dividenden** Zinserträge werden über die erwartete Laufzeit erfasst, damit sie den effektiven Ertrag eines Aktivums widerspiegeln. Dividenden werden zum Zeitpunkt des rechtlichen Anspruchs in den Beteiligungserträgen erfasst.

**Lizenzvertrag** Lizenzvertrag beinhaltet an die Konzerngesellschaften verrechnete Gebühren für die Nutzung von Namensrechten.

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Positionen gegenüber Konzerngesellschaften

CHF Mio.

	2022	2021
Sonstige Forderungen	108.6	37.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19.6	16.2
Finanzanlagen	0.7	425.7
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-159.3	-244.6
Sonstige Verbindlichkeiten	-5.9	-3.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	-0.2	-
Darlehen	-282.8	-279.1

### 2.2 Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Anleihen, Bankverbindlichkeiten sowie Darlehen und Cash-Pool-Konti mit Konzerngesellschaften. Weitere Informationen zur Anleihe sind auf Seite 101 des Geschäftsberichts offengelegt.

### 2.3 Aktiven und Passiven, basierend auf beobachtbaren Marktinformationen

CHF Mio.

	2022	2021
Derivative Finanzinstrumente – Forderungen	16.2	8.7
Derivative Finanzinstrumente – Verbindlichkeiten	-15.0	-7.6
<b>Aktiven und Passiven, basierend auf beobachtbaren Marktinformationen</b>	<b>1.2</b>	<b>1.1</b>

### 2.4 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten wurden hauptsächlich für Verpflichtungen von Konzerngesellschaften gegenüber Banken im Zusammenhang mit Kreditvereinbarungen und Cash-Pool-Verträgen eingegangen. Das Maximalengagement betrug CHF 190.9 Mio. (2021: CHF 166.8 Mio.). Per Bilanzstichtag waren CHF 51.9 Mio. (CHF 44.6 Mio.) beansprucht. Im Rahmen der Gruppenbesteuerung haftet die Bucher Industries AG solidarisch für die Mehrwertsteuer-Gruppe Bucher-Guyer AG.

### 2.5 Aktienkapital und Beteiligungen an der Gesellschaft

Das ausgegebene Aktienkapital der Bucher Industries AG beträgt CHF 2'050'000. Es ist eingeteilt in 10'250'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.20. Die Bucher Industries AG verfügt über ein bedingtes, nicht ausgegebenes Kapital von maximal CHF 236'820. Dieses ist reserviert für die Ausübung von Options- oder Wandelrechten in Verbindung mit Anleiheobligationen oder von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen.

**Bedeutende Aktionäre und deren Beteiligungen** Die Namenaktien werden von einem breiten Kreis von Publikumsaktionären gehalten. Eine mit Aktionärsbindungsvertrag organisierte Gruppe, vertreten von Rudolf Hauser, Zürich, hält gemäss letzter börsenrechtlicher Publikation (SHAB 10. Mai 2005) und nach der im Juni 2012 durchgeführten Herabsetzung des Aktienkapitals insgesamt 35.2% der Stimmrechte. Kernelemente des Aktionärsbindungsvertrags und die Anzahl Aktien einzelner Gruppenmitglieder wurden nicht veröffentlicht. Dem Verwaltungsrat der Bucher Industries AG sind zum Bilanzstichtag keine weiteren Personen mit Beteiligungen von mehr als 3% am ausgegebenen Aktienkapital der Bucher Industries AG und keine im Aktienregister eingetragenen und

stimmberechtigten Aktionäre und stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppen bekannt, deren Beteiligung 3% des ausgegebenen Aktienkapitals übersteigt.

### Beteiligungen des Verwaltungsrats

	Anzahl Aktien	
	2022	2021
Philip Mosimann, Präsident	47'369	46'903
Anita Hauser, Vizepräsidentin	440'828	440'656
Michael Hauser	605'782	605'631
Martin Hirzel	653	502
Stefan Scheiber	80	n.a.
Heinrich Spoerry	n.a.	4'249
Valentin Vogt	5'335	5'176
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>1'100'047</b>	<b>1'103'117</b>

Dem Verwaltungsrat wurden im Berichtsjahr 1'250 Aktien (2021: 1'037) zum Kurs von CHF 365.20 (CHF 495.00) im Rahmen der Honorare für die Amtsperiode 2021/2022 (Amtsperiode 2020/2021) zugeteilt. Weitere Informationen finden sich im Vergütungsbericht auf der Seite 68.

### Beteiligungen der Konzernleitung

		Anzahl Aktien	
		2022	2021
Jacques Sanche	CEO	7'332	5'689
Manuela Suter	CFO	1'184	747
Thierry Krier	Kuhn Group	3'900	3'403
Aurelio Lemos	Bucher Municipal	882	768
Daniel Waller	Bucher Hydraulics	9'499	9'092
Matthias Kümmerle	Bucher Emhart Glass	690	283
Stefan Düring	Bucher Specials	2'132	1'768
<b>Konzernleitung</b>		<b>25'619</b>	<b>21'750</b>

Der Konzernleitung wurden im Berichtsjahr 4'119 Aktien (2021: 1'462) für das Geschäftsjahr 2021 zum Kurs von CHF 365.20 (CHF 495.00) zugeteilt. Weitere Informationen finden sich im Vergütungsbericht auf der Seite 69.

## 2.6 Eigene Aktien

CHF Mio.	Anzahl Aktien		Anzahl Aktien	
	2022		2021	
Bestand per 1. Januar	21'182	4.9	24'845	6.8
Abgänge für aktienbezogene Vergütungen	-8'730	-3.1	-3'663	-1.9
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>12'452</b>	<b>1.8</b>	<b>21'182</b>	<b>4.9</b>

Die Stimmrechte der eigenen Aktien ruhen in Übereinstimmung mit Art. 659a Abs. 1 des schweizerischen Obligationenrechts.

## Antrag des Verwaltungsrats

### Gewinnverwendung

CHF	2022	2021
Bilanzgewinnvortrag per 1. Januar	130'451'170	109'923'648
Zuweisung freie Gewinnreserven	-15'000'000	-10'000'000
Dividende	-97'256'706	-66'487'317
Jahresergebnis	102'542'085	97'014'839
<b>Gewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>120'736'549</b>	<b>130'451'170</b>

### Antrag des Verwaltungsrats

CHF	2022	2021
Gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	120'736'549	130'451'170
Zuweisung freie Gewinnreserven	-	-15'000'000
Übertrag freie Gewinnreserven	30'000'000	-
Dividende <sup>1)</sup>	-133'250'000	-97'375'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>17'486'549</b>	<b>18'076'170</b>

<sup>1)</sup> Die Dividende basiert auf dem gesamten ausgegebenen Aktienkapital per 31. Dezember. Für eigene Aktien im Besitz der Bucher Industries AG wird keine Dividende ausgeschüttet.

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bucher Industries AG

### Niederweningen

#### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Bucher Industries AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 118 bis 123) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Unser Prüfungsansatz

###### Überblick

Gesamtwesentlichkeit: CHF 15'400'000



Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bewertung der Beteiligungen

##### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit</b>	CHF 15'400'000
<b>Bezugsgrösse</b>	Total Aktiven
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Total der Aktiven, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, welche für Holdinggesellschaften eine relevante Bezugsgrösse darstellt. Zudem stellt das Total der Aktiven eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen von Holdinggesellschaften dar.

Wir haben mit dem Prüfungsausschuss vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 770'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

**Umfang der Prüfung**

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

**Bewertung der Beteiligungen**

<b>Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt</b>	<b>Unser Prüfungsvorgehen</b>
Die Beteiligungen stellen in der Bilanz mit rund CHF 1'286.6 Mio. einen wesentlichen Betrag der Bilanzsumme dar.	Bei der Identifizierung von möglichem Wertberichtigungsbedarf auf den Beteiligungen befolgte die Geschäftsleitung den für die Überprüfung der Werthaltigkeit vorgegebenen Prozess.
Die Bewertung der Beteiligungen können nach der Substanzwert- bzw. der Ertragswert- oder der Discounted Cash-Flow (DCF)-Methode erstellt werden, wobei wesentliche Ermessensspielräume in der Ermittlung von Parametern, wie beispielsweise Kapitalisierungszinssätze, zur Anwendung gelangen.	Wir verglichen die Beteiligungsbuchwerte des Berichtsjahres mit dem jeweiligen anteiligen Eigenkapital bzw. den Unternehmensbewertungen nach der Ertragswert-Methode.
Wir verweisen auf Seite 120 (Informationen zum Bericht – Beteiligungen) des Anhangs zur Jahresrechnung sowie auf Seiten 107 bis 109 (Konzernstruktur – Konzerngesellschaften) des Anhangs zur Konzernrechnung.	Wir haben Sensitivitätsanalysen mit veränderten Diskontsätzen, Umsätzen und Margen erstellt. Diese Analysen dienten uns zur Beurteilung eines allfälligen Wertbeeinträchtigungspotenzials der Beteiligungen.
	Unsere Prüfungsergebnisse stützen die von der Geschäftsleitung vorgenommene Bewertung der Beteiligungen in der Jahresrechnung.



### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Illi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Oliver Illa  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. Februar 2023



# Umwelt-, Sozial- und Ethikbericht

---

In diesem Bericht sind die elf für uns wesentlichen Themen im Bereich Umwelt, Soziales und Ethik beschrieben, den Pfeilern Kundschaft, Mitarbeitende, Umwelt und Compliance zugeordnet. Pro Thema werden Ambition, Kennzahlen, Ziel und Managementansatz sowie die jeweilige Entwicklung im Berichtsjahr erläutert.



# Kundschaft

Mit über 100 Standorten weltweit sind wir nah an den Märkten und kennen unsere Kundinnen und Kunden. Wir bieten ihnen innovative Produkte und Lösungen sowie einen hervorragenden Service. Grosse Bedeutung messen wir dem Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Kunden bei.

Thema	Ambition	Kennzahl und Ziel	2022
Zufriedene Kundinnen und Kunden	Die Zufriedenheit unserer Kundinnen steht im Zentrum unserer Aktivitäten. Damit sichern wir unsere Position auf den Märkten und unseren langfristigen Erfolg.	Marktanteile halten und steigern	n.a. <sup>1)</sup>
Innovative Produkte und optimale Lösungen	Wir kennen die Bedürfnisse unserer Kunden, antizipieren künftige Anforderungen, richten Forschung und Entwicklung systematisch darauf aus und bieten Lösungen, die einen Mehrwert generieren.	Ausgaben für Forschung und Entwicklung betragen 4 bis 5% des Umsatzes über einen Konjunkturzyklus	3.4%
Kundensicherheit und -gesundheit	Wir sorgen dafür, dass unsere Produkte und Lösungen im Einsatz sicher sind.	Keine durch Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften durch uns verursachten Vorfälle mit wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Kundensicherheit und -gesundheit	Keine wesentlichen Vorfälle

<sup>1)</sup> Keine aussagekräftige konzernweite Kennzahl vorhanden oder aus Vertraulichkeitsgründen nicht publiziert.

### Managementansatz

Im Verhaltenskodex ist festgelegt, dass wir uns gegenüber der Kundschaft korrekt und fair verhalten und Geschäfte professionell und integer betreiben.

**Prozesse** Die Umsetzung unserer Ansprüche für den Umgang mit Kundenanliegen liegt bei den Divisionen, die dafür moderne Managementsysteme einsetzen. Sie sind in regelmässigem Austausch mit der Kundschaft: sei dies in täglichen Gesprächen mit grossen Kunden oder über digitale Plattformen wie «MyK-UHN» oder «Bucher Connect» bei jenen Divisionen, die viele kleinere Kundinnen und Endnutzer haben, sei es über Kundenbefragungen, Produktumfragen und Messen.

Bucher Industries liess sich als Lieferant auf der Plattform «EcoVadis» beurteilen und erreichte als Konzern die Bronze-Bewertung.

## Zufriedene Kundinnen und Kunden

### Managementansatz

Unsere Divisionen sind in verschiedenen Märkten tätig, die Kundschaft ist entsprechend vielfältig zusammengesetzt. Mit weltweit über 100 Standorten sind unsere Mitarbeitenden nahe bei den Kundinnen und Kunden und kennen deren Bedürfnisse sehr gut. Sie unterstützen sie bei Bedarf vor Ort mit Ersatzteilen, Expertenwissen und Dienstleistungen und pflegen langfristige Kundenbeziehungen.

Die Einhaltung von Lieferfristen war auch 2022 ein zentrales Thema für die Kundschaft. Umso mehr setzen die Mitarbeitenden unter sehr schwierigen Umständen alles daran, dass die Kundinnen und Kunden ihre Bestellungen möglichst rechtzeitig und in gewohnter Qualität erhielten. Nach dem Pandemie-bedingten Unterbruch fanden viele wichtige Messen wieder statt. Diese boten nebst der Plattform zur Präsentation von Innovationen auch die allseits geschätzte Möglichkeit zum Austausch.

## Innovative Produkte und optimale Lösungen

### Managementansatz

Die Bedürfnisse der Kundinnen sowie antizipierte künftige Anforderungen fliessen in die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Divisionen ein. So können wir Produkte, Lösungen und Services anbieten, die technologisch und umwelttechnisch überzeugen sowie effizient, qualitativ hochstehend und benutzerfreundlich sind, was unseren Erfolg heute und auch in Zukunft sichert.

Im Berichtsjahr wurden CHF 123 Mio. in Forschung und Entwicklung investiert, was 3.4% (2021: 3.7%) des Umsatzes entsprach. Die Divisionen brachten erneut innovative Produkte auf den Markt, wobei der Fokus auf Effizienzsteigerung, Automatisierung, Digitalisierung und Vernetzung sowie Reduktion der Umweltauswirkungen im Betrieb lag. Um die Kunden beim Einsatz der zunehmend komplexen Produkte zu unterstützen, boten die Divisionen auf die spezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Serviceprogramme an.

## Kundensicherheit und -gesundheit

### Managementansatz

Dem Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Kunden wird von der Entwicklung der Produkte über deren Herstellung und den Betrieb bis zur Entsorgung Rechnung getragen. Mit technischen Sicherheitsvorkehrungen, Einhaltung regulatorischer Vorgaben, Zulassungsverfahren, Produktzertifizierungen, regelmässig überprüften und aktualisierten Produktinformationen, Instruktionen sowie Schulungen für die Kundinnen sorgen die Divisionen dafür, dass die Produkte beim Einsatz sicher sind. Aufgrund der digitalen Vernetzung von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen hat das Thema «Cyber Security» einen hohen Stellenwert. Die gruppenweit geltenden Vorgaben und Massnahmen sind in der «Cyber Security Baseline Policy» festgelegt und werden von den Spezialisten in den Divisionen mit Unterstützung der zentralen Stelle für Informationssicherheit umgesetzt.

Im Berichtsjahr kam es zu keinen durch Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften durch Bucher Industries verursachten Vorfällen mit wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Kundensicherheit und -gesundheit. Drei Fälle sind vor Gericht hängig, bei denen es sich um Vorfälle aus früheren Jahren handelt und bei denen Bucher die Ansicht vertritt, dass sie nicht auf Produktmängel zurückzuführen sind.



# Mitarbeitende

Unser Erfolg ist der Expertise und der hohen Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden zu verdanken. Wir bieten ihnen attraktive Arbeitsplätze, an denen sie die Möglichkeit haben, zur Lösung globaler Herausforderungen beizutragen. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das motiviert, Perspektiven eröffnet und die Mitarbeitenden gemäss ihren Fähigkeiten und Interessen fördert und fordert.

Thema	Ambition	Kennzahl und Ziel	2022
Zufriedene Mitarbeitende	Wir wollen eine attraktive und faire Arbeitgeberin sein, die den Mitarbeitenden spannende Tätigkeiten in einem Umfeld bietet, das sie mitgestalten können.	Anteil Kündigungen von Mitarbeitenden an Total Festangestellten weniger als 5%	7.2%
Qualifizierte Mitarbeitende	Wir fördern und fordern unsere Mitarbeitenden gemäss ihren Interessen und Fähigkeiten und bieten ihnen Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über 20 Stunden Weiterbildung pro Jahr und Mitarbeitendem</li> <li>- Zwei Drittel des oberen Managements intern rekrutiert</li> </ul>	<p>20 Stunden</p> <p>Mehr als zwei Drittel</p>
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Wir gewährleisten höchstmögliche Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und schützen so unsere Mitarbeitenden.	Unfallhäufigkeitsrate auf möglichst tiefem Niveau halten	n.a. <sup>1)</sup>
Chancengleichheit	Wir stellen sicher, dass alle gleiche Chancen erhalten – vom Bewerbungsprozess über die Anstellung zur Beförderung unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, oder physischer oder geistiger Beeinträchtigungen.	Keine erwiesenen Fälle von Diskriminierung	Keine erwiesenen Fälle

<sup>1)</sup> Keine aussagekräftige konzernweite Kennzahl vorhanden oder aus Vertraulichkeitsgründen nicht publiziert.

**Managementansatz**

Im Verhaltenskodex sind die Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden von Bucher Industries festgelegt. Alle Mitarbeitenden können davon ausgehen, dass die Konzerngesellschaften ihre Verantwortlichkeiten als Arbeitgeber stets zeitgerecht und korrekt erfüllen. Die Gesellschaften wiederum erwarten von ihren Mitarbeitenden, dass diese sich nach besten Kräften und Fähigkeiten einsetzen. Die gemeinsamen Werte, Grundsätze und Standards im Umgang mit den Mitarbeitenden sind in einer konzernweiten Mitarbeitenden-Leitlinie festgehalten. Als Unterzeichner des UN Global Compacts befürworten wir die darin verankerten Grundsätze hinsichtlich Menschenrechte und Arbeitsnormen.

**Prozesse** Die Umsetzung unserer Ansprüche für den Umgang mit Mitarbeitenden liegt bei den Divisionen und deren Führungskräften. Mit unserem Whistleblower-System können Mitarbeitende Diskriminierungsbeschwerden einreichen. Wir gehen auch anonymen Hinweisen nach.

**Sozialer Dialog** Wir pflegen einen aktiven sozialen Dialog mit den Arbeitnehmerorganisationen sowie eine offene Dialogkultur mit regelmässigen Informationsgesprächen und informellen Treffen mit den Mitarbeitenden, gefolgt von Fragerunden. Wir gewährleisten die Vereinigungsfreiheit, Tarifverhandlungen und faire Arbeitsbedingungen.

**Menschenrechte** Die Achtung der Menschenrechte, wie sie in den grundlegenden internationalen Übereinkommen festgehalten sind, ist in unseren Grundwerten verankert. Wir verpflichten uns, diese sowie auch das jeweils geltende Recht in den Ländern, in denen wir tätig sind, einzuhalten. In unseren Betriebsstätten gibt es keine Pflicht-, Zwangs- oder Kinderarbeit und wir verbieten jegliche Beteiligung an Menschenhandel oder moderner Sklaverei.

Im Berichtsjahr wurde die konzernweite Mitarbeitenden-Leitlinie erarbeitet und in Kraft gesetzt. Sie basiert auf dem Verhaltenskodex und dokumentiert die gemeinsamen Werte, Grundsätze und Standards im Umgang mit den Mitarbeitenden. Wie jedes Jahr wurden die europäischen Arbeitnehmervertretungen («Eurocommittees») über relevante aktuelle Themen und die Geschäftsentwicklung informiert, gefolgt von Fragerunden.

**Mitarbeitende**

	Veränderung				
	2022	%	2021	%	%
Festangestellte	12'261	82.4	11'342	82.0	8.1
Auszubildende	418	2.8	393	2.8	6.4
Befristete und Temporäre	2'197	14.8	2'100	15.2	4.6
<b>Mitarbeitende</b>	<b>14'876</b>	<b>100.0</b>	<b>13'835</b>	<b>100.0</b>	<b>7.5</b>
Festangestellte unter Kollektivvereinbarungen	7'291	59.5	6'945	61.2	5.0

Trotz der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt konnten die Divisionen die Zahl der Mitarbeitenden erhöhen, um das hohe Produktionsvolumen zu bewältigen. Knapp die Hälfte des Anstiegs war auf Akquisitionen zurückzuführen.

## Zufriedene Mitarbeitende

### Managementansatz

Ein wichtiges Führungsinstrument ist das Jahresgespräch, bei dem wir nebst der Beurteilung auch Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie die gegenseitige Zufriedenheit besprechen. Mit den meisten Mitarbeitenden werden Jahresziele vereinbart, bei Führungskräften sind diese mit einer leistungsabhängigen variablen Vergütung verbunden. Die von der dezentralen Organisation geprägte Unternehmenskultur äusserst sich auch darin, dass sich Mitarbeitende auf allen Stufen einbringen und ihr Umfeld mitgestalten können. Mit periodisch stattfindenden Umfragen ermitteln die Geschäftseinheiten die Zufriedenheit der Mitarbeitenden.

### Fluktuation

	2022	2021
Festangestellte per 1. Januar	11'342	11'302
Konsolidierungskreisänderungen	391	119
Neuzugänge	1'827	1'494
Abgänge	-1'299	-1'573
<b>Festangestellte per 31. Dezember</b>	<b>12'261</b>	<b>11'342</b>
Fluktuationsrate	11.0%	13.9%
Kündigungsrate	7.2%	7.1%

Im Berichtsjahr war die Lage auf den Arbeitsmärkten sehr angespannt. Vor allem in den USA und Australien war es schwierig, qualifizierte Arbeitskräfte zu halten und zu rekrutieren. Die Arbeitsbelastung war für viele Mitarbeitende sehr hoch und entsprechend stark das Anliegen nach einem ausgewogenen Verhältnis von Berufs- und Privatleben.

Verschiedene Geschäftseinheiten führten Mitarbeiterumfragen durch, die ein ähnliches Bild wie die Befragungen im Vorjahr zeigten. Die Rücklaufquote lag bei drei Viertel und der Anteil jener mit hoher Zufriedenheit (im oberen Drittel) bei rund 75%. Die Erkenntnisse aus den Umfragen werden genutzt, um gezielte und Standort-spezifische Massnahmen zur weiteren Steigerung der Zufriedenheit umzusetzen.

## Qualifizierte Mitarbeitende, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

### Managementansatz

**Qualifizierte Mitarbeitende** Wissen zu erarbeiten, weiterzuentwickeln, zu verteilen und zu nutzen ist ein zentrales Anliegen für uns. Dies fördern wir mit externen Aus- und Weiterbildungsangeboten sowie mit internen Entwicklungsmöglichkeiten und Führungstrainings. Auf Konzernstufe gibt es verschiedene Trainingsprogramme, die Mitarbeitende aus allen Divisionen zusammenbringen. Nebst den fachlichen Inhalten und der Stärkung der sozialen und persönlichen Kompetenzen soll damit auch die Vermittlung der Kultur und der Werte von Bucher Industries sowie der Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt werden.

**Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz** Wir halten uns an alle Gesetze und Regulierungen, die in den jeweiligen Ländern für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz gelten. Alle Produktionsstandorte verfügen über entsprechende Managementsysteme, Regelwerke, Richtlinien und Handlungsanweisungen, die auf das jeweilige Produktionsumfeld ausgerichtet sind, haben einen Arbeitsschutzbeauftragten, und führen regelmässige Schulungen und Trainings sowie interne und externe Prüfungen durch. Nach einer Akquisition wird der neue Standort schrittweise an die Standards von Bucher Industries herangeführt. Zudem werden Aufgaben mit einem höheren Gesundheits- und Sicherheitsrisiko möglichst automatisiert.

### Weiterbildung

	Veränderung		
	2022	2021	%
Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsstunden pro Festangestelltem	20	19	3.6
Davon Weiterbildungsstunden für Sicherheit und Gesundheit	4	3	41.0

Im Berichtsjahr konnten viele Weiterbildungen wieder stattfinden, die während der Pandemiejahre ausgefallen waren. Dies betraf insbesondere auch divisionsweite und konzernweite Trainings, die Mitarbeitende global zusammenbringen.

Die wenigen Veränderungen im oberen Management hatten keine Auswirkung auf das Gesamtbild: Mehr als zwei Drittel dieser Führungskräfte wurden aus internen Positionen in die entsprechenden Funktionen befördert.

Geschäftseinheiten mit insgesamt drei Viertel aller Mitarbeitenden führten externe oder interne Prüfungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz durch. Die Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsysteme von Geschäftseinheiten mit insgesamt einem Drittel aller Mitarbeitenden waren im Berichtsjahr nach ISO 45001 oder OHSAS 18001 zertifiziert.

## Chancengleichheit

### Managementansatz

Bucher Industries bietet gleiche Chancen für alle. In der Rekrutierung, bei der Arbeit, Weiterbildung und Entwicklung und Beförderung werden die Entscheide sachlich, basierend auf Qualifikationen, Fähigkeiten und Leistung sowie Haltung, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, oder physischer oder geistiger Beeinträchtigungen, gefällt. Wir verpflichten uns dazu, für gleiche Qualifikation und Leistung gleichen Lohn zu bezahlen gemäss lokalem Recht. Die Einstellung von lokalen Personen wird ebenso gefördert wie die Beförderung der Mitarbeitenden aus den eigenen Reihen. Als weltweit tätiger Arbeitgeber ist Diversität für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir sind bestrebt, die Geschlechtervielfalt auf allen Ebenen und insbesondere in den Führungsgremien zu fördern.

Im Berichtsjahr kam es bei Bucher Industries zu keinen erwiesenen Fällen von Diskriminierung. Es kam zu wenigen Fällen mit Anschuldigungen wegen Belästigung, denen nachgegangen wurde und die oft mit einfachen Massnahmen geklärt werden konnten. Bei vier Fällen erhärteten sich die Vorwürfe, was entsprechende personelle Konsequenzen nach sich zog.

Verschiedene Geschäftseinheiten führen regelmässig eine Lohngleichheitsanalyse durch, die in der Regel regulatorisch bedingt sind. Die 2022 durchgeführten Analysen umfassten ein Drittel der Mitarbeitenden. Es wurden dabei keine wesentlichen unerklärbaren Lohnunterschiede festgestellt.

### Zusammensetzung Mitarbeitende

%	Pensum		Geschlecht		Alter		
	Vollzeit	Teilzeit	Männlich	Weiblich	< 30 Jahre	30-50 Jahre	> 50 Jahre
							<b>2022</b>
Festangestellte	95,1	4,9	85,4	14,6	15,4	54,4	30,2
davon oberes Management	–	–	95,7	4,3	–	32,6	67,4
davon Konzernleitung	–	–	85,7	14,3	–	28,6	71,4
Verwaltungsrat	–	–	83,3	16,7	–	16,7	83,3
							<b>2021</b>
Festangestellte	94,9	5,1	85,6	14,4	15,1	54,9	30,0
davon oberes Management	–	–	95,8	4,2	–	39,6	60,4
davon Konzernleitung	–	–	85,7	14,3	–	42,9	57,1
Verwaltungsrat	–	–	83,3	16,7	–	16,7	83,3

Die Aufteilung der Pensen sowie die Geschlechter- und die Altersstruktur blieben im Berichtsjahr insgesamt auf ähnlichem Niveau.

Grund für den tiefen Frauenanteil bei Bucher Industries ist, dass viele Tätigkeiten in einem Unternehmen der Maschinenindustrie technischer Natur sind. Für solche Arbeitsstellen ist der Rekrutierungspool männlich dominiert. Durch die Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen, um das Interesse von Studentinnen an technischen Berufen zu steigern, sowie die Flexibilisierung der Arbeitszeiten für Mitarbeitende mit Familienpflichten versuchen die Divisionen, auch weibliche Mitarbeitende zu finden, sie zu halten und zu fördern.



# Umwelt

Als Technologieunternehmen leisten wir auf zwei Ebenen einen Beitrag zur ökologischen Entwicklung. Unsere wirtschaftlichen und modernen Maschinen und Systeme ermöglichen es den Kunden, ihren ökologischen Fussabdruck zu verringern. Darüber hinaus setzen wir auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien und reduzieren damit Emissionen in unserem eigenen Produktionsumfeld.

Thema	Ambition	Kennzahl und Ziel	2022
Auswirkung unserer Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt	Wir optimieren unsere Produkte kontinuierlich und bringen neue Lösungen auf den Markt, mit denen unsere Kundinnen ihren ökologischen Fussabdruck reduzieren können, ohne Kompromisse bei Wirtschaftlichkeit und Funktionalität.	Erhebliche Steigerung der Effizienz von Produkten und Lösungen mit Schwerpunkt auf der Reduktion von Ressourcen und CO <sub>2</sub> -Emissionen	n.a. <sup>1)</sup>
Ressourceneffizienz in der Produktion mit Fokus auf Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Mit Massnahmen in verschiedenen Bereichen reduzieren wir unseren eigenen ökologischen Fussabdruck.	Reduktion der Scope-1- und der Scope-2-CO <sub>2</sub> -Intensität (gemessen als CO <sub>2</sub> -Emissionen im Verhältnis zur Wertschöpfung) bis 2026 gegenüber 2021 um mindestens 10%	Reduktion im mittleren einstelligen Prozentbereich

<sup>1)</sup> Keine aussagekräftige konzernweite Kennzahl vorhanden oder aus Vertraulichkeitsgründen nicht publiziert.

### Managementansatz

Der Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen ist im Verhaltenskodex verankert. Die konzernweite Umwelt-Leitlinie ist die Grundlage für das Umweltmanagement und spezifiziert die gemeinsamen Werte, Grundsätze und Standards in diesem Bereich. Als Unterzeichner des UN Global Compact unterstützen wir die darin verankerten Umweltgrundsätze. Mit unseren Massnahmen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen unterstützen wir die Bemühungen zur Abschwächung des Klimawandels.

**Prozesse** Die Umsetzung unserer Ansprüche für den Umgang mit Umweltthemen liegt bei den Divisionen, zum einen bei Forschungs- und Entwicklungs- sowie Produktmanagementabteilungen, zum anderen bei den Gebäude- und Energiemanagementteams. Dafür setzen sie moderne Managementsysteme ein. Sie sind auch im Austausch mit den relevanten Anspruchsgruppen wie Kunden oder Behörden. Dabei sind die Überlegungen zur Ökologie Bestandteil in der Forschungs- und Entwicklungsphase und berücksichtigen die gesamte Lebensdauer der Produkte von der Herstellung über die tägliche Nutzung bis hin zur Entsorgung.

Im Berichtsjahr wurde die konzernweite Umwelt-Leitlinie erarbeitet und in Kraft gesetzt. Sie basiert auf dem Verhaltenskodex, ist die Grundlage für das Umweltmanagement und dokumentiert die gemeinsamen Werte, Grundsätze und Standards in diesem Bereich. Die Umwelt-Managementsysteme von Geschäftseinheiten mit einem Anteil von knapp der Hälfte des Konzernumsatzes ist nach ISO 14001 zertifiziert, bezüglich Energie-Managementsystem nach ISO 50001 lag der Anteil bei etwa 10%.

## Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt

### Managementansatz

Ein grosser Hebel zur Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks liegt bei unseren Produkten und Lösungen. Wir entwickeln und optimieren diese kontinuierlich weiter, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kundschaft und die regulatorischen Anforderungen. Mit Elektrifizierung, Effizienzsteigerung zur Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs sowie dank elektronischer Steuerung gezielterem Einsatz von Dünger, Pflanzenschutzmittel oder Streusalz werden unsere Produkte und Lösungen immer effizienter, effektiver und präziser. So werden CO<sub>2</sub>-Emissionen und der Einsatz von natürlichen Ressourcen und Chemikalien reduziert. Aufgrund der breiten Zusammensetzung unserer Produktportfolios ist es jedoch aktuell nicht möglich, quantitative Gesamtreduktionsziele zu setzen.

Die Divisionen entwickelten im Berichtsjahr wiederum neue Produkte und Lösungen, dank denen die Kunden die Umweltauswirkungen ohne Kompromisse bezüglich Anwenderfreundlichkeit, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit reduzieren können. Die folgenden strategischen Initiativen erläutern die Schwerpunkte der Projekte: Lösungen für die konservierende und Präzisionslandwirtschaft, elektrifizierte mobile Maschinen, elektrohydraulische Komponenten und Systeme sowie Automation und Intelligenz in der Herstellung von Glasbehältern. Die im Berichtsjahr lancierten Produkte sind in den Divisionsberichten (ab Seite 18) dargestellt.

## Ressourceneffizienz in der Produktion mit Fokus auf Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen

### Managementansatz

Bei unseren eigenen Aktivitäten haben wir uns zum Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verhältnis zur Wertschöpfung zu reduzieren. Wir setzen auf verschiedenen Ebenen an: Optimierung von Gebäuden, Effizienzsteigerung in der Produktion sowie Generierung von Energie aus erneuerbaren Quellen.

Im Berichtsjahr wurden verschiedenste Massnahmen geplant, erarbeitet und teilweise bereits umgesetzt, um die CO<sub>2</sub>-Intensität bezogen auf die Scope-1- und Scope-2-Emissionen zu reduzieren (mehr dazu in den Divisionsberichten und den Geschichten).

### Energieverbrauch

MWh	davon erneuerbar		davon erneuerbar		Veränderung %
	2022	%	2021	%	
Konventionelle eingekaufte Elektrizität	129'421		128'188		1.0
Erneuerbare eingekaufte Elektrizität	34'653		35'176		-1.5
Selbst erzeugter Solarstrom	2'222		1'145		94.1
<b>Elektrizität</b>	<b>166'296</b>	<b>22.2</b>	<b>164'509</b>	<b>22.1</b>	<b>1.1</b>
Heizöl	3'237		3'703		-12.6
Erdgas	145'151		159'177		-8.8
Flüssiggas (LPG)	13'269		14'165		-6.3
Biomasse	2'309		2'385		-3.2
<b>Brennstoffe</b>	<b>163'966</b>	<b>1.4</b>	<b>179'430</b>	<b>1.3</b>	<b>-8.6</b>
<b>Fernwärme</b>	<b>13'684</b>	<b>n.a.</b>	<b>17'299</b>	<b>n.a.</b>	<b>-20.9</b>
Diesel	29'186		28'908		1.0
Benzin	9'129		8'397		8.7
Flüssiggas (LPG)	4'448		4'468		-0.4
Biotreibstoffe	721		851		-15.3
<b>Treibstoffe</b>	<b>43'484</b>	<b>1.7</b>	<b>42'624</b>	<b>2.0</b>	<b>2.0</b>
<b>Energieverbrauch</b>	<b>387'430</b>	<b>10.3</b>	<b>403'862</b>	<b>9.8</b>	<b>-4.1</b>

Trotz höherem Produktionsvolumen sank der Energieverbrauch. Der stärkste Rückgang war bei den Brennstoffen zu verzeichnen. Gründe dafür waren die milden Wintermonate sowie die Schliessung eines alten, energieineffizienten Gebäudes. Bereits umgesetzte Massnahmen zur Wärmerückgewinnung und Prozessoptimierungen leisteten ebenso einen Beitrag wie das – auch durch die hohen Energiepreise getriebene – erhöhte Bewusstsein der Mitarbeitenden für Energiesparen. Bei der Fernwärme waren ebenfalls die höheren Temperaturen sowie Prozessoptimierungen ausschlaggebend für die Reduktion des Energieverbrauchs.

Die Verdoppelung der Megawattstunden an selbsterzeugtem Solarstrom gegenüber 2021 war auf neue oder erweiterte Photovoltaikanlagen an drei Standorten in China, Indien und Deutschland zurückzuführen. Insgesamt betrug die bei neun Geschäftseinheiten installierte Solarkapazität 3'842 kWp.

CO<sub>2</sub>-Emissionen

tCO <sub>2</sub> e	Veränderung				
	2022	%	2021	%	%
Brennstoffe	33'364		36'540		-8.7
Treibstoffe	11'206		10'953		2.3
Kühlmittel	1'088		1'254		-13.2
Prozessemissionen	343		325		5.5
<b>Scope 1</b>	<b>46'001</b>	<b>51.3</b>	<b>49'072</b>	<b>52.6</b>	<b>-6.3</b>
Elektrizität	41'335		41'292		0.1
Fernwärme	2'336		2'953		-20.9
<b>Scope 2</b>	<b>43'671</b>	<b>48.7</b>	<b>44'245</b>	<b>47.4</b>	<b>-1.3</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>	<b>89'672</b>	<b>100.0</b>	<b>93'317</b>	<b>100.0</b>	<b>-3.9</b>
Biogene CO <sub>2</sub> -Emissionen	219		253		-13.4

Berechnung CO<sub>2</sub>-Emissionen

Das Treibhausgasinventar wurde in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol und der ISO-Norm 14064 berechnet. Scope-1-Emissionen stammen aus der direkten Energienutzung und aus nicht-energetischen Prozessen. Scope-2-Emissionen stammen aus der indirekten Energienutzung. Die mit dem Stromverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen wurden, soweit möglich, nach dem markt-basierten Ansatz erfasst. Für alle anderen Stromverbräuche wurde der standortbezogene Ansatz verwendet.

Entsprechend dem Energieverbrauch entwickelten sich auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Abnahme war getrieben durch den Rückgang bei den Brennstoffen und der Fernwärme. Insgesamt resultierte eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Intensität, gemessen als CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verhältnis zur Wertschöpfung, im mittleren einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Basisjahr 2021. Dies war jedoch zu einem wesentlichen Teil auf die milden Wintermonate und die effiziente Nutzung der eingesetzten Energie aufgrund der hohen Auslastung zurückzuführen.

2022 kam es an den Produktionsstandorten von Bucher Industries zu keinen Fällen von Nichtkonformität mit Umweltgesetzen und -vorschriften und damit auch nicht zur Verhängung von Bussen oder nicht-monetären Sanktionen.



# Compliance

Ein wichtiger Aspekt der über 200-jährigen Erfolgsgeschichte von Bucher Industries ist die starke und auf Langfristigkeit ausgerichtete Unternehmenskultur. Sie basiert auf der Einhaltung von Gesetzen sowie einem fairen und ethischen Verhalten gegenüber allen Anspruchsgruppen wie Kundinnen, Kollegen, Geschäftspartnern, Mitbewerberinnen oder Behörden und führt zu unserer ausgezeichneten Reputation.

Thema	Ambition	Kennzahl und Ziel	2022
Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	Wir setzen alle anwendbaren Gesetze um und halten diese strikt ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine materiellen Vorfälle bezüglich der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften</li> <li>- Vollständiges Compliance-Training bei allen betroffenen Mitarbeitenden</li> <li>- Keine wesentlichen Abweichungen von konzernweiten Anforderungen zu Risikokontrollen (gemäss BICS)</li> </ul>	Keine materiellen Vorfälle  Vollständig absolviert  Keine wesentlichen Abweichungen
Lieferkette – solides Beschaffungswesen	Bei der Auswahl unserer Lieferanten berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsaspekte.	Kennzahlen und Ziele werden in Anlehnung an die geplanten gesetzlichen Regelungen erarbeitet.	n.a. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Keine aussagekräftige konzernweite Kennzahl vorhanden oder aus Vertraulichkeitsgründen nicht publiziert.

## Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

### Managementansatz

Der Verhaltenskodex beschreibt, wie alle Mitarbeitenden von Bucher Industries sich bei unserer Geschäftstätigkeit gegenüber Kundinnen, Kollegen, Geschäftspartnern, Wettbewerberinnen und Behörden verhalten: korrekt, fair, integer und professionell. Wir halten uns bei unseren Geschäftstätigkeiten an alle anwendbaren Gesetze und verbindlichen Vorschriften in allen Ländern, in denen wir tätig sind. Die Führungskräfte auf allen Ebenen informieren sich über den relevanten gesetzlichen und regulatorischen Rahmen und geben die erforderlichen Anweisungen weiter. Unsere Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich, dass sie die gesetzlichen Erfordernisse in ihrem Arbeitsbereich verstehen und befolgen. Für die folgenden Themen gibt es konzernweite Richtlinien mit konkreten Vorgaben und Handlungsanweisungen. Sollten nationale und internationale Vorschriften von unseren internen Vorgaben abweichen, wenden wir, soweit möglich und sinnvoll, den strengeren Massstab an.

**Antikorruption** Der Verhaltenskodex verbietet jegliche Form von Korruption und Bestechung. Führungskräfte, Mitarbeitende und Geschäftspartner dürfen keine korrupten Praktiken verwenden, unabhängig davon, in welchen Ländern sie tätig sind. Sie haben sich im Umgang mit Amtsträgern sowie mit Personen aus dem privaten Sektor ehrlich und korrekt zu verhalten und sich das nötige Wissen über die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen in den Ländern anzueignen, in denen sie Geschäfte tätigen. Die Antikorruptionsrichtlinie sensibilisiert hinsichtlich Korruptionsgefahren und zeigt konkrete Verhaltenshinweise im Umgang mit Korruption auf. In einer separaten Richtlinie ist der Umgang mit Mittelspersonen festgelegt.

**Wettbewerbsrecht** Die richtungsweisenden Grundsätze des fairen Wettbewerbs sind im Verhaltenskodex festgelegt, womit insbesondere eine faire Preisgestaltung und der Schutz von Kunden und Verbraucherinnen gewährleistet werden. Die Richtlinie zum Wettbewerbsrecht erklärt die grundlegenden Bestimmungen des Wettbewerbsrechts und bietet Anhaltspunkte, wie wettbewerbswidriges Verhalten zu vermeiden ist. Sie schärft das Bewusstsein für Situationen, die aus wettbewerbsrechtlicher Sicht möglicherweise problematisch sein könnten.

**Handelskontrollen** Gemäss Verhaltenskodex halten wir alle geltenden Rechtsvorschriften für die Kontrolle des Handels vollständig ein. Da wir in einem globalen Geschäftsumfeld tätig sind, gibt es zahlreiche Import- und Exportregelungen. Die Trade-Compliance-Richtlinie steckt den Rahmen für die Einhaltung dieser globalen Handelsvorschriften durch alle Divisionen ab. Aufgrund der unterschiedlichen Geschäftsfelder und Organisationsstruktur der einzelnen Divisionen erfolgt die Handelskontrolle, insbesondere das interne Compliance-Programm und dessen Prozesse, risikobasiert und auf jede Division angepasst.

**Datenschutz** Im Verhaltenskodex ist festgelegt, dass wir die persönlichen Daten der Mitarbeitenden und von Dritten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften erfassen und speichern. Dies beinhaltet auch das Recht von Personen, informiert zu werden und Entscheidungen über alle Vorgänge im Zusammenhang mit ihren personenbezogenen Daten zu treffen, von der Erhebung über die Verwendung, Offenlegung, Aufbewahrung und Änderung bis zur Löschung. Die Datenschutzrichtlinie setzt die Datenschutz-Grundverordnung der EU um, indem sie deren Bestimmungen darlegt, implementiert und die Rollen sowie Verantwortlichkeiten definiert. Zusätzlich werden die jeweils anwendbaren lokalen Datenschutzvorschriften beachtet.

**Prozesse** Die Umsetzung der konzernweit geltenden Grundsätze und Richtlinien liegt bei den Divisionen. Die Compliance-Organisation setzt sich aus dem Group Compliance Officer sowie divisionalen und lokalen Compliance-Beauftragten zusammen. Diese unterstützen das divisionale und lokale Management bei der Umsetzung der Richtlinien und sind Ansprechpartner für Mitarbeitende.

Verstöße gegen den Verhaltenskodex oder die Richtlinien können die Mitarbeitenden den Vorgesetzten, dem Divisionsleiter, dem CEO von Bucher Industries, dem Group Compliance Officer oder einem Compliance-Beauftragten melden. Alternativ können Mitarbeitende oder Dritte tatsächliche oder vermutete schwerwiegende Verstöße anonym über das Online-Whistleblower-System melden. Es ist sichergestellt, dass tatsächliche oder vermutete Compliance-Verstöße durch unbefangene Personen untersucht und entschieden werden.

Alle Mitarbeitenden erhalten bei der Einstellung den Verhaltenskodex und je nach Funktion weitere Richtlinien und werden dazu geschult. In der Folge absolvieren sie ein jährliches Online-Training zum konzernweiten Compliance-Programm, den Richtlinien mit den geltenden Weisungen und Vorgaben sowie dem Meldesystem. Die Divisionen führen weitere Schulungen in spezifischen Bereichen durch (z.B. Handelskontrollen). Die lokalen und divisionalen Compliance-Beauftragten werden speziell und regelmässig zu ihren Aufgaben geschult.

Die Einhaltung der Vorschriften wird anhand der zweimal jährlich stattfindenden konzernweiten Compliance-Berichterstattung überwacht und in die regelmässigen internen Prüfungen einbezogen. Schwerwiegende Probleme werden sofort eskaliert. Compliance-relevante Themen sind auch durch das interne Kontrollsystem abgedeckt.

Der Konzern zielt darauf, dass es zu keinen materiellen Vorfällen bezüglich der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften kommt, indem alle betroffenen Mitarbeitenden ein vollständiges Compliance-Training absolvieren und es zu keinen wesentlichen Abweichungen vom konzernweiten Kontrollsystem kommt.

Es kam zu keinen materiellen Vorfällen bezüglich der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften im Jahr 2022. Weder wurden wesentliche Bussgelder oder nicht-monetäre Sanktionen wegen Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften verhängt, noch gab es

hängige oder abgeschlossene Verfahren wegen wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- oder Monopolbildung. Dank korrektem Verhalten der Mitarbeitenden konnten unzulässige Versuche von Lieferanten zur Beeinflussung von Entscheidungen verhindert werden. Bestimmte Lieferanten und Mitarbeitende wurden schriftlich an die geltenden Regeln erinnert.

Alle betroffenen Mitarbeitenden haben ein vollständiges Compliance-Training abgeschlossen. Es kam zu keinen wesentlichen Abweichungen von konzernweiten Anforderungen zu Risikokontrollen.

## Lieferkette – solides Beschaffungswesen

### Managementansatz

Im Verhaltenskodex sind unsere Verhaltensgrundsätze festgelegt: Korrektheit, Fairness, Integrität und Professionalität. In unseren Leitlinien zu Mitarbeitenden und Umwelt sind unsere Grundsätze zur Einhaltung der Menschenrechte sowie zum Schutz der Umwelt ebenfalls festgelegt. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die gleichen Standards anwenden, und schaffen bei ihnen ein Bewusstsein für diese Erwartungen.

**Zuverlässige und finanziell nachhaltige Lieferketten** Gut funktionierende Lieferketten sind entscheidend für uns als Industrieunternehmen. Regionalität, Interesse an langfristigen und stabilen Geschäftsbeziehungen, wettbewerbsfähige Preise, finanzielle Solidität sowie hohe Lieferfähigkeit und Qualität sind konzernweite Kriterien für die Beurteilung von Lieferanten.

**Menschenrechte** Die Achtung der Menschenrechte, wie sie in den grundlegenden internationalen Übereinkommen festgehalten sind, ist in unseren Grundwerten verankert. Wir verpflichten uns, diese sowie auch das jeweils geltende Recht in den Ländern, in denen wir tätig sind, einzuhalten. Wir verbieten jegliche Beteiligung an Pflicht-, Zwangs- oder Kinderarbeit, Menschenhandel und moderner Sklaverei. Wir erwarten die gleichen Standards von unseren Partnern in der Lieferkette.

**Umwelt** Wir sind bestrebt, die Umwelt zu schützen und die natürlichen Ressourcen verantwortungsbewusst und effizient einzusetzen, im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften. In unserer Lieferkette, bei unseren eigenen Aktivitäten sowie mit Bezug auf unsere Produkte im Betrieb handeln wir unter der Prämisse, dass die ökologische Nachhaltigkeit den Schutz der Umwelt während des gesamten Produktlebenszyklus umfasst.

**Prozesse** Die Umsetzung des Beschaffungswesens obliegt den Divisionen. Bei der Wahl von Lieferanten werden die oben erwähnten Grundsätze, Standards und Kriterien angewendet. Deren Einhaltung wird anhand definierter Kennzahlen überprüft. Basierend auf einer Risikoanalyse werden regelmässig Prüfungen bei den wichtigen Lieferanten durchgeführt. Gemäss Vorgabe in der Trade-Compliance-Richtlinie setzt jede Division ein internes Programm um, um die Einhaltung der geltenden Exportkontroll- und Zollvorschriften sicherzustellen.

In der Zusammenarbeit mit den Lieferanten waren die Lieferschwierigkeiten auch 2022 ein zentrales Thema. Lieferquoten, Verzögerungen und Qualitätsmängel beeinträchtigten die Effizienz in der Produktion teilweise erheblich. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben für Rohmaterialien, Komponenten und Verbrauchsmaterialien auf CHF 1'970 Mio., was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 15.7% entsprach. Die Divisionen arbeiteten im Berichtsjahr mit 14'000 Lieferanten zusammen. Diverse Standorte führten Prüfungen bei wichtigen Lieferanten durch, um die Einhaltung der Anforderungen bezüglich der gesetzten Wirtschaftlichkeitskriterien sowie der Standards hinsichtlich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sicherzustellen.

Zur Erfüllung der gegenwärtigen und künftigen kundenseitigen und regulatorischen Anforderungen wird Bucher Industries die internen Richtlinien und Prozesse in diesem Bereich im laufenden Jahr überarbeiten.

# Anhang

## Zur Aktie

31. Dezember		2022	2021	2020	2019	2018
<b>Aktienkapital</b>						
Namenaktien						
Nennwert	CHF	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Ausgegeben und dividendenberechtigt	Stück	10'250'000	10'250'000	10'250'000	10'250'000	10'250'000
Aus bedingter Kapitalerhöhung						
nicht ausgegeben	Stück	1'184'100	1'184'100	1'184'100	1'184'100	1'184'100
Eigene Aktien	Stück	12'452	21'594	25'257	23'704	37'775
Ausgegebenes Aktienkapital	CHF	2'050'000	2'050'000	2'050'000	2'050'000	2'050'000
<b>Börsenkapitalisierung und Dividenden</b>						
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	3'964.7	4'622.8	4'157.4	3'483.0	2'710.1
% des Eigenkapitals	%	235.8	305.8	303.2	253.5	212.1
Bruttodividende pro Aktie	CHF	13.00 <sup>1)</sup>	9.50	6.50	8.00	8.00
Dividendensumme	CHF Mio.	133.3 <sup>1)</sup>	97.4	66.6	82.0	82.0
Ausschüttungsquote	%	40.2 <sup>1)</sup>	36.7	44.3	36.6	36.8
<b>Kennzahlen pro Aktie</b>						
Konzernergebnis						
Gewinn	CHF	32.36	25.96	14.71	21.92	21.80
Verwässerter Gewinn	CHF	32.36	25.96	14.71	21.92	21.79
Cashflow aus Betriebstätigkeit	CHF	15.99	33.47	37.14	27.85	19.65
Eigenkapital	CHF	164.24	147.79	134.12	134.37	125.10
Höchstkurs	CHF	479.00	505.00	413.00	360.20	448.40
Tiefstkurs	CHF	304.00	409.60	228.80	259.40	256.00
Jahresschlusskurs	CHF	386.80	451.00	405.60	339.80	264.40
Durchschnittskurs	CHF	367.50	463.36	318.02	315.98	345.55
Durchschnittliche Dividendenrendite	%	3.5 <sup>1)</sup>	2.1	2.0	2.5	2.3
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen	Stück	11'697	12'611	22'855	26'576	28'763
Kurs-Gewinn-Verhältnis (Jahresschlusskurs)		12.0	17.4	27.6	15.5	12.1

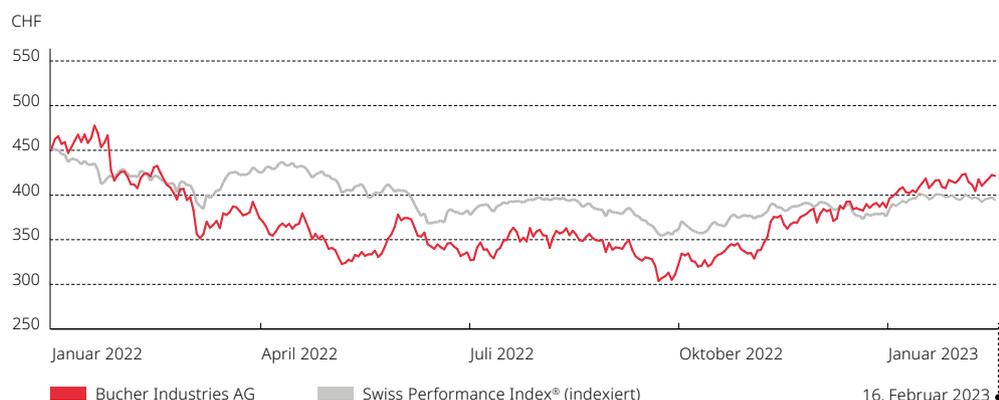
<sup>1)</sup> Antrag des Verwaltungsrats

## Kotierung

Die Namenaktien von nominal CHF 0.20 sind im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange kotiert:

Valorenummer	243217
ISIN	CH0002432174
SIX Swiss Exchange	BUCN
Reuters	BUCN.S
Bloomberg	BUCN SW

## Aktienkursentwicklung



## Termine

Generalversammlung (Mövenpick Hotel, Regensdorf)	19. April 2023	15.30 Uhr
Erster Handelstag Ex-Dividende	21. April 2023	
Dividendenzahlung	25. April 2023	
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 1. Quartal 2023	27. April 2023	6.00 Uhr
Halbjahresbericht 2023	27. Juli 2023	6.00 Uhr
Videokonferenz zum Halbjahresergebnis 2023	27. Juli 2023	10.00 Uhr
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 3. Quartal 2023	26. Oktober 2023	6.00 Uhr
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 2023	25. Januar 2024	6.00 Uhr
Geschäftsbericht 2023	1. März 2024	6.00 Uhr
Bilanzmedienkonferenz	1. März 2024	9.00 Uhr
Analystenkonferenz	1. März 2024	14.00 Uhr
Generalversammlung (Mövenpick Hotel, Regensdorf)	18. April 2024	15.30 Uhr
Erster Handelstag Ex-Dividende	22. April 2024	
Dividendenzahlung	24. April 2024	
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 1. Quartal 2024	25. April 2024	6.00 Uhr
Halbjahresbericht 2024	25. Juli 2024	6.00 Uhr
Videokonferenz zum Halbjahresergebnis 2024	25. Juli 2024	10.00 Uhr
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 3. Quartal 2024	24. Oktober 2024	6.00 Uhr

## Fünfjahresübersicht

### Konzern

CHF Mio.

	2022	2021	2020	2019	2018
Auftragseingang	3'858.3	3'948.3	2'837.5	3'008.0	3'205.9
Nettoumsatz	3'596.8	3'176.4	2'740.7	3'106.0	3'064.5
Auftragsbestand	2'081.2	1'872.7	1'081.4	1'018.7	1'136.8
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	511.0	436.6	287.3	368.3	374.1
% des Nettoumsatzes	14.2%	13.7%	10.5%	11.9%	12.2%
Betriebsergebnis (EBIT)	425.2	351.9	204.1	284.6	292.2
% des Nettoumsatzes	11.8%	11.1%	7.4%	9.2%	9.5%
Finanzergebnis	-2.4	0.1	-3.9	-3.1	-0.6
Ertragssteuern	-88.2	-82.8	-48.3	-53.5	-65.7
% des Ergebnisses vor Steuern	20.9%	23.5%	24.1%	19.0%	22.5%
Konzernergebnis	334.6	269.2	151.9	228.0	225.9
% des Nettoumsatzes	9.3%	8.5%	5.5%	7.3%	7.4%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	97.0	73.5	72.2	125.2	102.7
Betrieblicher Free Cashflow	68.6	270.7	313.1	162.7	100.7
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-122.9	-118.1	-112.0	-127.5	-118.5
Bilanzsumme	2'978.7	2'768.2	2'430.8	2'545.1	2'543.2
Total Fremdkapital	1'276.9	1'235.6	1'040.0	1'152.2	1'247.2
davon verzinslich	122.1	154.7	147.3	247.3	282.2
Eigenkapital	1'701.8	1'532.6	1'390.8	1'392.9	1'296.0
Eigenkapitalquote	57.1%	55.4%	57.2%	54.7%	51.0%
Eigenkapitalrendite (ROE)	20.7%	18.4%	10.9%	17.0%	17.8%
Nettoliiquidität	457.2	550.9	403.8	214.6	159.3
Nettoumlaufvermögen	610.8	380.9	364.0	523.9	510.7
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1'178.1	1'052.0	1'150.7	1'214.1	1'155.5
Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern	28.6%	25.6%	13.5%	19.0%	19.6%
Vollzeitstellen im Durchschnitt	14'053	13'375	12'515	13'280	12'636
Nettoumsatz pro Vollzeitstelle	CHF 1'000	256	237	219	234
Mitarbeitende 31. Dezember	14'876	13'835			
Festangestellte unter Kollektivvereinbarungen	7'291	6'945			
Fluktuationsrate	11.0%	13.9%			
Kündigungsrate	7.2%	7.1%			
Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsstunden pro Festangestelltem	20	19			
Energieverbrauch	MWh	387'430	403'862		
CO <sub>2</sub> -Emissionen	tCO <sub>2</sub> e	89'672	93'317		

## Informationen zur GRI-Berichterstattung

Die Berichtsperiode umfasst das Kalenderjahr 2022. Bucher Industries folgt einem jährlichen Berichterstattungsprozess. Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde im Juni 2022 publiziert. Sollten Berichtigungen von nicht-finanziellen Vorjahreszahlen notwendig sein, werden diese unter den entsprechenden Offenlegung in einer Fussnote erklärt.

Die Grundsätze zur Definition des Inhalts und der Qualität des Berichts wurden durch den gesamten Prozess der Informationssammlung und der Berichtsentwicklung angewendet. Es gab keine wesentlichen Änderungen bezüglich Umfang, Struktur, Besitzverhältnisse oder Lieferkette für Bucher Industries im Jahr 2022. Ebenso gab es keine wesentlichen Änderungen bei den materiellen Themen im Vergleich zum Vorjahr. Der Inhalt des Umwelt-, Sozial- und Ethikberichts wurde nicht extern geprüft.

## Anspruchsgruppen

Anspruchsgruppe	Wichtigste Bedürfnisse und Anliegen im Jahr 2022
Kundschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Rechtzeitige Lieferung der Produkte in gewohnt hoher Qualität</li> <li>– Zuverlässiger Kundendienst und hohe Verfügbarkeit von Ersatzteilen</li> <li>– Effizienz, Automatisierung und Digitalisierung der Produkte und Lösungen</li> <li>– Reduktion der Umweltauswirkungen beim Einsatz der Produkte</li> </ul>
Händlerinnen und Vertriebspartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterstützung wegen zunehmender Komplexität der Fahrzeuge und Maschinen</li> </ul>
Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erhalt des Arbeitsplatzes</li> <li>– Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz</li> <li>– Entlohnung, Entwicklung und Weiterbildung, flexible Arbeitsformen sowie Mitsprache</li> <li>– Ausgewogenes Verhältnis von Berufs- und Privatleben</li> </ul>
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Klare Spezifikationen</li> <li>– Preisgestaltung sowie zunehmende Anforderungen bezüglich ökologischer und sozialer Themen</li> <li>– Lieferschwierigkeiten</li> </ul>
Investorinnen und Finanzinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Profitables und nachhaltiges Wachstum sowie langfristiger Erfolg</li> <li>– Transparente und regelmässige Kommunikation</li> </ul>
Lokale Gemeinschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Finanzielle, personelle und ideelle Unterstützung</li> </ul>
Regulatoren und Behörden	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einhaltung der Gesetze und Vorschriften</li> <li>– Verantwortungsbewusste Umsetzung der steuerlichen Gesetzgebungen</li> </ul>

## Die fünf Belange nicht-finanzieller Berichterstattung

### Fünf Belange

Umwelt	GRI 302: Energie 2016 GRI 305: Emissionen 2016
Mitarbeitende	GRI 401: Beschäftigung 2016 GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018 GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016 GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016 GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016 GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016
Menschenrechte	GRI 408: Kinderarbeit 2016 GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016
Weitere Sozialbelange	GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016 GRI 415: Politische Einflussnahme 2016 GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016 GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016
Governance und Ethik	GRI 205: Antikorruption 2016 GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016 GRI 207: Steuern 2019

## Mitgliedschaften

### Chartas, Prinzipien und Initiativen

Konzern	Global Reporting Initiative (GRI)
	CDP
	UN Global Compact
	Swiss GAAP FER
Kuhn Group	Authorized Economic Operator (AEO)
Bucher Emhart Glass	Food Packaging Forum (FPF)
Bucher Unipektin	SUVA Sicherheits-Charta

### Interessenverbände

Konzern	Swissholdings
	Swissmem
	Swiss-American Chamber of Commerce
	Swiss-Chinese Chamber of Commerce
Kuhn Group	Union des Industriels et Métiers de la Métallurgie (UIMM, Frankreich)
	Association of Equipment Manufacturers (AEM, USA)
	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA, Deutschland)
	Union des Industriels de l'Agroéquipement (AXEMA, Frankreich)
	European Agricultural Machinery Association (CEMA, Europe)
Bucher Municipal	EUnited (Europa)
	European Committee for Standardization (CEN, Europa)
	World Road Association (PIARC, Italien)
Bucher Hydraulics	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA, Deutschland)
	Swissmechanic
	National Fluid Power Association (NFPA, USA)
	National Truck Equipment Association (USA)
Bucher Emhart Glass	International Partners in Glass Research (IPGR)
	Cétie, standards for Glass and PET packaging
Bucher Specials	Union des Industriels de l'Agroéquipement (AXEMA, Bucher Vaslin, Frankreich)
	International Fruit and Vegetable Juice Association (Bucher Unipektin)
	Schweizerischer Landmaschinenverband (Bucher Landtechnik, Schweiz)
	Agricultural Industry Electronics Foundation (Jetter)

## GRI-Index

### Erklärung zur Verwendung:

Bucher Industries AG hat in diesem GRI-Index angegebenen Informationen für das Kalenderjahr 2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.

### GRI 1: Grundlagen 2021

		Seite/Referenz
<b>GRI 2: Allgemeine Angaben 2021</b>		
2-1	Organisationsprofil	51
2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	107-109
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	57, 145, 151
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	85, 145
2-5	Externe Prüfung	71-72, 112 -115, 124-126
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	12-19
2-7	Angestellte	4-5
2-8	Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	130-134
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	17, 51-62
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	55-57, 64-65
2-11	Vorsitzender:in des höchsten Kontrollorgans	53
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	14-16, 55-57
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	14-16, 55-57
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	14-16, 55-57
2-15	Interessenkonflikte	50-70
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	57
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	14
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	57
2-19	Vergütungspolitik	64-67
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	64-67
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	68-70
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	6-9
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	16-17, 130-131
2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	131
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	139-141
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	141
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	139
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	147
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	15, 145
2-30	Tarifverträge	131
<b>GRI 3: Wesentliche Themen 2021</b>		
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	14-15
3-2	Liste der wesentlichen Themen	16
3-3	Management von wesentlichen Themen	17, 74, 127-141

		Seite/Referenz
<b>GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016</b>		
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	80, 88-89
201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	89, 110-111
<b>GRI 202: Marktpräsenz 2016</b>		
202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	130-134
202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	134
<b>GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016</b>		
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	48-49
<b>GRI 205: Antikorruption 2016</b>		
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	139
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	139
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	140-141
<b>GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>		
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	140-141
<b>GRI 207: Steuern 2019</b>		
207-1	Steuerkonzept	92
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	92
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	92, 145
<b>GRI 302: Energie 2016</b>		
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	137
302-3	Energieintensität	137
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	137
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	135-136
<b>GRI 305: Emissionen 2016</b>		
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	138
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	138
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	135, 138
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	137-138
<b>GRI 401: Beschäftigung 2016</b>		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	132

		Seite/Referenz
<b>GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018</b>		
403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	133
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	133
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	133
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	133
403-5	Mitarberschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	133
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	133
403-8	Mitarbeiter:innen, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	133
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	130
<b>GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016</b>		
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	133
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	133
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	131-132
<b>GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016</b>		
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	134
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	134
<b>GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016</b>		
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	134
<b>GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016</b>		
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	131, 141
<b>GRI 408: Kinderarbeit 2016</b>		
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	131, 141
<b>GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016</b>		
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	131, 141
<b>GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016</b>		
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	16, 18
<b>GRI 415: Politische Einflussnahme 2016</b>		
415-1	Parteispenden	147
<b>GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>		
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	128-129
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	128-129
<b>GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016</b>		
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	128-129

---

## **Impressum**

### **Herausgeberin**

Bucher Industries AG

Bucher Management AG

Flughafenstrasse 90

8058 Zürich, Schweiz

T +41 58 750 15 00

info@bucherindustries.com

bucherindustries.com

### **Konzept und Gestaltung**

MetaDesign AG, Zürich, Schweiz

NeidhartSchön AG, Zürich, Schweiz

### **Realisation**

KOMMINFORM GmbH & Co. KG,

Miltenberg am Main, Deutschland

### **Druck und Verarbeitung**

Druckmanufaktur.com AG, Urdorf, Schweiz

### **Fotografie**

Marc Sims, Hertfordshire, UK

Jorma Müller, Zürich, Schweiz

Tobias Siebrecht, Zürich, Schweiz

Liu Cong, Zibo, China

Holm Wolschendorf, Ludwigsburg, Deutschland

John Geven Studio's, Nuenen, Niederlanden

In diesem Geschäftsbericht werden die weibliche und männliche Form verwendet, womit immer alle Personen gemeint sind.

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch in englischer Sprache. Die deutsche Ausgabe ist massgebend.

24. Februar 2023

Geschäftsbericht 2022

---

**Bucher Industries AG**  
Murzlenstrasse 80  
8166 Niederweningen, Schweiz  
T +41 58 750 15 00

[info@bucherindustries.com](mailto:info@bucherindustries.com)  
[bucherindustries.com](http://bucherindustries.com)